

Bundeshaushaltsplan 2016

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan.....	3
	Überblick zum Einzelplan	5
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	6
0601	Gesellschaft und Verfassung.....	7
	Ausgaben-Tgr. 01 Gesellschaftlicher Zusammenhalt einschließlich interreligiöser Dialog.....	9
	Ausgaben-Tgr. 02 Sport.....	14
	Ausgaben-Tgr. 04 Verfassung.....	18
0602	IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung.....	21
	Ausgaben-Tgr. 01 IT und Netzpolitik.....	24
	Ausgaben-Tgr. 02 Digitalfunk.....	25
	Ausgaben-Tgr. 03 Moderne Verwaltung.....	27
	Ausgaben-Tgr. 04 Umsetzung der IT-Konsolidierung Bund.....	29
0603	Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene.....	30
	Ausgaben-Tgr. 01 Integration und Migration.....	36
	Ausgaben-Tgr. 02 Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern.....	39
	Ausgaben-Tgr. 03 Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR.....	40
	Ausgaben-Tgr. 04 Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler.....	41
	Ausgaben-Tgr. 05 Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig.....	42
	Anlage 1 Wirtschaftspläne.....	44
0610	Sonstige Bewilligungen.....	46
	Ausgaben-Tgr. 01 Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder.....	49
	Anlage 1 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690).....	51
	Anlage 2 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Bundes" (0691).....	56
0611	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben.....	59
	Einnahmen-Tgr. 56 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kap. 0624 und 0625.....	60
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter.....	61
	Ausgaben-Tgr. 56 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kap. 0624 und 0625.....	64
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter.....	65
0612	Bundesministerium.....	71
0613	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (entfallenes Kapitel).....	78
0614	Statistisches Bundesamt.....	81
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter.....	84
0615	Bundesverwaltungsamt.....	88
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	95
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen Dritter.....	97
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	102
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter.....	104
0618	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	106

Kapitel	Bezeichnung	Seite
0619	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	109
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	114
0624	Bundeskriminalamt.....	120
	Einnahmen-Tgr. 03 Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis.....	122
	Ausgaben-Tgr. 06 Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin.....	124
0625	Bundespolizei.....	130
	Ausgaben-Tgr. 02 Fluggast- und Reisegepäckkontrollen gem. § 5 LuftSiG.....	138
0626	Bundesamt für Verfassungsschutz.....	149
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	151
	Ausgaben-Tgr. 04 Katastrophenschutz.....	156
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	162
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	172
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	177
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter.....	180
0635	Bundeszentrale für politische Bildung.....	183
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben.....	188
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	190
	Personalhaushalt.....	199

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium des Innern (BMI) und seine nachgeordneten Behörden (Geschäftsbereich) decken ein breites Spektrum an Aufgaben und Tätigkeiten ab. Der Bogen reicht von Sicherheitsaufgaben über Migration und Integration, IT- und Netzpolitik, gesellschaftlichem Zusammenhalt und Verfassung, Sportförderung, Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bis hin zur Verwaltungsmodernisierung sowie der Zuständigkeit für den öffentlichen Dienst.

Das BMI ist als oberste Bundesbehörde zuständig für die Sicherheitsbehörden des Bundes. In dieser Funktion plant und steuert es Maßnahmen zum Schutz der inneren Sicherheit Deutschlands, der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Verfassung. Für die Umsetzung der operativen und präventiven Sicherheitsaufgaben wurden im Geschäftsbereich des BMI folgende Sicherheitsbehörden eingerichtet:

1. Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV),
2. Bundeskriminalamt (BKA),
3. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und
4. Bundespolizei.

Die Gewährleistung der inneren Sicherheit ist eine Aufgabe, die nicht von einer Sicherheitsbehörde allein bewältigt werden kann. Deshalb sind die folgenden behördenübergreifenden Zentren im Sicherheitsbereich eingerichtet worden: das Gemeinsame Terrorismusabwehrzentrum, das Gemeinsame Internetzentrum, das Gemeinsame Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum, das nationale Cyber-Abwehrzentrum und das Gemeinsame Analyse- und Strategiezentrum illegale Migration. Übergeordnetes Ziel der Zentren ist eine Verbesserung des behördenübergreifenden Informationsaustauschs und der Kooperation.

Das BMI sieht sich in der besonderen Verantwortung, Kriminalität, Gewalt und Extremismus weit im Vorfeld durch systematische Prävention zu reduzieren.

Neben dem Kernthema der inneren Sicherheit nimmt das BMI wichtige Aufgaben im Bevölkerungsschutz und in der Katastrophenhilfe mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) sowie der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) wahr.

Darüber hinaus ist es das Anliegen des BMI, Bürgerinnen und Bürger für eine Beteiligung am demokratischen Prozess und

zur Mitgestaltung der Lebenswirklichkeit mit dem Ziel zu gewinnen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und zu erhalten.

Das BMI soll ferner der Motor für eine ständige Modernisierung der Verwaltung sein. Das Aufgabenspektrum reicht von den Gesetzgebungszuständigkeiten für das Verwaltungsvorgehen und den öffentlichen Dienst des Bundes bis zum offenen Verwaltungs- und Regierungshandeln. Ziel ist, staatliche Aufgaben weiterhin effizient, wirtschaftlich, bürgerfreundlich und in hoher Qualität zu erfüllen.

Außerdem ist das BMI im Rahmen der Digitalen Agenda für die Netzpolitik des Bundes verantwortlich. Ziel der Netzpolitik des BMI ist es, die vielfältigen Chancen des Internets nutzbar zu machen und zugleich etwaige Risiken zu minimieren. Ferner ist das BMI zentraler Ansprechpartner für die Länder und die Wirtschaft bei der Zusammenarbeit mit der Bundesregierung in IT-Fragen und koordiniert ressortweite IT-Fragen.

Die Migrations- und Integrationspolitik zählt mit dem Aufenthaltsrecht, der Asyl- und Flüchtlingspolitik, dem Staatsangehörigkeitsrecht und den Integrationsmaßnahmen für die ständig in Deutschland lebenden Zuwanderer zu den zentralen Themen der Innenpolitik. Insbesondere die Gewährleistung des friedlichen und demokratischen Zusammenlebens von Menschen mit unterschiedlichem nationalen, religiösen und kulturellen Hintergrund spielt dabei eine besondere Rolle.

Das BMI ist zentraler Ansprechpartner auf Bundesebene für Spätaussiedler und ist verantwortlich für die Koordinierung der Aussiedlerpolitik der Bundesregierung und der diesbezüglichen Integrationsmaßnahmen mit Ländern und Gemeinden. Zusätzlich betreut es die in den Herkunftsgebieten der Aussiedler verbliebenen Deutschen und koordiniert die Maßnahmen der Hilfenpolitik für die deutschen Minderheiten.

Das BMI fördert darüber hinaus den deutschen Spitzensport und bringt damit zum Ausdruck, dass Sport für die Bundesregierung ein wichtiges Anliegen ist. Leistung und Auftreten deutscher Spitzensportlerinnen und -sportler tragen zum Ansehen Deutschlands entscheidend bei. Darüber hinaus motivieren sie junge und alte, behinderte und nicht behinderte Menschen, ihnen nachzueifern. Die Athleten sind somit eine wichtige Voraussetzung dafür, dass der Sport seine soziale und integrative Kraft entfalten kann.

Zur Gliederung des Einzelplans

Die Fach- und Programmausgaben des Ministeriums und des Geschäftsbereichs werden in den Kapiteln 0601 bis 0603 sowie in Kapitel 0610 dargestellt. Die Erfüllung der Kernaufgabe des BMI, die innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland zu gewährleisten, erfordert einen hohen Personaleinsatz, gerade im Bereich der Sicherheitsbehörden, für den rund zwei Drittel der Ausgaben des Einzelplans aufgewandt werden. Den finanziellen Schwerpunkt des Einzelplans bilden daher die Kapitel der Sicherheitsbehörden (Kapitel 0623 bis 0629).

Das **Kapitel 0601, Gesellschaft und Verfassung**, umfasst die Themen gesellschaftlicher Zusammenhalt, Sport sowie das Thema Verfassung. Diesen Themen ist jeweils eine Titelgruppe gewidmet.

Die Themen IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung bilden das **Fachkapitel 0602**.

Das **Kapitel 0603** ist den Themen Integration, Migration, Minderheiten und Vertriebene gewidmet.

Fach- und Programmausgaben, die vom Volumen und/oder ihrer Zielrichtung kein eigenes Kapitel rechtfertigen, sind in **Kapitel 0610 „Sonstige Bewilligungen“** zusammengefasst.

Die vom Geschäftsbereich wahrzunehmenden gesetzlichen und politischen Aufgaben werden durch das **Ministerium** strategisch gesteuert und beaufsichtigt. Die Ausgaben des Ministeriums werden im **Kapitel 0612** veranschlagt.

Die Ausgaben der klassischen **Verwaltungsbehörden** sind in den **Kapiteln 0614 bis 0619** veranschlagt. Dies sind das Statistische Bundesamt, das Bundesverwaltungsamt, das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, das Bundesinstitut für

06 Vorwort

Bevölkerungsforschung, das Bundesinstitut für Sportwissenschaft und das Beschaffungsamt des BMI.

Anschließend folgen die **Sicherheitsbehörden** und die Behörden des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe des BMI in den **Kapiteln 0623 bis 0629**: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bundeskriminalamt, Bundespolizei, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesamt für

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Den Abschluss bilden die Behörden im Geschäftsbereich des BMI, die **Bildungsaufgaben** im weitesten Sinne wahrnehmen: In den **Kapiteln 0633 bis 0635** sind die Ausgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung und der Bundeszentrale für politische Bildung veranschlagt.

Überblick zum Einzelplan 06

Überblick zum Einzelplan 06	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	480 981	437 561	+43 420		419 978
Übrige Einnahmen.....	5 562	5 565	-3		66 716
Gesamteinnahmen.....	486 543	443 126	+43 417		486 694
Ausgaben					
Personalausgaben.....	3 762 820	3 472 231	+290 589	19 019	3 212 999
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 575 330	1 190 167	+385 163	132 232	1 109 841
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	1 753 662	1 190 121	+563 541	17 402	1 428 151
Ausgaben für Investitionen.....	778 308	585 271	+193 037	389 757	488 421
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-68 632	-129 994	+61 362		-
Gesamtausgaben.....	7 801 488	6 307 796	+1 493 692	558 410	6 239 412
davon flexibilisiert.....	4 483 112	3 826 298	+656 814	275 911	3 581 434
davon nicht flexibilisiert.....	3 318 376	2 481 498	+836 878	282 499	2 657 978
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	3 237 400	2 935 046	+302 354	18 748	2 727 534
Aus Hauptgruppe 5.....	748 908	515 679	+233 229	104 885	520 266
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3.....	58 374	36 105	+22 269	3 619	47 519
Aus Hauptgruppe 7.....	56 613	27 015	+29 598	77 209	26 335
Aus Hauptgruppe 8.....	381 817	312 453	+69 364	71 450	259 780
Zusammen.....	4 483 112	3 826 298	+656 814	275 911	3 581 434
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	1 211 932				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	411 543				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	315 232				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	222 142				
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	98 814				
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	42 092				
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	34 827				
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	24 740				
im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	14 740				
im Haushaltsjahr 2025 bis zu.....	2 790				
im Haushaltsjahr 2026 bis zu.....	2 790				
im Haushaltsjahr 2027 bis zu.....	2 563				
im Haushaltsjahr 2028 bis zu.....	2 563				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu.....	2 563				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu.....	2 563				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu.....	2 563				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu.....	1 831				
ab dem Haushaltsjahr 2037 bis zu.....	20 252				

06 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 Tit. 511 .1, 532 .1 und 812 .2 dienen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0602 Tit. 532 15.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0610 Tit. 532 06.
3. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen bis zur Höhe von 11 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0603 Tit. 681 22.**
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen bis zur Höhe von 2 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0615 Tit. 511 01, 532 01 und 812 02.
5. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0619 Tit. 511 01, 532 01 und 812 02.
6. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 981 07.
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
7. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 381 07.
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:

Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 € gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2016 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:

Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 € gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2015 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 5 Haushaltsgesetz 2016 (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabebetitel entsprechend der Zuordnung nach § 5 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,94411 €, 1 CHF = 0,94100 €.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel besteht aus zwei Titelgruppen (Tgr.), die dem Schwerpunkt Gesellschaft zuzuordnen sind: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Sport. Hinzu kommt eine weitere Tgr. zum Thema Verfassung.

Schwerpunkt der Zuwendungen im Bereich **gesellschaftlicher Zusammenhalt** (Tgr. 01) bilden die Titel, die dem interreligiösen Dialog dienen. Dazu gehören die Deutsche Islamkonferenz, die Finanzierung verschiedener jüdischer Einrichtungen sowie die Durchführung von Kirchentagen. Den zweiten wesentlichen Finanzierungsbereich in dieser Tgr. bil-

den die Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit.

Die Mittel zur **Förderung des Leistungssports** sind in Tgr. 02 veranschlagt (Gesamtansatz: rd. 178 Mio. €). Damit werden zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports, Projekte, periodisch wiederkehrende Veranstaltungen (z. B. Olympische Spiele und Welt-/Europameisterschaften) sowie Sportstätten gefördert. In der Tgr. sind ebenfalls Zuschüsse an die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) sowie Mittel zur sportwissenschaftlichen Forschung enthalten.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der **gesellschaftliche Zusammenhalt** basiert auf einem durch unsere freiheitlich demokratische Grundordnung geprägten Werteverständnis. Dieses zu fördern und zu erhalten ist eine gemeinsame Aufgabe von Staat und Gesellschaft. Das BMI fördert zahlreiche Vorhaben, die dem Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt zuzuordnen sind:

Die Ziele im Bereich des interreligiösen Dialogs sind vielfältig, dienen aber allesamt dem übergeordneten Ziel der gesellschaftlichen Verständigung zwischen den Religionen: So gibt die Deutsche Islamkonferenz den Rahmen für den Dialog zwischen deutschem Staat und Muslimen in Deutschland. Ferner unterstützt das Bundesministerium des Innern den Zentralrat der Juden bei der Erhaltung und Pflege des deutsch-jüdischen Kulturerbes, beim Aufbau der jüdischen Gemeinschaft und bei seinen überregionalen integrationspolitischen und sozialen Aufgaben. Im Jahr 2016 wird der 100. Deutsche Katholikentag in Leipzig bezuschusst, der ein gesellschaftspolitisch wichtiges Signal für Verständigung und Toleranz setzt.

Einen weiteren finanzwirksamen Schwerpunkt bilden die Globalzuschüsse an die politischen Stiftungen, die dem Ziel der

politischen Bildung dienen. Die Stiftungen stehen in ihrer politischen, geistigen und weltanschaulichen Ausrichtung jeweils etablierten Parteien nahe, halten aber von ihnen unabhängig vielfältige Bildungsangebote bereit.

Ziel der **Leistungssportförderung** ist die mit der Ausübung des Spitzensports verbundene gesamtstaatliche Repräsentation Deutschlands. Daher unterstützt die Bundesregierung den autonomen Sport in seinem Bestreben, sich trotz der weiter gewachsenen internationalen Konkurrenz bei den XXXI. Olympischen und XV. Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro 2016 weiterhin unter den führenden Sportnationen zu platzieren. Die sportwissenschaftliche Forschung hat eine athletennahe, sportartspezifische, interdisziplinäre und komplexe Trainings- und Wettkampfforschung sowie Technologieentwicklung zum Ziel. Die Mittel im Bereich Anti-Doping dienen der Dopingprävention sowie der Anti-Dopingforschung und -analytik.

0601 Gesellschaft und Verfassung

Überblick zum Kapitel 0601	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	100	100	-		2 096
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		294
Gesamteinnahmen.....	100	100	-		2 390
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 415	11 415	-1 000	2 020	617
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	361 717	341 780	+19 937	2 485	395 186
Ausgaben für Investitionen.....	29 485	20 810	+8 675	339	21 140
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	401 617	374 005	+27 612	4 844	416 943
davon nicht flexibilisiert.....	401 617	374 005	+27 612	4 844	416 943
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	260 485				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	84 992				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	72 802				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	54 501				
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	48 190				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen -012	100	100	2 096
--------	------------------------------	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 21 **und 686 23**.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind aufgrund von Beschlüssen der LSB-Geschäftsführerkonferenz oder wegen rechtsverbindlich abgeschlossener Verträge zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 22.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Sportförderung.....	100
2. Zweckgebundene Einnahmen von Sportfachverbänden und sonstigen Dritten zur Förderung sportwissenschaftlicher Projekte.....	-
3. Sonstige Einnahmen.....	-
Zusammen.....	100

Übrige Einnahmen

272 01	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen -011	-	-	294
--------	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 14.

381 03	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und -890 381.7	-		
--------	---	---	--	--

Ausgaben

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und -890 981.7	-		
--------	--	---	--	--

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Gesellschaftlicher Zusammenhalt einschließlich interreligiöser Dialog	(161 958)	(144 843) (4 489)	
---------	---	-----------	----------------------	--

532 14	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzfragen -029 sowie Förderung innenpolitischer Maßnahmen	-	- 2 020	114
--------	---	---	------------	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

0601 Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 14 (Titelgruppe 01):

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

632 13 -244	Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland	2 923	2 923	2 883
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 557 325 qm.

684 12 -165	Zuschuss zu bevölkerungswissenschaftlichen Tagungen	8	8	-
----------------	---	---	---	---

685 10 -187	Zuschuss zur Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums 500 Jahre Reformation	30	50	16
----------------	--	----	----	----

685 11 -144	Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit" sowie an die "Deutsche Gesellschaft e. V."	770	720	720
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
	2	3	4	5	6
1					

Projektförderung

1.1	Deutsche Gesellschaft e. V.....	270	220	220
1.2	Stiftung "Die Mitarbeit".....	500	500	500
	Zusammen	770	720	720

685 12 -144	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	115 959	115 959	115 957
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk:

- Die Erläuterungen sind verbindlich.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.
- Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.
- Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Gesellschaft und Verfassung 0601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 12 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Globalzuschüsse

Bezeichnung	1 000 €
1. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	35 124
2. Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.....	11 839
3. Konrad-Adenauer-Stiftung.....	34 289
4. Hanns-Seidel-Stiftung.....	11 260
5. Heinrich-Böll-Stiftung.....	12 187
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung.....	11 260
Zusammen.....	115 959

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Gebiet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u. a. Ausgaben für Personal und Verwaltung bestritten. Darüber hinaus dienen die Globalzuschüsse dazu, zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z. B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u. Ä.) von deutschen Parlamentariern zu erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen zu archivieren. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen wurden.

Bis zum 31.12.2014 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 23 032 T€.

685 14 -187	Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	12 373	12 453	12 257
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	300 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	100 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	100 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	100 T€

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
	1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland..... - aus Kap. 0601 Tit. 685 14	100,00	100,00	380	376	345
2. Internationales Auschwitz Komitee..... - aus Kap. 0601 Tit. 685 14	100,00	100,00	176	186	170
3. Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit..... - aus Kap. 0601 Tit. 685 14	70,00	100,00	383	363	358
4. Abraham Geiger Kolleg/Kantorenausbildung (Jewish Institute of Cantorial Arts)..... - aus Kap. 0601 Tit. 685 14	28,00	100,00	350	358	310
Zusammen			1 289	1 283	1 183
- Summe Tit. 685 14			1 289	1 283	1 183

Sonstige Zuwendungsempfänger

Zentralrat der Juden in Deutschland (Vertrag mit der Bundesrepublik Deutschland vom 27.01.2003)..... - aus Kap. 0601 Tit. 685 14	100,00	100,00	10 000	10 000	10 000
---	--------	--------	--------	--------	--------

0601 Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 14 (Titelgruppe 01)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

2.2 Hochschule für jüdische Studien.....	514	520	482
2.4 Leo Baeck Institut.....	445	445	448
2.5 Internationaler Rat der Christen und Juden.....	75	75	74
2.7 Union Progressiver Juden.....	50	50	50
2.8 Projekte, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des jüdischen Kulturerbes dienen.....	-	80	20
Zusammen	1 084	1 170	1 074
Insgesamt	12 373	12 453	12 257
- Summe Tit. 685 14	12 373	12 453	12 257

Zu 2.8:

z. B. Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum, Salomon Ludwig Steinheim-Institut, Moses Mendelssohn Zentrum

Zu 4.:

Abraham Geiger Kolleg/Kantorenausbildung: Veranschlagung bis 2009 als Projektförderung (100 T€).

Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo Baeck Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien, die vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuss, der 30 Prozent der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland eingerichtet.

685 16 Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchen- -199 tagen	500	400	400
--	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....

fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 320 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

685 19 Kosten der Deutschen Islamkonferenz sowie Förderung des interreligiö- -187 sen Dialogs	3 005	505	329
--	-------	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 450 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 150 T€

im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 150 T€

im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 150 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Gesellschaft und Verfassung 0601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 19 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Deutschen Islamkonferenz (DIK).....	250
2. Förderung von Projekten, die zur Umsetzung der Ziele der DIK beitragen bzw. Projekte des interreligiösen Dialogs, insbesondere mit dem Islam.....	255
3. Kosten der Integrationsmaßnahmen von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Zusammenhang mit Integrations- und Beratungsleistungen durch islamische Träger.....	2 500
Zusammen.....	3 005

Zu 1.:

Ziel der DIK ist eine verbesserte religions- und gesellschaftspolitische Integration der muslimischen Bevölkerung in Deutschland.

686 11 -011	Förderung von Projekten für demokratische Teilhabe und gegen Extremismus	12 000	6 000 2 469	7 036
----------------	--	--------	----------------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 800 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	1 200 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	3 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Von den Mitteln dürfen bis zu 10 Prozent für Projektträgerschaft, Evaluation sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

Erläuterungen:

Die fachliche Ausgestaltung der Projekte erfolgt für mindestens ein Drittel des Ansatzes im Einvernehmen mit dem/der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Weitere Mittel für demokratische Teilhabe und gegen Extremismus sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:

Epl. 17.....	50 500
--------------	--------

687 11 -244	Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemeinden	715	825	886
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung vom 24. August 1961 (BGBl. I S. 1627) und der vom Bundesministerium des Innern erlassenen Rechtsverordnung vom 6. April 1963 (BGBl. I S. 182) laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

0601 Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01

894 12 -144	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	13 675	5 000	5 330
----------------	---	--------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 17 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 8 700 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 8 700 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	2 000
2. Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.....	675
3. Konrad-Adenauer-Stiftung.....	2 000
4. Hanns-Seidel-Stiftung.....	500
5. Heinrich-Böll-Stiftung.....	3 500
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung.....	5 000
Zusammen.....	13 675

Erläuterungen zur Aufteilung der Verpflichtungsermächtigung:

Bezeichnung	1 000 €
1. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	2 000
2. Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.....	700
3. Konrad-Adenauer-Stiftung.....	2 000
4. Hanns-Seidel-Stiftung.....	500
5. Heinrich-Böll-Stiftung.....	3 500
Zusammen.....	8 700

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Sport		(178 204)	(167 000) (355)	
531 23 -322	Bundeszuschüsse im Zusammenhang mit der Bewerbung Hamburgs für die Olympischen Spiele	10 000	10 000	-

Verpflichtungsermächtigung.....
fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Mittel werden der Freien und Hansestadt Hamburg im Rahmen der Bewerbung für die Olympischen Spiele zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.

Gesellschaft und Verfassung 0601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

684 21	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports -322	109 271	109 981	100 163
--------	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	185 580 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	46 210 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	49 390 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	44 990 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	44 990 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 23.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 21.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 3 und **10.5** sind verbindlich.
5. Für den Nichtolympischen Sport sind jährlich mindestens 2 400 T€ der sich aus den Ziffern **1 - bestehend aus den Ziffern 1.1, 1.2 und 1.3** -, 2 und 3 der Erläuterungen ergebenden Summe aufzuwenden.
6. Die Mittel zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Jahresplanungen der Bundessportfachverbände	
1.1 Grundförderung (u. a. internationale Wettkämpfe, zentrale Lehrgänge, Stützpunkttraining, Vertretung in internationalen Gremien).....	15 246
1.2 Teilnahme an EM und WM.....	5 730
1.3 Maßnahmen zur gezielten Olympiavorbereitung, insbesondere TOP-Team-Förderung.....	11 200
2. Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland.....	720
3. Leistungssportpersonal einschließlich mischfinanzierte Trainer..	34 990
4. Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren (u. a. Kosten des Stützpunktsystems, Trainingsstättenförderung, Häuser der Athleten).....	31 870
5. Leistungssportprojekte	
5.1 Sportmedizinische Grunduntersuchung.....	840
5.2 Andere (z. B. Bundestrainergroßseminar und Sportbeobachtungen).....	145
6. Bundeswettbewerbe der Schulen	
6.1 "Jugend trainiert für Olympia".....	500
6.2 "Jugend trainiert für Paralympics".....	200
7. Leistungssport der Menschen mit Behinderung	
7.1 Jahresplanungen der Behindertensportverbände.....	3 970
7.2 Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland.....	298
7.3 Leistungssportpersonal.....	1 520
7.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Leistungssports der Menschen mit Behinderung.....	296
8. Zentrale Maßnahmen des Breitensports.....	22
9. Förderung der internationalen Sportbeziehungen.....	120
10. Sonstige Maßnahmen (besonderes Interesse der Bundesrepublik)	
10.1 Verbände mit besonderen Aufgaben.....	424
10.2 Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänge..	60

0601 Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02)

Bezeichnung	1 000 €
10.3 Förderung von Fair Play und Bekämpfung von Rechtsextremismus und Gewalt sowie Projekte zur Wahrung der Integrität im Sport.....	200
10.4 Zuwendung für die Beratungsstelle des Doping-Opfer-Hilfe e. V.....	30
10.5 Special Olympics Deutschland e. V.....	280
10.6 Duale Karriere.....	600
10.7 Sonstige Maßnahmen.....	10
Zusammen.....	109 271

Bis zum 31.12.2014 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 301 T€.

Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Epl. 05.....	7 111
Epl. 08.....	3 173
Epl. 11.....	720
Epl. 14.....	77 757
Epl. 17.....	18 222

684 22 Projektförderung für Sporteinrichtungen -322 15 600 15 600 13 348

Verpflichtungsermächtigung.....	16 600 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	5 200 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	4 500 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	3 800 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	3 100 T€

684 23 Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen -322 7 350 3 440 2 585

Verpflichtungsermächtigung.....	
fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	1 550 T€

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 23.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendungskosten für Olympiamannschaften, DOSB.....	4 750
2. Entsendungskosten für Mannschaften zu Paralympischen Spielen, Deaflympics (Gehörlose) und Special Olympics.....	1 950
3. Internationales Deutsches Turnfest (IDTF) und Gymnaestrada.....	500
4. Bundessportfest Deutsche Jugendkraft.....	-
5. Makkabi-Spiele und Makkabiade.....	100
6. Universiade.....	50
7. Entsendungskosten zu den World Games.....	-
8. Entsendungskosten zu den European Games.....	-
Zusammen.....	7 350

Gesellschaft und Verfassung 0601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

686 22 -165	Förderung von Forschung, Dokumentation und Tagungen sowie Durchführung von Forschungsvorhaben und Betreuungsprojekten auf dem Gebiet der Sportwissenschaft	7 639	4 799 16	3 856
----------------	--	-------	-------------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	1 400 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	1 200 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	100 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.

686 23 -322	Zuschuss für Maßnahmen zur Dopingbekämpfung	6 366	6 366	3 365
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	1 500 T€

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 684 21, 684 23, 686 26 und 882 21.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
- Einnahmen aus Überzahlungen und aus Rückforderungen sowie Rückforderungen aus der Verbandsförderung (Tit. 684 21) aufgrund von Verstößen gegen Auflagen zur Dopingbekämpfung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Dopingprävention.....	300
2. Dopinganalytik und -forschung.....	2 066
3. Sonstige Maßnahmen zur Dopingbekämpfung.....	4 000
Zusammen.....	6 366

686 24 -029	Zuschuss an die Welt-Anti-Doping Agentur (WADA)	708	544	524
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Welt-Anti-Doping Agentur (europäischer Anteil 47,5 Prozent).....	11,40	750 USD	708		708
Grundlage: Kopenhagener Deklaration vom 5.3.2003 und Verteilerschlüssel der Kulturkonvention des Europarates					

0601 Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 24 (Titelgruppe 02)

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6

Zweck: Internationale Dopingbekämpfung

686 25 Fonds DDR-Dopingopfer 5 000
-322

Verpflichtungsermächtigung.....
fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

686 26 Förderung von internationalen Sportprojekten und Tagungen 460 460 354
-322

Haushaltsvermerk:
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 23.

Erläuterungen:
Gefördert werden sollen u. a. Projekte zur Friedenssicherung und Völkerverständigung, internationale Sportorganisationen mit Sitz in Deutschland sowie Projektkoordination oder Tagungen mit internationalem Teilnehmerkreis.

882 21 Zuwendungen für die Errichtung, Ausstattung und Bauunterhaltung von 15 810 15 810 15 810
-322 Sportstätten für den Hochleistungssport

Verpflichtungsermächtigung..... 9 285 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 3 162 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 3 162 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 2 961 T€

Haushaltsvermerk:
1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 23.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 21.
3. Einnahmen aus Überzahlungen und aus Rückforderungen (einschließlich Zinserhebungen) fließen den Ausgaben zu.

882 24 Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olym- - - -
-322 piastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig 339

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Verfassung (61 455) (62 162)

532 44 Kosten für Veranstaltungen der Verfassungsorgane aus besonderen An- 156 156 26
-019 lässen, insbesondere für Staatsakte, Staatsbegräbnisse und zentrale Gedenkveranstaltungen

Gesellschaft und Verfassung 0601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04

532 47 -011	Kosten für den Festakt aus Anlass des Gedenktages für die Opfer von Flucht und Vertreibung	75	75	-
532 48 -011	Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich des Tages der deutschen Einheit	184	184	184
532 49 -011	Kosten für Veranstaltungen aus Anlass des Jubiläums 25 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit	-	1 000	293
632 41 -011	Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament	469	332	70 197

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

632 44 -012	Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU	500	300	300
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden.....	494
2. Europaschilder.....	6
Zusammen.....	500

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstmalige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EU-Entschießung aufzustellen sind.

632 45 -042	Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen	60 000	60 000	60 000
----------------	---------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Ausgleich an Berlin für hauptstadtbedingte Aufwendungen des Landes im Bereich von Sicherheitsaufwendungen.

685 45 -165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen	71	115	10
----------------	---	----	-----	----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.

0601 Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04

686 43	Zuschuss an die "Stiftung Datenschutz"	-	-	-
-011				

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Stiftung Datenschutz.....	-	-	-
- aus Kap. 0601 Tit. 686 43			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

632 02	Dialogprozess zur Demografiestrategie	-	-
-011			

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In der Titelgruppe **IT und Netzpolitik** (Tgr. 01) sind die Mittel für den Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik (BfIT) zum Aufbau und Betrieb der Netze des Bundes (NdB) sowie weiterer zentraler IT-Infrastrukturen des Bundes ausgebracht (Gesamtansatz rd. 177,3 Mio. €).

Titelgruppe 02 enthält die Mittel für den Aufbau und den Betrieb des Digitalfunks der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Der Ansatz steigt bedarfsgerecht von rd. 96 auf rd. 250 Mio. € im Jahr 2016.

In der Titelgruppe **Moderne Verwaltung** (Tgr. 03) sind als wesentliche finanzwirksame Einzelmaßnahmen das Projekt zur Einführung einer einheitlichen Behördenrufnummer (115) sowie Mittel zur Initialisierung des Programms "Digitale Verwaltung 2020" veranschlagt.

In der Titelgruppe IT-Konsolidierung Bund (Tgr. 04) sind die Mittel zur Realisierung der Neuaufstellung der IT des Bundes ausgebracht (Gesamtansatz rd. 44,4 Mio. €).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die **IT- und Netzpolitik** des Bundesministeriums des Innern zielt darauf ab, Vertrauen, Freiheit und Sicherheit in der Informationsgesellschaft zu gewährleisten. Das Verständnis von Netzpolitik als digitale Gesellschaftspolitik soll im Rahmen der Digitalen Agenda durch weitere Maßnahmen des Bundesministeriums des Innern weiter gestärkt werden. Diese sollen dazu beitragen, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Teilhabe an den Vorteilen und Chancen der Digitalisierung zu ermöglichen. Aufgrund der stetig wachsenden technologischen Herausforderungen sowie einer sich verschärfenden IT-Bedrohungslage ist eine Neugestaltung der Kommunikationsinfrastrukturen des Bundes erforderlich. Das Projekt NdB wird daher eine Infrastruktur mit erhöhtem Sicherheitsniveau bereitstellen, auf die die drei vom Bundesministerium des Innern verantworteten Netze (IVBB und IVBV/BVN sowie DOI) vollständig migriert sind und die als Integrationsplattform für alle Weitverkehrsnetze der Bundesverwaltung dienen kann. Hierdurch werden die aktuellen Anforderungen und gestiegenen Sicherheitsbedürfnisse bei der Vernetzung der Bundesbehörden erfüllt. Gleichzeitig wird die komplette Bundesverwaltung im Bereich der IT-Infrastrukturen unter Nutzung von Synergie- und Konsolidierungspotenzialen zukunftssicher aufgestellt.

Der BfIT ist zentraler Ansprechpartner für Länder und Wirtschaft bei der Zusammenarbeit mit der Bundesregierung in IT-Fragen. Mit dem Beginn des Projekts IT-Konsolidierung Bund unter der Gesamtprojektleitung des BfIT wird ein wichtiger Meilenstein der IT-Steuerung des Bundes erreicht. Das Vorhaben wird maßgeblich dazu beitragen, die IT des Bundes zukunftsfähig und dauerhaft sicher aufzustellen, sowie eine effektivere und effizientere Erledigung der IT-Leistungserbringung für die Bundesverwaltung zu erreichen (siehe nähere Ausführungen zu Tgr. 04).

Wesentliches Ziel des **Digitalfunks** (Digitales Sprech- und Datenfunksystem für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben - BOS) ist die Ablösung der alten Analogfunknetze durch den Aufbau und späteren Betrieb eines einheitlichen Funknetzes für Rettungs- und Sicherheitskräfte flächendeckend für Deutschland. Dabei arbeiten Bund und Länder eng zusammen. Der Digitalfunk gliedert sich in die Bereiche Kernnetz und Zugangsnetz. Der Bund hat sich verpflichtet, das Kernnetz zu errichten und zu finanzieren. Das Zugangsnetz wird durch die Länder errichtet und betrieben. Der Bund beteiligt sich anteilig an den Kosten der Ertüchtigung und des Betriebes des Zugangsnetzes. Als Teil des Zu-

gangsnetzes ist dem Bund auch die Finanzierung der für die Versorgung der 12-Seemeilen-Zone und des Luftraumes erforderlichen Netzelemente zugeordnet.

Im Bereich der Titelgruppe **Moderne Verwaltung** ist es das Ziel, die 115 als den Bürgerservice der öffentlichen Verwaltung in Deutschland flächendeckend zu etablieren. Bereits heute können knapp ein Drittel aller Einwohner Deutschlands den 115-Service nutzen und ihre Fragen an die Verwaltung stellen sowie Dienstleistungen nutzen. In den kommenden Jahren sollen weitere Kommunen und Länder für eine Teilnahme geworben und die Servicequalität verbessert werden.

Daneben sind Mittel für das Programm "Digitale Verwaltung 2020" veranschlagt, dessen Ziel es ist, Rahmenbedingungen für die Verwaltung der Zukunft zu schaffen und die Möglichkeiten des am 1. August 2013 in Kraft getretenen E-Government-Gesetzes (EGovG) umzusetzen.

Die Titelgruppe **IT-Konsolidierung Bund** (Tgr. 04) beinhaltet alle Mittel, die im direkten Zusammenhang mit den Aufgaben im Rahmen des Gesamtprojektes IT-Konsolidierung Bund stehen.

Ziele der Konsolidierung der Informationstechnik des Bundes sind die Informationssicherheit vor dem Hintergrund steigender Komplexität zu gewährleisten, die Hoheit und Kontrollfähigkeit über die eigene IT dauerhaft zu erhalten, auf innovative technologische Trends flexibel reagieren zu können, einen leistungsfähigen, wirtschaftlichen, stabilen und zukunftsfähigen Betrieb sicherzustellen und ein attraktiver Arbeitgeber für IT-Fachpersonal zu sein. Die Daten der Bundesverwaltung sollen umfassend geschützt und gegen Missbrauch gesichert werden. Die IT-Konsolidierung wird drei Handlungsstränge umfassen:

1. Betriebskonsolidierung
2. Dienstekonsolidierung
3. Beschaffungsbündelung.

Angesichts der Komplexität des Vorhabens, erfolgt die Planung und Umsetzung seit 1. Juli 2015 in einer Projektstruktur mit einer Gesamtprojektleitung im BMI und Teilprojekten, die federführend von weiteren Ressorts verantwortet werden. Die Gesamtprojektleitung und die Teilprojektleitungen sollen die Umsetzung der definierten Ziele der Konsolidierung weiter vorbereiten und bis zum Jahr 2022 bzw. 2025 verwirklichen (siehe Grobkonzept unter www.cio.bund.de).

0602 IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung

Die dafür erforderlichen Personal- und Sachmittel sowie Planstellen werden auf Grund der übergreifenden Erfolgs- und Steuerungsverantwortung des BfIT innerhalb der Titelgruppe 04 ausgebracht und mittels geeigneter Verfahren den für die Teilprojekte federführenden Ressorts zur Verfügung gestellt. Bis zum 31. Mai 2016 ist dem Haushaltsausschuss ein Bericht zur Wirtschaftlichkeit der IT-Konsolidierung des Bun-

des vorzulegen, von dem die Fortführung des Projektes und die Entsperrung der Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2017 bis 2019 in Höhe von insgesamt 207 775 T€ abhängt. Ab dem Jahr 2017 erfolgt während der Projektlaufzeit jährlich die Vorlage eines Fortschrittsberichtes an den Haushaltsausschuss.

Überblick zum Kapitel 0602	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	2 150	2 150	-		1 096
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	2 150	2 150	-		1 096
Ausgaben					
Personalausgaben.....	5 570	-	+5 570		-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	94 820	48 774	+46 046	10 860	42 090
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	129 379	21 566	+107 813		100 243
Ausgaben für Investitionen.....	248 875	210 175	+38 700	240 449	165 770
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	478 644	280 515	+198 129	251 309	308 103
davon nicht flexibilisiert.....	478 644	280 515	+198 129	251 309	308 103
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	321 666				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	69 088				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	88 265				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	103 290				
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	13 223				
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	11 950				
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	11 950				
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	11 950				
im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	11 950				

**IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne 0602
Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	2 150	2 150	1 096
-012				

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung für den Betrieb der einheitlichen Behördenrufnummer 115 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 36.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für die einheitliche Behördenrufnummer 115.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	2 150
Zusammen.....	2 150

Übrige Einnahmen

381 03	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und	-
-890	381.7	

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 18	Fortentwicklung von IT-Standards für den Datenaustausch in der öffentli-	485	325	248
-012	chen Verwaltung (XÖV-Standards)			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Meldewesen (Standard "XMeld").....	310
2. Nationales Waffenregister (Standard "XWaffe").....	175
Zusammen.....	485

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und	-
-890	981.7	

0602 IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	IT und Netzpolitik	(177 333)	(177 261) (14 160)	
532 10	Internetstrategie des Bundes	8 263	6 263	6 323
-011				
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	1 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	1 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	1 500 T€		
	Haushaltsvermerk:			
	1. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO ge- währt werden.			
	2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen:			
	Bis zum 31.12.2014 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 9 810 T€.			
532 11	Dienstleistungen zum Aufbau und Betrieb der Netze des Bundes sowie	5 627	5 627	1 912
-011	weiterer zentraler IT-Infrastrukturen des Bundes			
	Verpflichtungsermächtigung.....	885 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	385 T€		
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 13.			
532 14	IT-Konsolidierung Bund	2 307	5 378	1 016
-011			6 997	
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
532 15	Ressort-CIO, IT-Steuerung und IT-Controlling im BMI und im Geschäfts-	450	450	350
-011	bereich			
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.			
532 16	IT-Planungsrat	1 193	1 193	1 193
-011				
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 140 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	950 T€		
	im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	715 T€		
	im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	475 T€		
	Haushaltsvermerk:			
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichun- gen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen:			
	Bis zum 31.12.2014 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 7 528 T€.			

**IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne 0602
Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
532 19 -011	IT-Steuerung Bund	3 350	2 350	4 717
	Verpflichtungsermächtigung.....			
	fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen:			
	Erarbeitung und Umsetzung von Strategien und Konzepten der IT-Steuerung Bund.			
686 11 -011	Zuschuss für das Kompetenzzentrum öffentliche IT	2 143	2 000	-
	Verpflichtungsermächtigung.....			
	fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 2 309 T€			
812 13 -011	Aufbau und Betrieb der Netze des Bundes (NdB) sowie weiterer zentraler IT-Infrastrukturen des Bundes	154 000	154 000 7 163	31 983
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 11.			
	2. Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen der IVBB-Übergangslösung und der Netze des Bundes fließen den Ausgaben zu.			
	3. Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.			
 Titelgruppe 02				
Tgr. 02	Digitalfunk	(248 700)	(96 118) (233 787)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.			
511 21 -042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	-	-	47

0602 IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
517 21 -042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 000	8 000 360	5 016
	Verpflichtungsermächtigung..... 15 300 T€ davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 3 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 3 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 1 550 T€			
	im Haushaltsjahr 2020 bis zu..... 1 550 T€			
	im Haushaltsjahr 2021 bis zu..... 1 550 T€			
	im Haushaltsjahr 2022 bis zu..... 1 550 T€			
	im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 1 550 T€			
	im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 1 550 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
518 21 -042	Mieten und Pachten	14 455	14 455	14 379
	Verpflichtungsermächtigung..... 83 200 T€ davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 10 400 T€			
	im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 10 400 T€			
	im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 10 400 T€			
	im Haushaltsjahr 2020 bis zu..... 10 400 T€			
	im Haushaltsjahr 2021 bis zu..... 10 400 T€			
	im Haushaltsjahr 2022 bis zu..... 10 400 T€			
	im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 10 400 T€			
	im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 10 400 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
519 21 -042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9 000	- 141	3 334
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
525 21 -042	Aus- und Fortbildung	-	-	111
526 22 -042	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	-	-	623
539 29 -042	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	3
632 20 -042	Zuweisungen an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	125 245	17 663	98 464
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Mehr wegen bedarfsgerechter Anpassung.			
711 21 -042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	27 000	27 000 100	59 264
812 20 -042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000	- 117 414	17 645

**IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne 0602
Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

892 20 -042	Zuweisungen an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben für Investitionen	52 000	29 000 115 772	56 736
----------------	--	--------	-------------------	--------

Erläuterungen:

Mehr wegen bedarfsgerechter Anpassung.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Moderne Verwaltung	(7 756)	(6 811) (3 362)	
532 36 -011	Bundesanteil zur Einführung einer einheitlichen Behördenrufnummer 115	633	633 927	1 579

Verpflichtungsermächtigung..... 4 557 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 1 424 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 930 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 930 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu..... 1 273 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

532 37 -011	Aufbau und Betrieb des Informations- und Bibliotheksportals des Bundes	1 100	1 100	679
----------------	--	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Beiträgen der Teilnehmer fließen den Ausgaben zu.

532 38 -011	Digitale Verwaltung 2020	3 857	3 000 2 435	560
----------------	--------------------------	-------	----------------	-----

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

632 32 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	1 455	1 455	1 351
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Dies gilt, wenn und soweit das Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
	mit Eigenmitteln	ohne			
	1	2	3	4	5

WGL-Einrichtungen

1.	Rheinland-Pfalz	(1 455)	(1 455)	(1 351)
1.1	Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer..... - aus Kap. 0602 Tit. 632 32	1 455	1 455	1 351
	Zusammen	1 455	1 455	1 351

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

0602 IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03

632 33 -133	Zuschuss an das Land Rheinland-Pfalz für die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer	263	175	174
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bundeszuschuss für die im Interesse des Bundes geleistete Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung gemäß Verwaltungsabkommen vom 3. November 1995 (Neufassung).

685 31 -127	Zuschuss an die Mittelrheinische VWA in Bonn	10	10	-
----------------	--	----	----	---

686 31 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maas-tricht	153	153	153
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der EU-Mitgliedstaaten auf den Gebieten EU-Politik, EU-Recht und EU-Arbeitsweise gemäß Kooperationsabkommen.

687 31 -165	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel	110	110	101
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6

1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel.....	6,70		80		80
Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutsch- land ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettsbe- schluss, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissen- schaften (Methoden und Verfahren)					
2. Sonstiges (Reisekosten u. a.).....			30		30
Zusammen.....			110	-	110

Differenzen durch Rundung möglich

Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften ge-
hören zurzeit 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.

812 32 -011	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	175	175	142
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Modernisierung des Haushalts- und Rechnungswesens; Weiterentwicklung der
Software zur Kosten- und Leistungsrechnung

**IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne 0602
Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Umsetzung der IT-Konsolidierung Bund (44 370)

Haushaltsvermerk:

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.**
- 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**

422 41 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -011 5 570

428 41 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011 -

532 41 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -011 31 100

Verpflichtungsermächtigung..... 100 555 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 38 045 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 33 875 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 28 635 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 100 555 T€ gesperrt.

Haushaltsjahr 2017..... 38 045 T€
Haushaltsjahr 2018..... 33 875 T€
Haushaltsjahr 2019..... 28 635 T€

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

812 42 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik -011 7 700

Verpflichtungsermächtigung..... 107 220 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 9 960 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 37 460 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 59 800 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 107 220 T€ gesperrt.

Haushaltsjahr 2017..... 9 960 T€
Haushaltsjahr 2018..... 37 460 T€
Haushaltsjahr 2019..... 59 800 T€

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In der Titelgruppe **Integration und Migration** (Tgr. 01) bilden die Mittel für die Integrationskurse mit rd. 559 Mio. € den Ausgabenschwerpunkt; daneben werden eine Reihe von weiteren integrations- und migrationspezifischen Maßnahmen mit rund 102 Mio. € bezuschusst.

Die weiteren Titel und Titelgruppen (Tgr. 02 - 05) enthalten die Mittel, die der Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten verantwortet.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der Integrationskurs mit 660 Unterrichtsstunden ist das Kernstück des staatlichen Integrationsangebots. Der Erwerb von Deutschkenntnissen als entscheidende Grundvoraussetzung für eine Arbeitsaufnahme und eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Deutschland ist das Hauptziel des Integrationskurses. Nur wer über ausreichende Sprachkenntnisse verfügt, kann berufliche, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Chancen in der Aufnahmegesellschaft nutzen. Bis Ende 2014 haben rd. 1,5 Mio. Personen eine Berechtigung zur Teilnahme am Integrationskurs erhalten. Über 1,1 Mio. Personen haben bereits den Kurs begonnen und rd. 700 000 haben ihn mittlerweile abgeschlossen.

Daneben gibt es Integrationskurse für spezielle Zielgruppen: Eltern- bzw. Frauenintegrationskurse, besondere Elternintegrationskurse an Schulen, Alphabetisierungskurse, Jugendintegrationskurse, Intensivkurse und Förderkurse für Teilnahmeberechtigte, die einen besonderen sprachpädagogischen Förderbedarf haben. Jeder vierte neu beginnende Kurs ist ein solcher Spezialkurs. Als Grundförderung können 960 Unterrichtsstunden in Anspruch genommen werden.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten ist zentraler Ansprechpartner auf Bundesebene und koordiniert die Aussiedlerpolitik der Bundesregierung, die Integrationsmaßnahmen mit Bund, Ländern und Gemeinden sowie die Zusammenarbeit der im Eingliederungsbereich tätigen Kirchen, Wohlfahrtsverbände und gesellschaftlichen Gruppen. Zusätzlich betreut er die in den Herkunftsgebieten der Aussiedler verbliebenen Deutschen, koordiniert die Maßnahmen der Hilfenpolitik und übernimmt den Co-Vorsitz der bestehenden Regierungskommissionen zu Angelegenheiten der deutschen Minderheiten.

Die deutschen Minderheiten werden vom Bundesministerium des Innern (BMI) in den Staaten Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas einschließlich der Nachfolgestaaten der UdSSR und dem Baltikum gefördert.

Diese Förderung ist Ausdruck einer besonderen historischen Verantwortung zur Bewältigung der Folgen des 2. Weltkrieges. Bei dieser Kriegsfolgenbewältigung geht es der Bundes-

regierung wesentlich um Versöhnung und Wiedergutmachung gegenüber den Opfern des nationalsozialistischen Deutschlands. Es geht aber auch um die Hilfe für die Menschen, die wegen ihrer deutschen Volkszugehörigkeit ein besonders schweres Kriegsfolgenschicksal zu erleiden hatten.

Die deutschen Minderheiten bieten als bikulturelle Bindeglieder eigener Prägung besondere Chancen zur Entwicklung kultureller und zivilgesellschaftlicher Brücken und Netzwerke innerhalb der Europäischen Union und zu den GUS-Ländern.

Die Bindung an die deutsche Sprache und die dauerhafte Sicherung ihrer kulturellen Identität sind für die Angehörigen der deutschen Minderheiten von essentieller Bedeutung. Wesentliches Ziel ist die Verbesserung der Lebens- und Zukunftsperspektiven sowie das Ergreifen identitätsstärkender Maßnahmen. Das BMI unterstützt die Bildung starker, zukunftsfähiger Selbstverwaltungsorganisationen, mit denen die jeweilige deutsche Minderheit die Gesellschaft ihres Landes aktiv in ihrem Sinne mitgestalten kann. Bei der Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark steht die Bewahrung und Entwicklung der nationalen und kulturellen Identität der Volksgruppe im Vordergrund.

Eine Brückenfunktion kommt auch den Vertriebenen zu. Maßnahmen der Vertriebenen, die der Verständigung und Aussöhnung mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas dienen, werden daher unterstützt. Die Intensivierung des friedlichen Miteinanders und die zukunftsorientierte Aufarbeitung außenpolitisch belastender zeitgeschichtlicher Probleme ist hier Kernziel der Förderung. Das BMI fördert die Geschäftsstelle des Bundes der Vertriebenen (BdV) seit 1970 institutionell.

Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens unterstützt das BMI ferner die Betreuung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern. Diese Förderung umfasst die Zahlung von Unterstützungsleistungen an ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene, die Verwaltungskosten der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge sowie die pauschale Eingliederungshilfe für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR.

**Integration und Migration, Minderheiten und 0603
Vertriebene**

Überblick zum Kapitel 0603	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	2 500	2 500	-		747
Übrige Einnahmen.....	39	42	-3		24 311
Gesamteinnahmen.....	2 539	2 542	-3		25 058
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	810	810	-		772
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	750 521	401 832	+348 689	9 778	466 181
Ausgaben für Investitionen.....	1 417	1 417	-		429
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	752 748	404 059	+348 689	9 778	467 382
davon nicht flexibilisiert.....	752 748	404 059	+348 689	9 778	467 382
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	39 982				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	24 492				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	15 260				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	230				

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -246	Vermischte Einnahmen	2 500	2 500	747
----------------	----------------------	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind auf Grundlage verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 15.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass 530 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg und Zirndorf unentgeltlich, einschließlich Bauunterhaltungskosten, der International Organization for Migration (IOM), dem United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR) und dem Bundesverwaltungsamt (BVA) überlassen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Erstattungen von Projektteilnehmern.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	2 500
Zusammen.....	2 500

Übrige Einnahmen

162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Engl. in die Landwirtschaft	1	2	1
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge	-	-	-
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Engl. in die Landwirtschaft	37	39	63
232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	1	1	-
272 01 -219	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Flüchtlingsfonds	-	-	12 134

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 11.

**Integration und Migration, Minderheiten und 0603
Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
272 02 -219	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Asyl- und Migrationsfonds (AMIF) Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 10.	-	-	-
272 03 -219	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Integrationsfonds Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 17.	-	-	12 113
272 04 -219	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Rückkehrfonds Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 18.	-	-	-
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-		

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 03.

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 04 -246	Informationspolitische Maßnahmen zu Gunsten von deutschen Minderheiten in den Herkunftsgebieten, nationalen Minderheiten in Deutschland sowie Aussiedlern Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zu leisten. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.	810	810	772
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Information der deutschen Minderheit in den Herkunftsgebieten (insbesondere Hilfenpolitik der Bundesregierung/Stärkung des Bleibewillens).....	720
2. Informationsarbeit über Werdegang und Schicksal der Aussiedlerinnen und Aussiedler (Akzeptanz bei einheimischer Bevölkerung).....	40
3. Informationsarbeit des Aussiedlerbeauftragten in seiner Funktion als Beauftragter für nationale Minderheiten.....	40
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	810

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 02 Leistungen nach dem Heimkehrerstiftungsgesetz -246 1 300 1 620 1 519

681 03 Leistungen nach dem Heimkehrerentschädigungsgesetz -246 - - -

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0603.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

681 05 Leistungen für ehemalige deutsche zivile Zwangsarbeiter -249 20 000

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 15 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 T€ gesperrt.

**Haushaltsjahr 2017..... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2018..... 15 000 T€**

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Ausgaben sind übertragbar.

4. Einzelheiten regelt das Bundesministerium des Innern in einer Richtlinie, die der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedarf.

5. Aus den Ausgaben dürfen auch die im Zusammenhang mit der Durchführung der Richtlinie entstehenden Verwaltungsausgaben bis zur Höhe von 10 Prozent der Ausgaben geleistet werden.

684 02 Förderung der Arbeit von Minderheitengremien, des Minderheitensekretariats, nationale und internationale Veranstaltungen mit Minderheitenbezug -246 614 239 174

Haushaltsvermerk:

Aus dem Ansatz sind mindestens **500 T€** für die Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen aufzuwenden.

**Integration und Migration, Minderheiten und 0603
Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

684 03 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	14 573	14 598	14 121
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
	1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München mit Amtlichem Auskunftsbüro..... - aus Kap. 0603 Tit. 684 03	100,00	100,00	11 567	11 466	11 250
1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien..... - aus Kap. 0603 Tit. 684 03	99,00	100,00	3 006	3 132	2 871
Zusammen			14 573	14 598	14 121
- Summe Tit. 684 03			14 573	14 598	14 121

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 0603.

Der Bund trägt aufgrund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der vorstehenden Einrichtungen.

685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 062	2 062	1 920
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
	1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Bund der Vertriebenen, Bonn..... - aus Kap. 0603 Tit. 685 02	82,00	100,00	969	969	900
Projektförderung					
2. Projektförderung.....			1 093	1 093	1 020
Insgesamt			2 062	2 062	1 920
- Summe Tit. 685 02			2 062	2 062	1 920

Zu 2.:

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

685 03 -187	Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das Sorbische Volk"	9 315	8 715	8 715
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Der Bund fördert die Stiftung anteilmäßig auf der Grundlage eines Finanzierungsabkommens mit dem Land Brandenburg und dem Freistaat Sachsen.

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

685 05 Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Anwendung der sorbi- 765
-187 schen Sprache in den digitalen Medien

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 06 Zuschuss an das Europäische Zentrum für Minderheitenfragen (ECMI) 250 271 241
-249

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungs- anteil in Prozent		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
	mit	ohne	1 000 €	1 000 €	1 000 €
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen..... 27,00 27,00 250 271 241
- aus Kap. 0603 Tit. 685 06

685 07 Zuschuss zur Finanzierung der gemeinsamen Geschäftsstelle der polni- 80 80 65
-246 schen Verbände in Deutschland

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und - 981.7
-890

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Integration und Migration (661 221) (335 295)
(9 778)

684 10 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Ein- - - -
-219 richtungen aus dem Asyl- und Migrationsfonds (AMIF)

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

684 11 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Ein- - - 12 399
-219 richtungen aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds 3 081

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haus-

**Integration und Migration, Minderheiten und 0603
Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

halbjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

684 12 Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung-219	559 077	269 077	244 071
--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 14.
3. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
	mit	ohne			
	Eigenmittel			1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

Durchführung der Integrationskurse (davon veranschlagt für: Spätaussiedler 7 500 T€, Ausländer 551 577 T€).....	559 077	269 077	244 071
---	---------	---------	---------

Mehr wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung.

684 13 Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)-219	44 777	34 277	26 246
---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Gewährung von Bundeszuwendungen an die Träger der Migrationsberatung.

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

684 14 Förderung von Maßnahmen zur Integration von Zuwanderern und Spätaussiedlern-219	33 987	16 987	16 651
--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 12.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
	mit	ohne			
	Eigenmittel			1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

Projektförderungen.....	33 987	16 987	16 651
-------------------------	--------	--------	--------

Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt an zentrale Organisationen, Verbände, Migrantenselbstorganisationen, Kommunen und Vereine, die sich insbesondere

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
<p>Noch zu Titel 684 14 (Titelgruppe 01)</p>				
<p>um die Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern und die Stärkung der Akzeptanz der Zuwanderinnen und Zuwanderer in der Gesellschaft bemühen.</p>				
<p>Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.</p>				
684 15 -219	<p>Internationale Projektarbeit</p> <p>Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p>	1 000	1 000	654
684 16 -219	<p>Förderung berufsbezogener Sprachkurse für Personen mit Migrationshintergrund aus dem Europäischen Sozialfonds</p> <p>Haushaltsvermerk:</p> <ol style="list-style-type: none"> Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu. 	-	- 1 765	70 218
684 17 -219	<p>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Integrationsfonds</p> <p>Haushaltsvermerk:</p> <ol style="list-style-type: none"> Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 03. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu. 	-	- 3 943	15 158
684 18 -219	<p>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Rückkehrfonds</p> <p>Haushaltsvermerk:</p> <ol style="list-style-type: none"> Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu. 	-	- 989	3 906
684 61 -219	<p>Resettlement und Leistungen im Rahmen der humanitären Aufnahme</p>	9 000	9 000	6 236

**Integration und Migration, Minderheiten und 0603
Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01

685 10 -219	Mitgliedsbeitrag an die Internationale Organisation für Migration (IOM)	3 240	2 814	2 695
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6

Internationale Organisation für Migration (IOM)/Genf

Rechtsgrundlage:

Die Beitrittserklärung datiert auf das Jahr 1954.

Die Satzung der IOM ist im BGBl. II Nr. 3 1989, veröffentlicht.....	8,70	3 443 CHF	3 240	-	3 240
---	------	-----------	-------	---	-------

Zusammen.....			3 240	-	3 240
---------------	--	--	-------	---	-------

Differenzen durch Rundung möglich

685 19 -219	Zuschuss für Programme zur Förderung der freiwilligen Ausreise	10 140	2 140	3 659
----------------	--	--------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	(7 956)	(7 609)	
---------	---	---------	---------	--

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 671 24, 671 25, 681 22 **und 684 23.**

671 24 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen	649	458	621
----------------	--------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

671 25 -246	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern	1 891	1 881	2 286
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

681 22 -246	Eingliederungshilfen und Unterstützungsleistungen	5 216	5 070	3 365
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen, die für abschließende Einmalzahlungen nach dem 2015 novellierten Häftlingshilfegesetz notwendig sind, dürfen bis zur Höhe von 11 500 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwal-

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 22 (Titelgruppe 02):

... tung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 3 BVFG.....	2 416
2. Zuschuss an die Stiftung für ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene (einschließlich Verwaltungskosten).....	2 800
Zusammen.....	5 216

Nach § 9 Abs. 3 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 10. Juli 2009 (8. BVFGÄndG - BGBl. I S. 1694), erhalten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 046 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

684 23 -246	Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.)	200	200	199
----------------	--	-----	-----	-----

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	(20 432)	(18 432)	
---------	--	----------	----------	--

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
- Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

684 32 -249	Allgemeine Hilfen	19 432	17 432	18 401
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	9 496 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	9 206 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	160 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	130 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 32.

**Integration und Migration, Minderheiten und 0603
Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 32 (Titelgruppe 03)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungs- anteil in Prozent		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
	mit	ohne			
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

1. Projektförderungen..... 19 432 17 432 18 401

Aus den Mitteln werden u. a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Maßnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es können auch Personal- und Sachkosten des HdpZ, Haus der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in Gleiwitz/Polen, geleistet werden. Es sollen auch Maßnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

Darüber hinaus dienen die Mittel auch der Wahrnehmung der Aufgaben des Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten. Insbesondere können Ausgaben auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Minderheitenrechts (z. B. Durchführung von Tagungen, Erstellung von Gutachten) geleistet werden.

896 32 Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Min- 1 000 1 000 10
-249 derheiten

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 100 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 100 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 32.
2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.
3. Erlöse aus der Privatisierung der treuhänderisch gehaltenen bundeseigenen Vermögenswerte sowie auflaufende Rückflussmittel in revolving Fonds und sonstige Erstattungen Dritter können im Rahmen der Zweckbestimmung der Tgr. 03 unmittelbar vor Ort zugunsten der deutschen Minderheiten eingesetzt werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u. a. gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Bis zum 31.12.2014 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 269 T€.

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler (40) (42)
ler

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

661 41 Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler - - -
-246 zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung

Erläuterungen:

Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 661 41 (Titelgruppe 04)

jeweils gültigen Fassung vergeben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.

681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	37	39	35
----------------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.

Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlÜHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedlerinnen und Übersiedler aus der ehem. DDR.

863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	3	3	5
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	(13 330)	(14 286)	
---------	--	----------	----------	--

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark.

632 50 -024	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein	3 134	3 134	3 134
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrerinnen und Lehrer in Nordschleswig sowie Kindergeld und Ausgleichszulage für aus Schleswig-Holstein zum Schuldienst bei der deutschen Minderheit beurlaubte Lehrerinnen und Lehrer.

687 50 -024	Soziale und kulturelle Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark	9 782	10 738	9 492
----------------	--	-------	--------	-------

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
	mit Eigenmitteln	ohne			
	1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Bund deutscher Nordschleswiger.....	24,07	30,58	9 782	9 744	9 492
-------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

- aus Kap. 0603 Tit. 687 50

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0603.

Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) aufgrund der Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.

**Integration und Migration, Minderheiten und 0603
Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05

896 50 -024	Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen der deutschen Minderheit in Nordschleswig/ Dänemark	414	414	414
----------------	--	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....

fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 186 T€

0603 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0603 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
684 03	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München mit Amtlichem Auskunftsbüro
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
Tgr. 05		Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig
687 50		Bund deutscher Nordschleswiger

Anlage 1 0603
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 684 03

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München mit Amtlichem Auskunftsbüro

Wirtschaftsplan	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben.....	11 577	11 476	11 260
1.1 Personalausgaben.....	7 045	6 944	6 929
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 376	2 400	2 315
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 994	1 994	1 910
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	162	138	106
2. Finanzierung der Ausgaben.....	11 577	11 476	11 260
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	10	10	10
2.2 Zuwendung des Bundes.....	11 567	11 466	11 250
aus Kap. 0603 Tit. 684 03.....	11 567	11 466	11 250

Zu Tit. 684 03

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Wirtschaftsplan	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben.....	3 006	3 154	2 871
1.1 Personalausgaben.....	2 659	2 599	2 391
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	347	500	416
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	-	55	64
2. Finanzierung der Ausgaben.....	3 006	3 154	2 871
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	-	22	-
2.2 Zuwendung des Bundes.....	3 006	3 132	2 871
aus Kap. 0603 Tit. 684 03.....	3 006	3 132	2 871

Zu Tgr. 05 Tit. 687 50

Bund deutscher Nordschleswiger

Wirtschaftsplan	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben.....	42 258	40 485	42 734
1.1 Personalausgaben.....	31 154	29 971	30 385
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 104	10 514	12 349
2. Finanzierung der Ausgaben.....	42 258	40 485	42 734
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	8 630	8 622	9 045
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	1 939	1 870	1 848
2.3 Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden.....	7 063	6 447	7 211
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund).....	14 844	13 802	15 138
2.5 Zuwendung des Bundes.....	9 782	9 744	9 492
aus Kap. 0603 Tit. 687 50.....	9 782	9 744	9 492
nachrichtlich: Projektförderung.....	460	460	460

0610 Sonstige Bewilligungen

Überblick zum Kapitel 0610	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	1	1	-		1 035
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	1	1	-		1 035
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 184	1 184	-	150	1 181
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 130	3 780	+350		2 909
Ausgaben für Investitionen.....	19 825	13 325	+6 500		14 811
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	25 139	18 289	+6 850	150	18 901
davon nicht flexibilisiert.....	25 139	18 289	+6 850	150	18 901
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	16 638				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	7 644				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	4 235				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	4 759				

Sonstige Bewilligungen 0610

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	1	1	149
-043				

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind auf Grundlage verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Erstellung von Fernerkundungsdaten.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	1
Zusammen.....	1

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
-011				

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	886
-043				

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 811 11 und 812 11.

Übrige Einnahmen

272 01	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-	-	-
-011				

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 07.

381 03	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-		
-890				

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 06	Erstellung von Fernerkundungsdaten	1 122	1 122	1 121
-165			150	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

0610 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 06

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstellung von Fernerkundungsdaten.....	1 122
2. Bereitstellung von Fernerkundungsdaten für Dritte.....	-
Zusammen.....	1 122

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Bundesanteil zur Finanzierung des Gedenkraums Attentat Olympische -195 Spiele 1972	350	-	-
--	-----	---	---

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 02 Fortbildungs- und Beratungshilfe -012	80	80	-
---	----	----	---

Haushaltsvermerk:

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Übersetzungskosten, Kosten für Dozenten, Experten, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

686 04 Förderung der Kriminalprävention und Risikomanagement durch For- -029 schung und Entwicklung nachhaltiger Präventionskonzepte	700	700	160
---	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	1 200 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	420 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	280 T€

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zu 50 Prozent auch für Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Erläuterungen:

- Die Arbeit des Nationalen Zentrums für Kriminalprävention erfolgt unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Strukturen und Institutionen, insbesondere des Deutschen Forums für Kriminalprävention.
- Zweckgebundener Zuschuss zur Errichtung und zum Betrieb eines Lehrstuhls für Kriminalprävention an der Universität Tübingen. Der Lehrstuhl wird eng mit dem Deutschen Forum für Kriminalprävention, dem Bundesministerium des Innern (BMI) und dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) verknüpft. Die Forschungsergebnisse finden Einzug in die sicherheitspolitischen Erwägungen auf nationaler wie internationaler Ebene durch das BMI und das BMJV. Die Präventionsstrategien für den Sicherheitsbereich der Bundesregierung werden durch den Lehrstuhl unterstützt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Nationales Zentrum Kriminalprävention.....	500
2. Lehrstuhl Kriminalprävention.....	200
Zusammen.....	700

Sonstige Bewilligungen 0610

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
687 07 -011	Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 000	3 000	2 749
	Verpflichtungsermächtigung..... 150 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 50 T€ im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 50 T€ im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 50 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden. 4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.			
Besondere Finanzierungsausgaben				
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	(19 887)	(13 387)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 811 11 und 812 11. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 811 11 und 812 11.			
539 19 -043	Vermischte Verwaltungsausgaben	62	62	60
	Erläuterungen: Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes sowie für Einsatzkarten.			

0610 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01

811 11	Erwerb von Fahrzeugen -043	19 142	12 642	14 319
--------	-------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 14 469 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 6 684 T€
 im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 3 629 T€
 im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 4 156 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben für den Erwerb von Fahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Erstattungen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung	
5 Wasserwerfer.....	5 388
127 Kfz verschiedener Ausführung.....	13 754
Zusammen.....	19 142

812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -043 Verwaltungszwecke (ohne IT)	683	683	492
--------	---	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 819 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 410 T€
 im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 136 T€
 im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 273 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben für die Beschaffung von sonstigen beweglichen Sachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Anlage 1 0610
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Überblick zur Anlage	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		1 079 257
Gesamteinnahmen.....	-	-	-		1 079 257
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		1 079 257
Gesamtausgaben.....	-	-	-		1 079 257
davon nicht flexibilisiert.....	-	-	-		1 079 257

**0610 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Übrige Einnahmen

162 01 -018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt sowie der sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 636 03, 919 01, 919 03 und 919 06. Erläuterungen: Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.	-	-	244 319
231 01 -018	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen. Erläuterungen: Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01, 434 01, 434 56 und 434 57 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.	-	-	407 160
234 01 -018	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen. Erläuterungen: Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen des Bundeseisenbahnvermögens, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verbucht.	-	-	427 778
359 01 -850	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04. Erläuterungen: Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	-	-	-

**Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

359 03 -850	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zuführungen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind gem. VersRückIG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05.

Erläuterungen:

Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.

359 04 -850	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind gem. VersRückIG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.

359 05 -850	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind gem. VersRückIG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgeflossene Kapital verbucht, darunter insbesondere für das Bundeseisenbahnvermögen, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRückIG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 231 01, 359 01 und 359 04.

636 03 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gesperrt.

**0610 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 636 03

Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRückIG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. Für die Entnahme der Mittel durch die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger sind die Besonderheiten des § 7 S. 3 VersRückIG zu beachten.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 234 01, 359 03 und 359 05.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -850	Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 231 01, 359 01 und 359 04.

Erläuterungen:

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.

919 03 -850	Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 234 01, 359 03 und 359 05.

Erläuterungen:

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für das Bundeseisenbahnvermögen, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verbucht.

919 04 -850	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	-	-	407 160
----------------	--	---	---	---------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 231 01, 359 01 und 359 04.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von eurodenominierten handelbaren Schuldverschreibungen sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

919 05 -850	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank	-	-	427 778
----------------	---	---	---	---------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 234 01, 359 03 und 359 05.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von eurodenominierten handelbaren Schuldverschreibungen sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

**Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

919 06	Ausgaben zur Anlage der Erträge aus Zuführungen aus dem Bundes-	-	-	244 319
-850	haushalt und sonstigen Zuführungen durch die Bundesbank			

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 162 01.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von eurodenominierten handelbaren Schuldverschreibungen sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

0610 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsfonds des Bundes" (0691)

Überblick zur Anlage	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		482 526
Gesamteinnahmen.....	-	-	-		482 526
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		482 526
Gesamtausgaben.....	-	-	-		482 526
davon nicht flexibilisiert.....	-	-	-		482 526

**Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsfonds des Bundes" (0691)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Übrige Einnahmen

151 01 -018	Erträge aus der Anlage der Zuweisungen zum Versorgungsfonds	-	-	42 981
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRückIG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 636 01 und 919 03.			
231 01 -018	Zuweisungen zum Versorgungsfonds aus dem Bundeshaushalt	-	-	426 968
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRückIG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01 und 919 01.			
231 02 -018	Sonstige Zuweisungen zum Versorgungsfonds	-	-	12 577
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRückIG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 01 und 919 02.			
359 01 -850	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRückIG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 636 01, 919 01 und 919 02.			

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus dem Versorgungsfonds für den Bundeshaushalt	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten der gemäß § 17 VersRückIG zur Regelung der Erstattung aus dem Sondervermögen zu erlassenden Rechtsverordnung aufgehoben werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 151 01, 231 01 und 359 01. 3. Die Ausgaben umfassen auch Stückzinsen und Entgelte.			

0610 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsfonds des Bundes" (0691)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
636 01 -018	Entnahme von Mitteln aus dem Versorgungsfonds für Sonstige	-	-	-
	<p>Haushaltsvermerk:</p> <p>1. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten der gemäß § 17 VersRückIG zur Regelung der Erstattung aus dem Sondervermögen zu erlassenden Rechtsverordnung aufgehoben werden.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 151 01, 231 02 und 359 01.</p> <p>3. Die Ausgaben umfassen auch Stückzinsen und Entgelte.</p>			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -850	Ausgaben zur Anlage der Zuweisungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	-	-	426 968
	<p>Haushaltsvermerk:</p> <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 231 01 und 359 01.</p> <p>2. Die Ausgaben umfassen auch Stückzinsen und Entgelte.</p>			
919 02 -850	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuweisungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank	-	-	12 577
	<p>Haushaltsvermerk:</p> <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 231 02 und 359 01.</p> <p>2. Die Ausgaben umfassen auch Stückzinsen und Entgelte.</p>			
919 03 -850	Ausgaben zur Anlage der Erträge aus Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt und sonstigen Zuführungen durch die Bundesbank	-	-	42 981
	<p>Haushaltsvermerk:</p> <p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 151 01.</p>			

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen 0611
und -ausgaben**

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In Kapitel 0611 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt bildet der Bereich Versorgung. In den Titelgruppen 56 und 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert. Das BMI als oberste Bundesbehörde ist in Kapitel 0612 veranschlagt. Im Kapitel 0612 Tgr. 01 ist darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung veranschlagt.

Dem BMI sind nachgeordnet:

das Statistische Bundesamt (Kapitel 0614),
das Bundesverwaltungsamt (Kapitel 0615),

das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (Kapitel 0616),
das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Kapitel 0617),
das Bundesinstitut für Sportwissenschaften (Kapitel 0618),
das Beschaffungsamt des BMI (Kapitel 0619),
das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (Kapitel 0623),
das Bundeskriminalamt (Kapitel 0624),
die Bundespolizei (Kapitel 0625),
das Bundesamt für Verfassungsschutz (Kapitel 0626),
das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Kapitel 0628),
die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Kapitel 0629),
das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Kapitel 0633),
die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (Kapitel 0634) sowie
die Bundeszentrale für politische Bildung (Kapitel 0635).
Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Behörden sind bei den einzelnen Kapiteln in den Vorbemerkungen kurz dargestellt.

Überblick zum Kapitel 0611	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	146	146	-		208
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		3 801
Gesamteinnahmen.....	146	146	-		4 009
Ausgaben					
Personalausgaben.....	669 783	663 130	+6 653		606 613
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 117	10 049	+1 068	4 614	10 013
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	74 396	57 086	+17 310	1 501	57 039
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-68 632	-129 994	+61 362		-
Gesamtausgaben.....	686 664	600 271	+86 393	6 115	673 665
davon flexibilisiert.....	161 507	136 543	+24 964	6 115	137 370
davon nicht flexibilisiert.....	525 157	463 728	+61 429		536 295

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	-	-	14
-012				

Erläuterungen:
Weniger durch Umsetzung nach Kap. 2111 Tit. 119 09.

Übrige Einnahmen

282 08	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-
-012				

Haushaltsvermerk:
Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0614 flexibilisierter Bereich, Kap. 0615 flexibilisierter Bereich, Kap. 0616 flexibilisierter Bereich, Kap. 0619 flexibilisierter Bereich, Kap. 0623 flexibilisierter Bereich, Kap. 0625 flexibilisierter Bereich, Kap. 0628 flexibilisierter Bereich, Kap. 0629 flexibilisierter Bereich, Kap. 0633 flexibilisierter Bereich, Kap. 0634 flexibilisierter Bereich und Kap. 0635 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen:
Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlung Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

282 09	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	87
-011				

Haushaltsvermerk:
Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 03	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und -890 381.7	-	-	
---------------	--	---	---	--

381 07	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(1 200)
-890				

Haushaltsvermerk:
Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 06.

Titelgruppe 56

Tgr. 56	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kap. 0624 und 0625	(146)	(146)	
119 56	Vermischte Einnahmen	146	146	40
-048				

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen 0611
und -ausgaben**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 56

232 56 -048	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	2 648
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 56 und Tgr. 57.

Titelgruppe 57

Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	154

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 2111 Tit. 119 57.

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	1 066
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 56 und Tgr. 57.

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 2111 Tit. 232 57.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 03.

Ausgenommen sind Tgr. 56 und Tgr. 57.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	70	64	57
----------------	--	----	----	----

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministers des Innern.....	30 000
1.2 Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten.....	2 600
1.3 Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik.....	2 600
1.4 Präsidenten des Statistischen Bundesamtes.....	2 000
1.5 Vorsitzenden des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.....	1 000
1.6 Präsidenten des Bundeskriminalamtes.....	5 000
1.7 Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung.....	1 500
1.8 Präsidenten der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	1 200

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
1.9 Präsidenten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	1 900
1.10 Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes.....	2 600
1.11 Präsidenten und Professors des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie.....	1 300
1.12 Direktor und Professor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung.....	1 300
1.13 Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft.....	500
1.14 Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik.....	600
1.15 Präsidenten des Bundespolizeipräsidiums sowie Leiter der nachgeordneten Bundespolizeibehörden.....	13 000
1.16 Direktorin des Beschaffungsamtes.....	300
1.17 Präsidenten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.....	1 200
1.18 Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung.....	500
1.19 Präsidenten des Technischen Hilfswerks.....	600
Zusammen.....	69 700

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 2111 Tit. 529 01.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit -013	991	791	664
--------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0634 Tit. 132 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0614 Tit. 119 99 und 381 01.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
- Ausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium des Innern.....	390
2. Statistisches Bundesamt.....	200
3. Bundesverwaltungsamt.....	10
4. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	4
5. Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	4
6. Bundespolizei.....	178
7. Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	5

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen 0611
und -ausgaben**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
8. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	200
Zusammen.....	991

Zu 1.:

Öffentlichkeitsarbeit (BMI)

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form
 - 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
 - 1.2 Filme und Bildreihen
 - 1.3 Diskussionsveranstaltungen
 - 1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
 - 1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
0611 - 543 01.....	2 749

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen -011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	199
---	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 20 Beiträge an verschiedene Organisationen -022	332	338	324
--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen.....	5,90	100 CHF	94		94
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
2. Mitgliedschaft Forum of Federation.....	13,30	150 USD	142		142
3. Sonstige.....			96		96
Zusammen.....			332	-	332
Differenzen durch Rundung möglich					

688 06 Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht -011	-	-	-
---	---	---	---

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Besondere Finanzierungsausgaben				
972 09 -880	Globale Minderausgabe	-68 632	-129 994	-
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(20)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.			
Titelgruppe 56				
Tgr. 56	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kap. 0624 und 0625	(400 659)	(386 783)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tgr. 57. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 56 und 232 57.			
432 56 -048	Versorgungsbezüge	358 309	358 309	313 236
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt. Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.			
434 56 -048	Zuführung an die Versorgungsrücklage	9 950	4 950	11 439
443 56 -048	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	675	675	921
446 56 -048	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	31 725	22 849	35 214
453 56 -048	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 56 -048	Abfindungen und Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	4 346

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen 0611
und -ausgaben**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Titelgruppe 57

Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(191 737)	(205 746)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tgr. 56.			
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 56 und 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesminister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	534	534	739
	Erläuterungen:			
	Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) gewährt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	145 996	164 979	121 085
	Erläuterungen:			
	Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.			
	Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.			
	Weniger durch Umsetzung nach Kap. 2111 Tit. 432 57.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	4 348	2 350	4 751
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	312	312	330
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	40 547	37 571	40 385
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	1
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	2 604

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	151 451	127 349	128 277
		1 501	
Aus Hauptgruppe 5.....	10 056	9 194	9 093
		4 614	
Zusammen.....	161 507	136 543	137 370
		6 115	
F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage -011	30 925	24 000	25 923
Erläuterungen: Mehr wegen Abführungspflicht nach Versorgungsrücklagegesetz.			
F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften -840	40 007	40 141	43 636
F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften -840	3 271	3 270	4 356
F 452 02 Unfallversicherung Bund und Bahn -223	3 184	3 190	4 597
F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten -011	592	542	1 149

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99 und 381 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0619 Tit. 381 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

1. Bundesministerium des Innern.....	118
2. Bundesverwaltungsamt.....	157
3. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	3
4. Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	4
5. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	2
6. Bundeskriminalamt.....	44
7. Bundespolizei.....	220
8. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	5
9. Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	35
10. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	4
Zusammen.....	592

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen 0611
und -ausgaben**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 526 02	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen -011	3 233	2 812	2 174
----------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0614 Tit. 119 99 und 381 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99 und 381 01.
3. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0619 Tit. 381 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
<i>Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:</i>	
1. Bundesministerium des Innern.....	1 990
2. Statistisches Bundesamt.....	50
3. Bundesverwaltungsamt.....	290
4. Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	13
5. Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	174
6. Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	40
7. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	400
8. Bundeskriminalamt.....	160
9. Bundespolizei.....	30
10. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	10
11. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	70
12. Bundeszentrale für politische Bildung.....	6
Zusammen.....	3 233

Zu 1.:

Bezeichnung	1 000 €
<i>Ausgaben für Sachverständige, Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse beim Bundesministerium des Innern (BMI)</i>	
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz.....	15
2. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten.....	198
3. Gutachten.....	190
4. Gutachterliche Bewertungen und Studien auf dem Gebiet elektronischer Identitäten.....	877
5. Rechtliche Fragestellungen im Bereich der Informationstechnik..	450
6. Nutzerseitige Beratung des BMI für das Neubauvorhaben BMI...	200
7. Beirat für Verwaltungsverfahrenrecht.....	7
8. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe, Beschrussrat und Fachbeirat für schießsportliche Fragen.....	2
9. Bundespersonalausschuss.....	7
10. Sonstiges.....	44
Zusammen.....	1 990

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Zu 4.:

Ausgaben für den Expertenrat Demographie.

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 02

Zu 5.:

Bezeichnung	1 000 €
<i>Ausgaben für Sachverständige, Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)</i>	
1. <i>Wissenschaftlicher Beirat</i>	4
2. <i>Beratungsgespräche mit "Berufenen Gutachtern"</i>	1
3. <i>Projektbegleitende Arbeitsgruppen zu laufenden Projekten</i>	5
4. <i>Sachverständige</i>	4
5. <i>Evaluation des wissenschaftlichen Verbundsystems Leistungssport</i>	160
Zusammen	174

Sachverständigenausgaben für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten, die Inanspruchnahme von Dolmetscherinnen und Dolmetschern und für Gutachten.

Zu 8.:

Ausgaben für Gutachten.

Zu 11.:

Ausgaben für sonstige Gutachten und Sachverständige.

Zu 12.:

Für die Mitglieder des Beirats, Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

Weitere Ausgaben sind bei Kap. 0602 Tit. 526 22 und bei Kap. 0614 Tit. 526 32 veranschlagt.

F 527 03	<i>Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen</i>	1 028	1 028	2 081
F 531 03	<i>Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</i>	443	443	389
F 543 01	<i>Veröffentlichungen und Fachinformationen</i>	2 749	2 668	2 381

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 01.*
- Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0614 Tit. 119 99 und 381 01.*
- Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99 und 381 01.*
- Mehrausgaben zu Nr. 8 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0619 Tit. 381 01.*
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
- Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dienststellen innerhalb der Bundesverwaltung abgegeben werden.*

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen 0611
und -ausgaben**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
<i>Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:</i>	
1. Bundesministerium des Innern.....	9
2. Bundesakademie für öffentliche Verwaltung.....	30
3. Statistisches Bundesamt.....	365
4. Bundesverwaltungsamt.....	28
5. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	2
6. Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	40
7. Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	190
8. Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	75
9. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	310
10. Bundeskriminalamt.....	198
11. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	190
12. Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	477
13. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	800
14. Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	35
Zusammen.....	2 749

Zu 1.:

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen geleistet werden.

Zu 7.:

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Erstellung von Referaten und Sekundärdokumenten für die Datenbank SPOLIT und SPOFOR sowie für Mitherausgeberschaften, Druckkostenzuschüsse und Subventionsankäufe gezahlt werden.

Zu 9.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -012	2 011	1 701	919
--	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0618 Tit. 129 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0623 Tit. 119 99.
3. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0612 Tit. 129 01.
4. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0614 Tit. 119 99 und 381 01.
5. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99 und 381 01.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 545 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

1. Bundesakademie für öffentliche Verwaltung.....	56
2. Statistisches Bundesamt.....	202
3. Bundesverwaltungsamt.....	105
4. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	7
5. Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	40
6. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	800
7. Bundespolizei.....	200
8. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	205
9. Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	36
10. Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	-
11. Bundesministerium des Innern.....	150
12. Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	10
13. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	200
Zusammen.....	2 011

Zu 4.:

Veranschlagt sind die Kosten für vier vom Bundesamt zu veranstaltende Tagungen.

Zu 5.:

Ein von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegebenenfalls zu erhebender Kostenbeitrag (Teilnehmergebühr) wird bei Kap. 0618 Tit. 129 01 vereinnahmt.

Zu 6.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -011	74 064	56 748	49 765
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Vorbemerkung

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium gliedert sich aufbauorganisatorisch in elf Abteilungen mit folgenden Aufgabengebieten:

1. Zentralabteilung
2. Grundsatzfragen, EU und internationale Angelegenheiten
3. Öffentlicher Dienst
4. Informationstechnik, Digitale Gesellschaft und Cybersicherheit; IT-Direktor
5. Verwaltungsmodernisierung; Verwaltungsorganisation
6. Sport
7. Staatsrecht; Verfassungsrecht; Verwaltungsrecht
8. Öffentliche Sicherheit

9. Angelegenheiten der Bundespolizei

10. Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz

11. Migration; Integration; Flüchtlinge; Europäische Harmonisierung.

Teil des Ministeriums ist darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (Tgr. 01).

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt (§ 47 Absatz 1 BLV).

Überblick zum Kapitel 0612	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	214	214	-		2 448
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	214	214	-		2 448
Ausgaben					
Personalausgaben.....	92 124	93 250	-1 126	7 191	86 040
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	67 962	53 711	+14 251	8 230	37 326
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	-	600	-600		-
Ausgaben für Investitionen.....	13 024	7 037	+5 987	12 534	10 863
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	173 110	154 598	+18 512	27 955	134 229
davon flexibilisiert.....	153 327	134 040	+19 287	27 955	130 000
davon nicht flexibilisiert.....	19 783	20 558	-775		4 229

0612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	25	25	201
----------------	-----------------------------	----	----	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.

Erläuterungen:

Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 11 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	151	151	1 898
----------------	----------------------	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind wegen der verbindlichen Verwaltungsvereinbarung über die Nutzung und Inanspruchnahme von Serviceleistungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 01 und 812 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Schadenersatzleistungen.....	40
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw....	7
3. Erstattungen der BDBOS für IT-Dienstleistungen.....	-
4. Sonstige Einnahmen.....	104
Zusammen.....	151

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5	5	-
----------------	---	---	---	---

129 01 -012	Einnahmen aus Veranstaltungen	2	2	-
----------------	-------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen aus Veranstaltungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 545 01.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31	31	349
----------------	---	----	----	-----

Übrige Einnahmen

272 02 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement	19 783	19 958	4 229
----------------	---	--------	--------	-------

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

Von der Bundesanstalt für Immobilien- aufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	genehmigte Gesamt- kosten 1 000 €	Verausgab t bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff. 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus- sichtliche Über- gabe
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Neubau eines Dienstgebäudes für BMI (ohne Grunderwerbskosten).....	208 129	180 944	27 185	-	-	15 867	2015
2. Stadtbahnbögen BMI Lüneburger Straße.....	4 183	3 419	764	-	-	414	2015
Zusammen.....	212 312	184 363	27 949	-	-	16 281	

Zu 1. Spalte 7:

Zuzüglich Nebenkostenvorauszahlung: 2 023 T€

Zu 2. Spalte 7:

Zuzüglich Nebenkostenvorauszahlung: 10 T€

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -011	Kosten aus Anlass der deutschen G8-Präsidentschaft	-	600	-
----------------	--	---	-----	---

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
----------------	---	---	--	--

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	92 124	93 250 7 191	86 040
Aus Hauptgruppe 5.....	48 179	33 753 8 230	33 097
Aus Hauptgruppe 7.....	8 602	402 459	481
Aus Hauptgruppe 8.....	4 422	6 635 12 075	10 382
Zusammen.....	153 327	134 040 27 955	130 000

F 412 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten	31	31	30
------------------	---	----	----	----

0612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 421 01	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre -011 re	502	502	448
F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -011 ten	59 388	54 184	55 352
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -011	1 447	1 447	1 182
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -011	2 840	4 040	2 232
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011	24 134	29 264	22 097
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011	750	750	568
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung -011	1 789	1 898	4 106
F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -011	380	380	294

Erläuterungen:

Bezeichnung	Soll 2016	Soll 2015
personengebundene Pkw.....	4	4

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011	5 805	4 829	5 718
F 518 01	Mieten und Pachten -011	24 121	8 658	9 678
F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -011	988	793	112
F 525 01	Aus- und Fortbildung -011	834	834	559
F 527 01	Dienstreisen -011	2 350	2 350	1 917
F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -011	4 735	5 659	5 220

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 532 02	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) -011	2 150	2 050	1 774
----------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02

eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne zu Nr. 1 der Erläuterungen auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.
4. Ausgaben für die Aufklärungskampagne zu Nr. 1 der Erläuterungen sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen.
5. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Aus dem Ansatz werden folgende Ausgaben geleistet:	
1. zur Bekämpfung der Radikalisierung und Rekrutierung von Terroristen, zur Verbrechensbekämpfung und zum Schutz kritischer Infrastrukturen sowie zur geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen	1 189
2. für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts	961
Zusammen.....	2 150

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -011	187	2 012	489
---	-----	-------	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Hausinterne Umzüge und Transporte.....	10
2. Gewinnung von IT-Kräften sowie Juristinnen und Juristen, Audit Beruf und Familie, betriebliche Gesundheitsförderung.....	78
3. Sonstiges.....	99
Zusammen.....	187

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -011	1 200	700	64
--	-------	-----	----

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -011	402	402	481
--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Infrastrukturmaßnahmen im Ausweichlagesitz Bundeshaus.....	90
2. Umrüstung Einlasssystem auf digitalen Dienstaussweis.....	30
3. Umsetzung Brandschutzkonzept Dienstsitz Bonn.....	120
4. Sanierung WC-Anlagen Dienstsitz Bonn.....	100
5. Infrastrukturanpassungsmaßnahmen Berlin.....	62
Zusammen.....	402

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall -011	8 200	-	-
--	-------	---	---

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -011	50	50	243
--	----	----	-----

0612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -011 Verwaltungszwecke (ohne IT)	269	1 146	882
F 812 02	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	4 103	5 439	9 257

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	1 000
2. Ersatzbeschaffung.....	3 103
Zusammen.....	4 103

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(6 672)	(6 622)	
F 422 11	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -012	2 433	2 433	3 407
F 422 12	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -012	-	-	-
F 427 19	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -012	-	-	-
F 428 11	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -012	565	565	693
F 453 11	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -012	34	34	31
F 525 11	Aus- und Fortbildung -012	2 122	2 072	1 637

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
- Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten der Bundespolizei sowie von

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 525 11 (Titelgruppe 01):

Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.

5. *Bei Lehrgängen für den Aufstieg in den höheren Dienst nach §§ 33, 33a BLV ist die Teilnahme von Bediensteten der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost zugelassen.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. <i>Zentrale Fortbildungsveranstaltungen: Honorare und Reisekosten für Dozentinnen und Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind. Bei der Teilnahme von Bediensteten der Bundesbahn- und Bundespost-Nachfolgeunternehmen an den Lehrgängen zum Aufstieg in den höheren Dienst sind neben den in Satz 2 genannten Kosten auch die Gemeinkosten der Lehrgänge nach § 61 Abs. 3 BHO anteilig zu erstatten.....</i>	1 547
2. <i>Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen.....</i>	150
3. <i>Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten.....</i>	20
4. <i>Jahresprogramm und wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel.....</i>	25
5. <i>Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel.....</i>	20
6. <i>Sonstige Leistungen.....</i>	10
7. <i>Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige ausländischer, internationaler und supranationaler Verwaltungen.....</i>	20
8. <i>Förderung der Teilnahme von Bediensteten an Masterstudiengängen.....</i>	300
9. <i>Sonstiges.....</i>	30
<i>Zusammen.....</i>	2 122

F 527 11 Dienstreisen
-012

1 518

1 518

1 529

Erläuterungen:

Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.

**0613 Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit (entfallenes Kapitel)**

Überblick zum Kapitel 0613	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	-	21	-21		6
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	-	21	-21		6
Ausgaben					
Personalausgaben.....	-	6 992	-6 992	350	5 852
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	2 383	-2 383	640	1 923
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	323	-323	19	306
Ausgaben für Investitionen.....	-	464	-464	256	98
Gesamtausgaben.....	-	10 162	-10 162	1 265	8 179
davon flexibilisiert.....	-	9 596	-9 596	1 265	7 635
davon nicht flexibilisiert.....	-	566	-566		544

**Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz 0613
und die Informationsfreiheit (entfallenes Kapitel)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte -011		20	6
119 99	Vermischte Einnahmen -011		1	-
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -011		-	-
282 08	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienauf- gaben -011		-	-
F 421 01	Bezüge der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informati- onsfreiheit -011		129	132
F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beam- ten -011		4 839	4 688
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -011		-	3
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti- gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für neben- beruflich und nebenamtlich Tätige -011		654	48
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011		1 355	961
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011		15	20
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung -011		541	316
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011		318	234
518 02	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement -011		566	544
F 527 01	Dienstreisen -011		238	203
F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -011		466	358
F 532 02	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) -011		90	-
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -011		89	162
F 543 01	Veröffentlichungen und Fachinformationen -011		75	106
F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -011		323	306
F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -011		-	-

**0613 Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit (entfallenes Kapitel)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
F 811 01	<i>Erwerb von Fahrzeugen -011</i>		5	-
F 812 01	<i>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -011 Verwaltungszwecke (ohne IT)</i>		10	15
F 812 02	<i>Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -011 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik</i>		449	83

Vorbemerkung

Das Statistische Bundesamt mit Hauptsitz in Wiesbaden gehört als selbstständige Bundesoberbehörde zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Es führt seine Aufgaben auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462/565) durch.

In Berlin ist der i-Punkt eingerichtet, eine Servicestelle, welche die Mitglieder des Deutschen Bundestages, die Bundesregierung und Bundesbehörden sowie Botschaften und Wirtschaftsverbände informiert und berät.

Eine Vielzahl von Aufgaben des Statistischen Bundesamtes hat ihren Ursprung in der supranationalen Rechtsetzung der

Europäischen Gemeinschaften: Mehr als 60 Prozent des Statistischen Programms sind durch rechtsverbindliche Vorgaben der Europäischen Union bestimmt.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiter für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 Bundeswahlgesetz (BWahlG) ist er auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreiskommission.

Überblick zum Kapitel 0614	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	1 154	1 154	-		6 175
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	1 154	1 154	-		6 175
Ausgaben					
Personalausgaben.....	132 538	131 223	+1 315	3 968	124 181
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	26 380	26 080	+300	7 462	26 188
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	6	6	-	1	5
Ausgaben für Investitionen.....	2 892	5 022	-2 130	17 069	4 950
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	161 816	162 331	-515	28 500	155 324
davon flexibilisiert.....	149 335	149 850	-515	28 420	136 863
davon nicht flexibilisiert.....	12 481	12 481	-	80	18 461

0614 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten -014	102	102	344
119 99	Vermischte Einnahmen -014	992	992	5 764

Haushaltsvermerk:

- Mehreinnahmen von Behörden der mittelbaren Bundes- sowie Landes- und Kommunalverwaltung und sonstigen Dritten sind wegen verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 02, 542 01, 543 01, 545 01, Kap. 0614 Hgr. 4, Hgr. 5, Hgr. 8 und Tgr. 01.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden, ausgenommen von dieser Regelung ist die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus:

Bezeichnung	Soll 2016 1 000 €	nachrichtlich Ist 2014 1 000 €
1. Zweckgebundene Einnahmen aus der mittelbaren Bundesverwaltung.....	16	-
2. Zweckgebundene Einnahmen aus der Landes- und Kommunalverwaltung sowie Dritter.....	884	5 764
3. Sonstiges.....	92	-
Zusammen.....	992	5 764

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -014	20	20	-
--------	---	----	----	---

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -014	40	40	67
--------	---	----	----	----

Übrige Einnahmen

272 02	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen -014	-	-	-
--------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk:

- Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 539 09 und 812 01.
- Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

381 01 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - (2 653)
-890

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus allgemeinen Aufträgen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 02, 542 01, 543 01, 545 01, Kap. 0614 Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8.
3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden dürfen.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Erstattungen von Bundesbehörden für:

Bezeichnung	Soll 2016 1 000 €	nachrichtlich Ist 2014 1 000 €
1. Allgemeine Aufträge.....	-	2 525
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke.....	-	128
Zusammen.....	-	2 653

381 03 Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und -890 381.7 -

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG. Ausgenommen ist Tgr. 01.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0614 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- 10 873 10 873 9 678
-014 schaftsmangement

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

0614 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 02

Erläuterungen:

Von der Bundesanstalt für Immobilien- aufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	genehmigte Gesamt- kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff. 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus- sichtliche Über- gabe
1	2	3	4	5	6	7	8

Generalsanierung des Gebäudeteils D (Kasino) der
Gesamtliegenschaft des Statistischen Bundesamtes
in Wiesbaden..... 10 402 4 240 760 2017

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und
-890 981.7 -

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (1 608) (1 608)
(80)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-
nahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

427 19 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti- -014 gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für neben- beruflich und nebenamtlich Tätige	760	760	5 497
		32	
428 11 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -014	707	707	106
547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -014	65	65	3 180
		48	
812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -014 Verwaltungszwecke (ohne IT)	76	76	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	131 071	129 756	118 578
		3 936	
Aus Hauptgruppe 5.....	15 442	15 142	13 330
		7 414	
Aus Hauptgruppe 6.....	6	6	5
		1	
Aus Hauptgruppe 7.....	1 000	3 330	3 813
		15 354	
Aus Hauptgruppe 8.....	1 816	1 616	1 137
		1 715	
Zusammen.....	149 335	149 850	136 863
		28 420	

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beam-
-014 ten 37 504 30 996 33 385

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	9 877	9 145	7 252
----------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81 769	87 929	76 291
----------	---	--------	--------	--------

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200	100	30
----------	---	-----	-----	----

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	5 591	5 241	3 249
----------	--	-------	-------	-------

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 010	3 010	5 134
----------	--	-------	-------	-------

F 518 01	Mieten und Pachten	920	820	518
----------	--------------------	-----	-----	-----

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	350	350	210
----------	--	-----	-----	-----

F 525 01	Aus- und Fortbildung	426	426	355
----------	----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China, der Republik Südkorea und der Türkei auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	714	714	803
----------	--------------	-----	-----	-----

F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	1 275	1 275	951
----------	--	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Datenerfassung.....	-
2. Innovationsprojekte.....	730
3. Wartungsprojekte.....	545
Zusammen.....	1 275

F 532 03	Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	2 150	2 300	1 338
----------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Standard-Kosten-Modell.....	1 262
2. Zensus.....	450
3. Entgelte für statistische Erhebungen.....	438
Zusammen.....	2 150

F 539 09	Vermischte Verwaltungsausgaben	476	476	248
----------	--------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

0614 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 09

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	150
2. Verbrauchsmittel.....	56
3. Sonstiges.....	270
Zusammen.....	476

F 684 09 Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs 6 6 5

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -014 1 000 500 719

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Wiesbaden	
1.1 Bauliche Umsetzung IT-Sicherheitskonzept Friedrich-Ebert-Allee 4.....	150
1.2 Erneuerung BHKW.....	500
1.3 Erneuerung IT-Verkabelung Wittelsbacher Straße.....	200
2. Bonn	
2.1 Bauliche Umbauten Besprechungsräume Graurheindorfer Straße.....	150
Zusammen.....	1 000

F 712 03 Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 2 000 000 € im - 2 830 3 094
-014 Einzelfall

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Nach 2015 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7

Generalsanierung des Dienstgebäudes des statistischen Bundesamtes in Wiesbaden..... 112 017 100 467 2 830 8 720 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -014 20 20 79

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -014 Verwaltungszwecke (ohne IT) 780 580 276

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Mobiliarbeschaffung.....	570
2. Geräte und Maschinen.....	210
Zusammen.....	780

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 812 02	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik-014	1 000	1 000	782
----------	--	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	295
2. Ersatzbeschaffung.....	705
Zusammen.....	1 000

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	(2 267)	(2 132)	
---------	---	---------	---------	--

Erläuterungen:

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.

F 422 31	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten-019	223	223	182
F 427 39	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige-019	995	890	1 002
F 428 31	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer-019	503	473	444
F 526 32	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen-019	530	530	524

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhält 37 T€; die 4 Sachverständigen erhalten je 33 T€).	169
2. Vermischte Personalausgaben.....	10
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	171
4. Dienstreisen.....	85
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	95
Zusammen.....	530

F 812 31	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungs-zwecke (ohne IT)-019	16	16	-
----------	--	----	----	---

0615 Bundesverwaltungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt (BVA) wurde entsprechend Artikel 87 Absatz 3 des Grundgesetzes am 14. Januar 1960 durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1864), als selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit Hauptsitz in Köln errichtet. Es nimmt inzwischen eine Vielzahl von Aufgaben aus den Geschäftsbereichen fast aller obersten Bundesbehörden wahr. Aufgabenschwerpunkte sind:

Dienstleistungszentrum für Behörden und Institutionen des Bundes

Behörden und Institutionen des Bundes nutzen die Dienstleistungen des BVA u. a. in den Bereichen Bezügeberechnung, Beihilfearbeitung, Reisevorbereitung und Reisekostenabrechnung sowie elektronisches Arbeitszeitmanagement.

Verwaltungsmodernisierung

Das BVA unterstützt die Modernisierung der Verwaltung durch die Entwicklung von Softwarelösungen und durch Beratungsangebote, u. a. im Bereich der Organisationsberatung.

Nationale und internationale Informationssysteme der Öffentlichen Sicherheit

Auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit ist das BVA u. a. mit dem Betrieb des Ausländerzentralregisters, des Nationalen Waffenregisters und der Visa-Warndatei betraut. Es ist wesentlich am Visaverfahren beteiligt und nimmt zentrale Aufgaben im Rahmen des Europäischen Visa-Informationssystems wahr. Darüber hinaus ist das BVA die staatliche Vergabestelle für Berechtigungszertifikate im Rahmen des Neuen Personalausweises.

Zuwendungsmanagement

Es werden Zuwendungen nationaler Förderprojekte für verschiedene Ressorts bearbeitet. Daneben gewinnen auch Fördermaßnahmen aus dem Europäischen Sozialfonds zunehmend an Bedeutung.

Darüber hinaus nimmt das BVA zahlreiche weitere Aufgaben wahr. Es ist u. a. verantwortlich für das Auslandsschulwesen, vergibt Bildungskredite, zieht BAföG-Darlehen ein und ist Ausbildungsbehörde für den mittleren Dienst auf Bundesebene.

Überblick zum Kapitel 0615	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	2 903	2 903	-		4 034
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		658
Gesamteinnahmen.....	2 903	2 903	-		4 692
Ausgaben					
Personalausgaben.....	195 890	200 817	-4 927		144 486
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	40 958	55 213	-14 255	16 860	57 249
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	18	18	-		-
Ausgaben für Investitionen.....	6 841	14 854	-8 013	12 572	13 519
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	243 707	270 902	-27 195	29 432	215 254
davon flexibilisiert.....	233 204	260 399	-27 195	29 432	204 016
davon nicht flexibilisiert.....	10 503	10 503	-		11 238
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	48				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	18				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	18				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	12				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte -012	2 358	2 358	2 284
--------	-------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	Soll 2016 1 000 €	nachrichtlich Ist 2014 1 000 €
1. Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts, für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz und für die Vergabe von Berechtigungszertifikaten nach dem Personalausweisgesetz.....	1 225	1 132
2. Anschriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz.....	1 133	1 152
Zusammen.....	2 358	2 284

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen -012	10	10	-
--------	--	----	----	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 543 01.

Erläuterungen:

Erstattung der Selbstkosten für den Druck von Merkblättern für Auslandstätige und Auswanderer sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen der Fachredaktion Dienstleistungsportal bund.de.

119 99	Vermischte Einnahmen -012	45	45	1 264
--------	------------------------------	----	----	-------

Haushaltsvermerk:

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
- Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 526 01.
- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen von Behörden der mittelbaren Bundes- sowie Landes- und Kommunalverwaltung und sonstigen Dritten sind wegen verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 01, 526 02, 543 01, 545 01, Kap. 0615 Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der karitativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung, der Landes- und Kommunalverwaltung sowie an Einrich-

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99

tungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.

6. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung.....	-
2. Kostenerstattungen und -umlagen von Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie von Dritten (auch für die Inanspruchnahme von IT-Leistungen).....	-
3. Sonstige Einnahmen.....	45
4. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen.....	-
Zusammen.....	45

124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	190	190	226
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der karitativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

125 01 -012	Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser	300	300	232
----------------	--	-----	-----	-----

132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	28
----------------	---	---	---	----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.

Übrige Einnahmen

272 02 -012	Zuschüsse der europäischen Union zu Kosten von Gemeinschaftsaufgaben	-	-	658
----------------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(6 585)
----------------	--	---	---	---------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 01, 526 02, 543 01, 545 01, Kap. 0615 Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-	-	
----------------	---	---	---	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0615 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0615 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.
5. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -012	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	10 503	10 503	11 238
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615.

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
----------------	--	---	--	--

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Flexibilisierte Ausgaben**Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG**

	Aus Hauptgruppe 4.....	195 890	200 817	144 486
	Aus Hauptgruppe 5.....	30 455	44 710	46 011
			16 860	
	Aus Hauptgruppe 6.....	18	18	-
	Aus Hauptgruppe 7.....	480	480	682
			3 680	
	Aus Hauptgruppe 8.....	6 361	14 374	12 837
			8 892	
	Zusammen.....	233 204	260 399	204 016
			29 432	
F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -012	90 653	88 024	59 164
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -012	-	-	-
F 422 03	Bezüge der Anwärtnerinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -012	584	584	371
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -012	5 749	5 731	13 811
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -012	98 114	105 688	70 714
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -012	790	790	426
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung -012	9 279	18 870	16 633
	<i>Haushaltsvermerk:</i>			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung, der Landes- und Kommunalverwaltung sowie an Einrichtungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.			
	4. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.			
F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -012	147	147	228
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -012	5 007	5 483	8 629
F 518 01	Mieten und Pachten -012	94	632	586

Bundesverwaltungsamt 0615

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -012	286	481	145
F 525 01	Aus- und Fortbildung -012	785	1 163	1 165
F 527 01	Dienstreisen -012	734	989	1 421
F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -012	13 483	16 305	16 595

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.

F 532 02	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) -012	-	-	-
----------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Provisionen von Reisedienstleistern fließen den Ausgaben zu.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -012	640	640	609
----------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Gutachterinnen und Gutachter.....	95
2. Kosten für Botendienste (privater Dienstleister).....	345
3. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	640

F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -012	-	-	-
----------	---	---	---	---

F 681 08	Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs -142	18	18	-
----------	---	----	----	---

Verpflichtungsermächtigung.....	48 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	18 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	18 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	12 T€

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -012	480	480	368
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erneuerung der Sicherheitsschließanlage für das Hauptgebäude des Bundesverwaltungsamtes - zweite Tranche.....	450
2. Kleine Umbauarbeiten (nutzerspezifische Maßnahmen außerhalb des ELM).....	30
Zusammen.....	480

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall -012	-	-	314
----------	---	---	---	-----

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -012	28	28	45
----------	-------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
4 Pkw/Kombi.....	92
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 7 HG.....	-64
Zusammen.....	28

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -012 Verwaltungszwecke (ohne IT)	335	335	251
----------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem
Titel geleistet werden: 132 01.

F 812 02	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -012 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	5 998	14 011	12 541
----------	--	-------	--------	--------

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden
Titeln geleistet werden: Epl. 06.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO
wird zugelassen, dass Software an Behörden der mittelbaren Bundes-
verwaltung, der Landes- und Kommunalverwaltung sowie an Einrich-
tungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegen ermäßig-
tes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.
- Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Software an Be-
hörden der unmittelbaren Bundesverwaltung gegen ermäßigtes Ent-
gelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	3 041
2. Ersatzbeschaffung.....	2 957
Zusammen.....	5 998

F 821 01	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin -012	-	-	-
----------	---	---	---	---

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) mit Hauptsitz in Frankfurt am Main ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Zudem unterhält es ein Geodätisches Observatorium in Wetzell (Bayerischer Wald) sowie eine Außenstelle in Leipzig.

Das BKG hat gemäß § 3 des Bundesgeoreferenzdatengesetzes (BGeoRG) den Auftrag, geodätische Referenzsysteme und -netze sowie geotopographische Referenzdaten des Bundes zur Nutzung durch Bundesbehörden und zur Erfüllung der unionsrechtlichen und internationalen Verpflichtungen Deutschlands zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen, soweit diese nicht in die Zuständigkeit anderer Bundesbehörden fallen. Dabei ist die Verfügbarkeit der geodätischen Referenzsysteme und -netze sowie der geotopographischen Referenzdaten von Deutschland und von anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sicherzustellen.

Gemäß § 3 Abs. 3 BGeoRG gehört zu diesen Aufgaben insbesondere:

1. Die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von orts- und raumbezogenen Daten zur Beschreibung der Objekte der Erdoberfläche sowie die Fortentwicklung der dafür erforderlichen Verfahren und Methoden,
2. die Bereitstellung und Pflege der nationalen übergeordneten geodätischen Referenznetze unter Einschluss der erforderlichen vermessungstechnischen und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Messdaten,
3. die Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Einrichtung und Pflege globaler geodätischer Referenzsysteme und -netze sowie der Fortentwicklung der eingesetzten Mess- und Beobachtungstechnologie,
4. die Koordination des Auf- und Ausbaus sowie Erhaltung des Bundesanteils der Geodateninfrastruktur für Deutschland,
5. den Betrieb eines Dienstleistungszentrums des Bundes, das die Koordination der geodätischen Referenzsysteme und -netze sowie geotopographischen Referenzdaten des Bundes übernimmt, den Bedarf an Geodaten erhebt, sie über ein Geoportale oder mittels anderer bedarfsorientierter Technik verfügbar macht und Bundesbehörden bei der standardkonformen Entwicklung und Nutzung ihrer Geodatendienste unterstützt,
6. die Vertretung fachlicher Interessen Deutschlands auf europäischer und internationaler Ebene einschließlich der Mitwirkung an der Vorbereitung von zivilen Programmen und Rechtsvorschriften sowie an der methodischen und technischen Vorbereitung und Harmonisierung von kartographischen und geodätischen Produkten.

Überblick zum Kapitel 0616	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	184	184	-		1 894
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		2
Gesamteinnahmen.....	184	184	-		1 896
Ausgaben					
Personalausgaben.....	17 599	16 908	+691	1 479	16 618
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 716	9 674	+42	475	9 943
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	18	18	-		16
Ausgaben für Investitionen.....	6 072	6 072	-	7 609	5 221
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	33 405	32 672	+733	9 563	31 798
davon flexibilisiert.....	30 411	29 509	+902	8 397	27 694
davon nicht flexibilisiert.....	2 994	3 163	-169	1 166	4 104
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	3 464				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	1 642				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	1 622				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	200				

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen -165	41	41	23
119 99	Vermischte Einnahmen -165	138	138	1 853

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter **und der Länder** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **428 01** und Tgr. 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	80
2. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen Dritter und der Länder für Projekte und Entwicklungsvorhaben.....	-
3. Sonstige Einnahmen.....	58
Zusammen.....	138

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -165	2	2	7
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 539 09.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -165	3	3	11
--------	---	---	---	----

Übrige Einnahmen

272 01	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten -165	-	-	2
--------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01 und Tgr. 03.

381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -890	-	-	(150)
--------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.

381 03	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7 -890	-	-	
--------	---	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 **bis 5** HG.

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 0616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 21 und 547 31.

Ausgenommen ist Tgr. 01.

- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0616 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2 974	2 932	2 481
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	genehmigte Gesamtkosten 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Veranschlagt 2016 1 000 €	Vorbehalten für 2017 ff. 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtliche Über-gabe
1	2	3	4	5	6	7	8

Restliche Baumaßnahmen zur Innensanierung des Dienstgebäudes des BKG in Leipzig.....	1 570	822	748	-	-	558	2016
--	-------	-----	-----	---	---	-----	------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
----------------	--	---	--	--

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen Dritter	(20)	(231) (1 166)	
---------	------------------------------------	------	------------------	--

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 19 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	211 820	1 211
----------------	--	---	------------	-------

Haushaltsvermerk:

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

539 19 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	20	20 36	256
812 11 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	- 310	156

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Flexibilisierte Ausgaben**Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG**

	Aus Hauptgruppe 4.....	17 599	16 697 659	15 407
	Aus Hauptgruppe 5.....	6 722	6 722 439	7 206
	Aus Hauptgruppe 6.....	18	18	16
	Aus Hauptgruppe 7.....	150	150	-
	Aus Hauptgruppe 8.....	5 922	5 922 6 698	5 065
	Zusammen.....	30 411	29 509 8 397	27 694
F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -165	7 012	6 821	6 479
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -165	-	-	-
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -165	592	592	747
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -165	8 267	7 333	6 372
	<i>Haushaltsvermerk:</i> Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -165	100	100	47
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung -165	1 065	1 065	1 042
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -165	1 442	1 442	1 630
	<i>Haushaltsvermerk:</i> Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.			
F 525 01	Aus- und Fortbildung -165	140	140	152
F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -165	26	26	31
F 539 09	Vermischte Verwaltungsausgaben -165	225	225	256
	<i>Haushaltsvermerk:</i> Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.			

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 0616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 09

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	95
2. Sonstiges.....	130
Zusammen.....	225

F 684 09 Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und
-165 ähnliche Institutionen geringeren Umfangs 18 18 16

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag u. a. für die "Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie und Fernerkundung".

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
-165 150 150 -

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ertüchtigung des Dachbodens des Hauses 1 im Geodätischen Observatorium Wettzell.....	80
2. Terrestrische Anbindung des DORIS-Monuments.....	35
3. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	150

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall
-165 - - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen
-165 26 26 32

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 1 Pkw.....	26

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für
-165 Verwaltungszwecke (ohne IT) 169 169 45

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Ersatzbeschaffung.....	169

F 812 02 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
-165 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik 971 971 421

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung.....	971

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Betriebsausgaben Geoinformationswesen und Geodäsie (10 208) (10 431)

F 427 29 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti-
-165 gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für neben-
beruflich und nebenamtlich Tätige 1 628 1 851 1 762

Haushaltsvermerk:

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 459 29	Vermischte Personalausgaben -165	-	-	-
F 527 21	Dienstreisen -165	280	280	251
F 539 29	Vermischte Verwaltungsausgaben -165	2 167	2 167	2 532

Haushaltsvermerk:

Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geodaten an Bundesbehörden gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Auch Ankauf von Geodaten von den Ländern zur Nutzung im Bundesbereich.

F 547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -165	1 377	1 377	1 312
----------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austausch-zwecken gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 812 21	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -165 Verwaltungszwecke (ohne IT)	4 756	4 756	4 506
----------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 464 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 1 642 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 1 622 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 200 T€

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Geodäsie.....	1 280
1.2 Geoinformationswesen.....	1 832
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Geodäsie.....	1 061
2.2 Geoinformationswesen.....	583
Zusammen.....	4 756

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Nach 2015 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
6. Errichtung eines 12 m Twin-Radioteleskops.....	9 250	9 184	-	66	-	-
8. Aufbau der Nationalen Geobasis des Bundes (NGDB-Bund)...	3 600	3 600	-	-	-	-
9. Zyklische Aktualisierung von Referenzdaten des Bundes.....	800	-	800	-	-	-
10. Entwicklung zur Modernisierung der SLR-Systeme.....	200	-	200	-	-	-
11. Forschungsprojekt Change detection.....	1 000	-	-	-	-	1 000
12. Lizenzierung von 3D-Gebäudedaten.....	984	-	-	-	-	984
13. Kombination geodätischer Raumverfahren.....	560	-	-	-	-	560
14. Integration der verfügbaren Satellitennavigationssysteme	340	-	-	-	-	340
15. Verfahrensabwicklung Kombination Messverfahren.....	580	-	-	-	-	580
Zusammen.....	17 314	12 784	1 000	66	-	3 464

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 0616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 821 21 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden -165		-	-	-
---	--	---	---	---

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
---	-----	-----	--

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 272 01 und 381 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 427 39 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -165		-	-	-
F 527 31 Dienstreisen -165		-	-	-
F 547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -165		-	-	-
F 812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) -165		-	-	61

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BIB) in Wiesbaden errichtet worden.

Gemäß aktuellem Erlass vom 21. November 2007 hat das BIB die Aufgabe,

1. die Bundesregierung in Bevölkerungsfragen zu beraten, insbesondere sie über wichtige Vorgänge sowie Erkenntnisse der Forschung in diesem Bereich zu unterrichten,
2. wissenschaftliche Forschungen über Bevölkerungsfragen und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
3. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich systematisch zu sammeln, auszuwerten und nutzbar zu ma-

chen. Dazu gehört auch die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, insbesondere auch in deutschen und internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften,

4. die Bundesregierung bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen, insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen, zu unterstützen und
5. Aufträge der Bundesministerien zu Bevölkerungsfragen zu erfüllen.

Das BIB wird in Verwaltungsgemeinschaft mit dem Statistischen Bundesamt geführt.

Überblick zum Kapitel 0617	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	82	82	-		-
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	82	82	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben.....	2 455	2 259	+196		2 371
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	551	721	-170	363	171
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	2	2	-	1	1
Ausgaben für Investitionen.....	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	3 008	2 982	+26	364	2 543
davon flexibilisiert.....	2 958	2 934	+24	364	2 498
davon nicht flexibilisiert.....	50	48	+2		45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8	8	-
----------------	----------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	74	74	-
----------------	----------------------	----	----	---

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	4
2. Sonstiges.....	70
Zusammen.....	74

Übrige Einnahmen

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-		
----------------	---	---	--	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG. Ausgenommen ist Tgr. 01.

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und
-890 981.7

-

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

(50)

(48)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen:

Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.

427 19 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige
-165

50

48

45

459 19 Vermischte Personalausgaben
-165

-

-

-

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
-165

-

-

-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	2 405	2 211	2 326
Aus Hauptgruppe 5.....	551	721	171
		363	
Aus Hauptgruppe 6.....	2	2	1
		1	
Aus Hauptgruppe 8.....	-	-	-
Zusammen.....	2 958	2 934	2 498
		364	

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten
-165

1 024

988

805

Erläuterungen:

Das Bundesinstitut wird von zwei Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim StBA ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 1 534 €.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte
-165

-

-

-

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 0617

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	628	380	806
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	748	838	715
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5	5	-
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	42	42	45
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	73	73	49
F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	436	606	77

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Befragung zur Kinderlosigkeit und zu Mehrkindfamilien in Deutschland.....	100
2. Untersuchungen ausgewählter demographischer Probleme (davon bis zu 5 000 € für Aufenthaltskosten von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern aus osteuropäischen und Entwicklungsländern).....	291
3. Forschungsaufenthalte von Institutsangehörigen im In- und Ausland zum Zwecke der Qualifizierung.....	27
4. Forschungsaufenthalte von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern im Bundesinstitut im Rahmen von Austauschprogrammen.....	18
Zusammen.....	436

F 684 09	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs	2	2	1
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) ist durch Erlass vom 10. Oktober 1970 (aktuelle Fassung des Errichtungserlasses vom 18. November 2010, veröffentlicht am 27. Dezember im GMBI 2010 S. 1751) errichtet worden.

Danach hat das BISp die Aufgabe, Forschungsvorhaben, die zur Erfüllung der dem Bundesministerium des Innern auf dem Gebiet des Sportes obliegenden Aufgaben beitragen (Ressortforschung), zu initiieren, zu fördern und zu koordinieren. Die Forschungsvorhaben beziehen sich auf die Themenbereiche Spitzensport einschließlich Nachwuchsförderung und Talentsuche unter Einbeziehung von Sportgeräten sowie Fragestellungen zur Sportentwicklung, die für die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes von Bedeutung sind und durch ein Bundesland allein nicht wirksam gefördert werden können.

Darüber hinaus befasst sich das BISp mit Fragestellungen aus den Bereichen Dopingbekämpfung, Integration, Rassismus und Diskriminierung.

Ferner umfasst das Aufgabenfeld des BISp die Begutachtung der Projekte der Institute für Angewandte Trainingswissenschaften (IAT) und Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES). Für diese Projekte führt das BISp zudem die Erfolgskontrolle nach § 44 BHO durch.

Im Rahmen des „Wissenschaftlichen Verbundsystems zur Unterstützung des Spitzensports“ obliegt ihm u. a. die Aufgabe, Projekte der Ressortforschung an Hochschulen und privatwirtschaftlichen Forschungsinstituten mit den Projekten an den Instituten des Spitzensports im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zu koordinieren.

Überblick zum Kapitel 0618	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	2	2	-		1
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	2	2	-		1
Ausgaben					
Personalausgaben.....	2 455	2 387	+68	564	2 030
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	809	809	-	333	462
Ausgaben für Investitionen.....	40	40	-		46
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	3 304	3 236	+68	897	2 538
davon flexibilisiert.....	3 109	3 041	+68	897	2 372
davon nicht flexibilisiert.....	195	195	-		166
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	150				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	50				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	50				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	50				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen -165	2	2	1
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Aus Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekte, Programme und Kataloge sowie aus Verlagsverträgen. Verkauf von sportwissenschaftlichen Veröffentlichungen.

119 99	Vermischte Einnahmen -165	-	-	-
--------	------------------------------	---	---	---

129 01	Einnahmen aus Veranstaltungen -165	-	-	-
--------	---------------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 545 01.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -165	-	-	-
--------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

381 03	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und -890 381.7	-	-	-
--------	---	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- -165 schäftsmanagement	195	195	166
--------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und -890 981.7	-	-	-
--------	--	---	---	---

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

	Aus Hauptgruppe 4.....	2 455	2 387 564	2 030		
	Aus Hauptgruppe 5.....	614	614 333	296		
	Aus Hauptgruppe 8.....	40	40	46		
	Zusammen.....	3 109	3 041 897	2 372		
F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -165	1 046	978	902		
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -165	529	529	327		
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -165	875	875	801		
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -165	5	5	-		
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -165	100	100	-		
F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -165	370	370	184		
	Verpflichtungsermächtigung.....	150 T€				
	davon fällig:					
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	50 T€				
	im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	50 T€				
	im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	50 T€				
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -165	144	144	112		
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -165	-	-	-		
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) -165	-	-	-		
F 812 02	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik -165	40	40	46		
	Erläuterungen:					
	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="text-align: center;">Bezeichnung</td><td style="text-align: center;">1 000 €</td></tr></table>	Bezeichnung	1 000 €			
Bezeichnung	1 000 €					
	Ersatzbeschaffung.....	40				

Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BeschA) ist eine nicht-rechtsfähige Anstalt des Bundes und hat seinen Sitz in Bonn.

Nach dem Erlass über das Beschaffungsamt vom 15. September 2004 (GMBI 2004 S.1002) und den jeweils geltenden Aufgabenübertragungserlassen hat das BeschA folgende Kernaufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) einschließlich der Erstellung aller für das Vergabeverfahren notwendigen Unterlagen sowie der Gütesicherungsmaßnahmen für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.
2. Bereitstellung und Pflege eines E-Vergabe-Systems zur elektronischen Vergabe von Aufträgen.
3. Verwaltung der Rahmenverträge, Koordinierung der Zusammenarbeit der Vergabestellen und arbeitsteilige Beschaffungen von Standardleistungen und -produkten über Rahmenverträge mit den zentralen Beschaffungsstellen der Ressorts im Rahmen des Beschlusses der Bundesregierung zur Optimierung öffentlicher Beschaffungen. Hierzu wird der Bundesverwaltung das Kaufhaus des Bundes (KdB) als moderne Online-Einkaufsplattform zur Verfügung gestellt und gepflegt.
4. Aufbau und Betrieb einer Kompetenzstelle mit einer webbasierten Informationsplattform für nachhaltige Beschaffung im öffentlichen Bereich.

Überblick zum Kapitel 0619	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	22	57	-35		549
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	22	57	-35		549
Ausgaben					
Personalausgaben.....	11 591	11 362	+229	16	11 154
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 657	3 952	-295	1	7 563
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	-	7	-7		-
Ausgaben für Investitionen.....	181	594	-413	38	1 102
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	15 429	15 915	-486	55	19 819
davon flexibilisiert.....	14 100	14 586	-486	55	18 490
davon nicht flexibilisiert.....	1 329	1 329	-		1 329

0619 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte -012	-	35	-
119 99	Vermischte Einnahmen -012	22	22	454

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 532 01 und 812 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen von Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung und sonstigen Dritten sind wegen verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 527 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Nutzung der E-Vergabe-Plattform.....	-
2. Erstattungen von Verwaltungsausgaben.....	-
3. Sonstiges.....	22
Zusammen.....	22

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -012	-	-	-
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -012	-	-	95

Übrige Einnahmen

162 01	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen -012	-	-	-
381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -890	-	-	(-)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 01, 526 02, 543 01, Kap. 0619 Hgr. 4, Hgr. 5 und 812 02.

381 03	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und -890 381.7	-		
--------	---	---	--	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 **bis 5** HG.

**Beschaffungsamt des Bundesministeriums des 0619
Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0619 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.

3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -012	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 329	1 329	1 329
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
----------------	--	---	--	--

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	11 591	11 362 16	11 154
Aus Hauptgruppe 5.....	2 328	2 623 1	6 234
Aus Hauptgruppe 6.....	-	7	-
Aus Hauptgruppe 7.....	10	10	11
Aus Hauptgruppe 8.....	171	584 38	1 091
Zusammen.....	14 100	14 586 55	18 490

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 439	4 779	4 970
------------------	---	-------	-------	-------

F 427 09 -012	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	658	658	819
------------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 428 01 -012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 482	5 913	5 351
------------------	---	-------	-------	-------

0619 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -012	12	12	14
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -012 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 119 99.	325	1 141	1 595
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -012	374	374	778
F 525 01	Aus- und Fortbildung -012	92	138	93
F 527 01	Dienstreisen -012 Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnah- men bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	120	120	109
F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -043 Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 119 99. 3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Abgabe und Nutzung des ADV-Verfahrens "e- Vergabe" und "Kaufhaus des Bundes" an bzw. durch Bundesbehör- den und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich erfolgen kann.	1 306	789	3 543
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -012	111	61	116
F 681 08	Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs -142	-	7	-
F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -012	10	10	11
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -012	-	-	111
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -012 Verwaltungszwecke (ohne IT)	59	59	17
F 812 02	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -012 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.	112	525	963

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern 0619

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 02

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Abgabe und Nutzung des ADV-Verfahrens "e-Vergabe" und "Kaufhaus des Bundes" an bzw. durch Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich erfolgen kann.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	112
2. Ersatzbeschaffung.....	-
Zusammen.....	112

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -012	-	-
F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall -012	-	-

**0623 Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurde durch das BSI-Errichtungsgesetz (BSIG) vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2834), geändert mit dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit in der Informationstechnik des Bundes (BGBl. I S. 2821) vom 20. August 2009, als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) mit Sitz in Bonn errichtet.

Zur Förderung der Sicherheit in der Informationstechnik nimmt das BSI hiernach im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

1. Abwehr von Gefahren für die Sicherheit der Informationstechnik des Bundes,
2. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik,
3. Entwicklung von Kriterien und Verfahren für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen und Komponenten sowie der Konformität im Bereich der IT-Sicherheit,
4. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen und Komponenten und Erteilung von Sicherheitszertifikaten,
5. Prüfung und Bestätigung der Konformität im Bereich der IT-Sicherheit von informationstechnischen Systemen und Komponenten mit technischen Richtlinien,
6. Prüfung, Bewertung und Zulassung von informationstechnischen Systemen oder Komponenten, die für die Verarbeitung oder Übertragung amtlich geheim gehaltener Informationen nach § 4 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes im Bereich des Bundes oder bei Unternehmen im Rahmen von Aufträgen des Bundes eingesetzt werden sollen,
7. Zulassung von IT-Systemen oder Komponenten für die Verarbeitung oder Übertragung von Verschlusssachen sowie Herstellung von Schlüsselmitteln,
8. Entwicklung von sicherheitstechnischen Anforderungen an die einzusetzende Informationstechnik des Bundes und Bereitstellung von IT-Sicherheitsprodukten für Stellen des Bundes,
9. Beratung und Warnung der Stellen des Bundes, der Länder sowie der Hersteller, Verreiber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik unter Berücksichtigung der möglichen Folgen fehlender oder unzureichender Sicherheitsvorkehrungen,
10. Bereitstellung geeigneter Kommunikationsstrukturen zur Krisenfrüherkennung, Krisenreaktion und Krisenbewältigung sowie Koordinierung der Zusammenarbeit zum Schutz der kritischen Informationsinfrastrukturen im Verbund mit der Privatwirtschaft,
11. Zentrale Meldestelle für die Zusammenarbeit der Bundesbehörden in Angelegenheiten der Sicherheit in der Informationstechnik.

Überblick zum Kapitel 0623	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	910	910	-		1 829
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		30
Gesamteinnahmen.....	910	910	-		1 859
Ausgaben					
Personalausgaben.....	42 589	33 907	+8 682	3 205	33 295
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	39 950	37 340	+2 610	30 980	31 135
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	205	175	+30	116	88
Ausgaben für Investitionen.....	5 962	5 962	-	5 042	6 674
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	88 706	77 384	+11 322	39 343	71 192
davon flexibilisiert.....	85 612	74 290	+11 322	39 343	68 098
davon nicht flexibilisiert.....	3 094	3 094	-		3 094
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	28 320				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	11 410				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	9 090				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	7 820				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -043	Gebühren, sonstige Entgelte	600	600	1 256
----------------	-----------------------------	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Zertifizierungen.....	215
2. Sonstige Gebühren und Entgelte.....	385
Zusammen.....	600

119 99 -043	Vermischte Einnahmen	10	10	388
----------------	----------------------	----	----	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 545 01 soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und die Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses erforderlich sind.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der IT-Grundschutzkatalog und das E-Government-Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden können.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	-
2. Sonstige vermischte Einnahmen.....	10
3. IT-Sicherheitskongress.....	-
Zusammen.....	10

132 01 -043	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	300	300	185
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vom BSI entwickelte Softwarewerkzeuge und Software zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis und Open-Source-Software zur Förderung der IT-Sicherheit unentgeltlich abgegeben werden können.

**0623 Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

272 01 -043	Zuschüsse der Europäischen Union für Maßnahmen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.	-	-	30
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.	-	-	(-)
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-		

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 04, 532 14 und 686 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0623 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -043	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.	3 094	3 094	3 094
----------------	---	-------	-------	-------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
----------------	--	---	--	--

**Bundesamt für Sicherheit 0623
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

	Aus Hauptgruppe 4.....	42 589	33 907 3 205	33 295
	Aus Hauptgruppe 5.....	36 856	34 246 30 980	28 041
	Aus Hauptgruppe 6.....	205	175 116	88
	Aus Hauptgruppe 7.....	330	330 1 447	70
	Aus Hauptgruppe 8.....	5 632	5 632 3 595	6 604
	Zusammen.....	85 612	74 290 39 343	68 098
F 422 01	<i>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</i>	27 878	23 048	20 596
F 422 02	<i>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</i>	553	553	2
F 427 09	<i>Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige</i>	774	774	2 258
F 428 01	<i>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</i>	13 304	9 452	10 408
F 453 01	<i>Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen</i>	80	80	31
F 511 01	<i>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung</i>	1 523	1 523	2 288
F 514 01	<i>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</i>	150	150	56
F 517 01	<i>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</i>	2 128	2 128	2 517
F 519 01	<i>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	463	463	114
F 525 01	<i>Aus- und Fortbildung</i>	453	453	410
F 527 01	<i>Dienstreisen</i>	1 243	1 243	1 388
F 532 01	<i>Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik</i>	265	265	634

**0623 Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 532 04	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben -043	30 535	27 925	19 718
	Verpflichtungsermächtigung..... 24 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 8 000 T€ im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 6 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Erläuterungen: Aus dem Ansatz werden Ausgaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit geleistet, insbesondere für Entwicklungsvorhaben und Studien. In begrenztem Umfang werden diese auch als Zuwendungen gewährt.			
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -043	96	96	265
F 681 08	Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs -142	99	90	47
	Verpflichtungsermächtigung..... 80 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 30 T€ im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 30 T€ im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 20 T€			
F 686 02	Zuschüsse zur Förderung der IT-Sicherheit -043	-	-	-
F 686 09	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland -043 geringeren Umfangs	6	6	6
F 687 09	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland -043 geringeren Umfangs	100	79	35
F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -043	330	330	70
	Erläuterungen: Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur.			
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -043	25	25	80
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -043 Verwaltungszwecke (ohne IT)	1 500	1 500	1 259
	Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 200 T€ im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 200 T€ im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 200 T€			
F 812 02	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik -043	4 107	4 107	5 265
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 640 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 1 180 T€ im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 860 T€ im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 1 600 T€			

**Bundesamt für Sicherheit 0623
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	2 473
2. Ersatzbeschaffung.....	1 634
Zusammen.....	4 107

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (-) (-)

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

F 422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten-043	-		
F 427 19 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige-043	-	-	-
F 428 11 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer-043	-		
F 527 11 Dienstreisen-043	-	-	-
F 532 14 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben-043	-	-	651
Erläuterungen: Aus dem Ansatz werden Ausgaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit geleistet, insbesondere für Entwicklungsvorhaben und Studien.			
F 812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für-043 Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-

0624 Bundeskriminalamt

Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt (BKA) wurde aufgrund des Gesetzes über die Errichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBl. I S. 165) errichtet. Das BKA ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit Sitz in Wiesbaden sowie Meckenheim und Berlin.

Die Aufgaben und Befugnisse des BKA sind durch Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) vom 7. Juli 1997 (BGBl. I S. 1650), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Telekommunikationsgesetzes und zur Neuregelung der Bestandsdatenauskunft vom 20. Juni 2013 (BGBl. I S. 1602), neu festgelegt worden. Das BKA ist Zentralstelle im Sinne des Artikel 87 Absatz 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Die Kernaufgaben des BKA lassen sich mit den folgenden Funktionen beschreiben:

1. Zentralstelle (§ 2 BKAG)

2. Ermittlungen (§ 4 BKAG)

3. Internationale Zusammenarbeit (§ 3 BKAG)

4. Gefahrenabwehr (Abwehr von Gefahren des internationalen Terrorismus, Sicherungsgruppe und Zeugenschutz; §§ 4a, 5, 6 BKAG).

Um die Kriminalitätsbekämpfung auf nationaler und internationaler Ebene zu koordinieren, wurde das BKA als polizeiliche Zentralstelle für das polizeiliche Auskunfts- und Nachrichtenwesen und für die Kriminalpolizei eingerichtet. Als solche unterstützt das BKA die Polizeien des Bundes und der Länder bei der Verhütung und Verfolgung von Straftaten mit länderübergreifender, internationaler oder sonst erheblicher Bedeutung.

Überblick zum Kapitel 0624	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	460	460	-		627
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		36
Gesamteinnahmen.....	460	460	-		663
Ausgaben					
Personalausgaben.....	299 939	285 859	+14 080		270 810
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	106 304	100 993	+5 311	13 106	96 191
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10 237	10 279	-42	313	7 243
Ausgaben für Investitionen.....	42 940	42 814	+126	49 407	28 815
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	459 420	439 945	+19 475	62 826	403 059
davon flexibilisiert.....	417 507	399 140	+18 367	62 660	367 280
davon nicht flexibilisiert.....	41 913	40 805	+1 108	166	35 779
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	11 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	9 000				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	2 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte -042	50	50	36
--------	-------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten -042	-	-	-
--------	---	---	---	---

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen -042	-	-	-
--------	--	---	---	---

119 99	Vermischte Einnahmen -042	200	200	150
--------	------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind auf Grundlage der Vereinbarung zur Finanzierung von Vorhaben von Bund und Ländern im Bereich der "Inneren Sicherheit" zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 05.**
- Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgaben Dritter zur Durchführung oder Beteiligung an Forschungsvorhaben zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 532 05 und 544 01.**
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das nach der Einführung des Einheitlichen Liegenschaftsmanagements nicht mehr benötigte Liegenschaftsgerät unentgeltlich an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben abgegeben werden kann.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für finanzteilige Vorhaben von Bund und Ländern im Bereich der "Inneren Sicherheit".....	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	-
3. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	200

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -042	210	210	107
--------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

- Mehreinnahmen aus der Vermietung von amtseigenen Sporthallen und Sportplätzen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass den in den Gästehäusern/Wohnheimen in Berlin, Meckenheim und Wiesbaden untergebrachten Bediensteten der Bundespolizei die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass amtseigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen,

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 01

Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	334
----------------	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.
2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von DV-Geräten sowie Software dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 02.

Erläuterungen:

Einnahmen insbesondere aus der Veräußerung von auszusondernden Personenkraftwagen.

Übrige Einnahmen

272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union	-	-	36
----------------	----------------------------------	---	---	----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **427 09, 532 04 und 544 01.**

272 02 -011	Einnahmen aus Zuschüssen des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 01.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-		
----------------	---	---	--	--

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	(-)	(-)	
---------	---	-----	-----	--

Erläuterungen:

Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr, der Verwaltung des Bundes, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.

162 34 -411	Zinseinnahmen	-	-	-
----------------	---------------	---	---	---

182 34 -411	Tilgungsbeträge	-	-	-
----------------	-----------------	---	---	---

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 687 01.

Ausgenommen ist Tit. 863 61.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -014	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement	33 041	31 891	28 859
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

532 04 -042	Förderung von Maßnahmen aus Zuschüssen der EU	-	- 166	182
----------------	---	---	----------	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

532 05 -042	Ausgaben zur Durchführung von finanzteiligen Vorhaben von Bund und Ländern im Bereich der inneren Sicherheit sowie zur Durchführung von Aufträgen Dritter	-		
----------------	---	---	--	--

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	2 466	2 466	2 169
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Deutsche Hochschule Polizei (DHPol).....	2 239
2. Bundesbeteiligung am Programm ProPK.....	227
Zusammen.....	2 466

Zu 1.:

Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die DHPol ist der Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der DHPol verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 18,1 Prozent der Gesamtkosten.

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 01

Zu 2.:

Gemäß Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern wurde ein Programm für die "Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes" eingerichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,7 Prozent der Gesamtkosten.

685 01 -042	Zuschüsse für Projekte aus dem Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

687 02 -042	Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften	6 346	6 388	4 518
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6

1. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol) Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	8,70		4 771		4 771
2. Zentrale Unterstützungseinheit des Schengener Informationssystems; Rechtsgrundlage: Übereinkommen.....	26,18		1 500		1 500
3. Sonstige.....			75		75
Zusammen.....			6 346	-	6 346

Differenzen durch Rundung möglich

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
----------------	--	---	--	--

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin	(60)	(60)	
---------	---	------	------	--

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben dürfen geleistet werden an öffentliche Unternehmen, private Unternehmen und Sonstige im Inland.
- Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundestagsfraktionen und

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06

Bundestagsabgeordneten ebenso für Bedienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

663 61 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	60	60	51
----------------	--	----	----	----

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

1. Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung.
2. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

863 61 -411	Darlehen	-	-	-
----------------	----------	---	---	---

Erläuterungen:

Aus den Verpflichtungsermächtigungen werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

	Aus Hauptgruppe 4.....	299 939	285 859	270 810
	Aus Hauptgruppe 5.....	73 263	69 102 12 940	67 150
	Aus Hauptgruppe 6.....	1 365	1 365 313	505
	Aus Hauptgruppe 7.....	6 366	8 207 38 534	1 456
	Aus Hauptgruppe 8.....	36 574	34 607 10 873	27 359
	Zusammen.....	417 507	399 140 62 660	367 280
F	422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten-042	167 007	161 405	163 842
F	422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte-042	-	-	-
F	422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst-042	3 596	3 596	3 879
F	427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige-042	11 815	7 515	8 723
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01.			
F	428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer-042	115 321	111 143	91 889

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
<i>Noch zu flexibilisierte Ausgaben</i>				
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -042	2 200	2 200	2 477
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -042 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung <i>Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass polizeifachliche Software an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interes- sierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden darf. Dies gilt auch für erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.</i>	23 365	21 301	20 708
F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -042	6 873	6 848	6 003
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -042 <i>Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.</i>	9 875	9 125	12 172
F 518 01	Mieten und Pachten -042 <i>Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterkünfte in angemieteten Gebäuden gegen ange- messenes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.</i>	2 332	2 382	2 006
F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -042	200	200	321
F 525 01	Aus- und Fortbildung -042	2 232	2 172	2 422
F 527 01	Dienstreisen -042	8 672	9 222	9 049
F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -042	11 042	12 038	10 853
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 2 000 T€			
	<i>Haushaltsvermerk: 1. Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für finanzteilige Projekte (z. B. nach Königsteiner Schlüssel) sowie für die Abgabe von Individu- alsoftware fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass die Software FISH (Fo- rensisches Informationssystem Handschriften) an in- und ausländi- sche Polizeidienststellen, Justizbehörden und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben wird. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass polizeifachliche Software an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige inte- ressierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden darf. Dies gilt auch für erworbene Software. Für erworbene lizenzen an Standard- Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.</i>			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 532 02	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) -042	1 123	1 235	305
----------	--	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen.

F 532 03	Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte -042	2 440	1 670	1 563
----------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten und die Inanspruchnahme von Dolmetscherinnen und Dolmetschern.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -042	460	460	712
----------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstoffausgleich und Entschädigungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen.....	130
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	100
3. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	70
4. Umzugskosten.....	90
5. Sonstiges.....	70
Zusammen.....	460

F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -042	4 649	2 449	1 036
----------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01.

F 681 08	Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs -142	-	-	36
----------	---	---	---	----

F 687 01	Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Ausland -042	1 365	1 365	469
----------	--	-------	-------	-----

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -042	800	800	474
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige kleine Baumaßnahmen.....	800

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall -042	5 566	7 407	982
----------	---	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Nach 2015 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Instandsetzung/Herrichtung W3.....	40 596	33 261	807	6 528	-	-
2. Sanierung Brandschutz, W1.....	10 196		2 365	7 625	206	-
4. Rückbau KT-Gebäude, W1.....	38 108		4 235	22 152	5 360	6 361
Zusammen.....	88 900	33 261	7 407	36 305	5 566	6 361

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -042	4 635	3 885	3 471
----------	-------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
8 Pkw.....	340
2. Ersatzbeschaffung	
51 Pkw KPSF.....	4 295
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 7 HG.....	-
Zusammen.....	4 635

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -042 Verwaltungszwecke (ohne IT)	3 435	3 385	3 005
----------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatz/Neu im Bereich Physik und Chemie.....	260
2. Ersatz/Neu im Bereich Schusswaffen/Werkstofftechnik.....	210
3. Ersatz/Neu im Bereich Biologie/Toxikologie.....	170
4. Sonstiger Ersatz/Neu von kriminaltechnischem Gerät.....	320
5. Einsatztechnik für operative Maßnahmen.....	1 680
6. Ausrüstung Entschärfereinsätze und Tatortarbeit.....	240
7. Sonstiger Ersatz/Neu von kriminalpolizeilichem Gerät.....	355
8. Arbeitsplatzausstattungen (Ersatz/Neu).....	100
9. Sonstiger Ersatz/Neu von Verwaltungsgerät.....	100
Zusammen.....	3 435

F 812 02	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -042 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	28 504	27 337	20 883
----------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....

fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Soft-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 02

ware dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

2. *Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für finanzteilige Projekte (z. B. nach Königsteiner Schlüssel) fließen den Ausgaben zu.*
3. *Es wird zugelassen, dass die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.*
4. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass polizeifachliche Software an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden darf. Dies gilt auch für erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	13 488
2. Ersatzbeschaffung.....	15 016
Zusammen.....	28 504

Vorbemerkung

Die Bundespolizei wird in bundeseigener Verwaltung geführt und untersteht dem Bundesministerium des Innern. Organisation und Aufgaben sind im Bundespolizeigesetz vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978, 2979), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juni 2013 (BGBl. I S. 1602), geregelt.

Die vielfältigen Aufgaben der Bundespolizei sind im Gesetz über die Bundespolizei, aber auch in anderen Rechtsvorschriften, wie z. B. dem Aufenthaltsgesetz und dem Luftsicherheitsgesetz, geregelt.

Danach obliegen der Bundespolizei:

1. der grenzpolizeiliche Schutz des Bundesgebietes,
 2. die Gefahrenabwehr auf dem Gebiet der Bahnanlagen der Eisenbahnen des Bundes,
 3. der Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs einschließlich Sicherheitsmaßnahmen an Bord deutscher Luftfahrzeuge und ausgewählte Aufgaben der Luftfrachtsicherheit (Transferrichtkontrollen),
 4. der Schutz von Verfassungsorganen des Bundes und von Bundesministerien,
 5. die Unterstützung des Auswärtigen Amtes beim Schutz deutscher Auslandsvertretungen,
 6. der Einsatz im Ausland für polizeiliche oder andere nicht-militärische Zwecke auf Ersuchen der UN, der EU oder WEU,
 7. die Durchführung von Maßnahmen nach dem Völkerrecht auf See außerhalb des Küstenmeeres,
 8. die Unterstützung der Länder in Fällen von besonderer Bedeutung,
 9. die Hilfeleistung bei Naturkatastrophen oder schweren Unglücksfällen,
 10. die Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie
 11. der Vollzug von Rückführungsmaßnahmen ausreisepflichtiger ausländischer Staatsangehöriger einschließlich der Passersatzbeschaffung für einzelne Drittstaaten.
-

Überblick zum Kapitel 0625	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	468 611	425 051	+43 560		388 794
Übrige Einnahmen.....	400	400	-		22 155
Gesamteinnahmen.....	469 011	425 451	+43 560		410 949
Ausgaben					
Personalausgaben.....	1 868 221	1 765 751	+102 470		1 703 787
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	442 020	344 914	+97 106	3 512	361 772
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	402 063	337 159	+64 904		383 603
Ausgaben für Investitionen.....	239 163	163 756	+75 407	22 412	140 512
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	2 951 467	2 611 580	+339 887	25 924	2 589 674
davon flexibilisiert.....	2 366 089	2 155 714	+210 375	25 917	2 103 135
davon nicht flexibilisiert.....	585 378	455 866	+129 512	7	486 539
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	445 101				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	168 371				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	101 120				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	34 092				
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	33 169				
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	29 410				
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	22 145				
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	12 058				
im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	2 058				
im Haushaltsjahr 2025 bis zu.....	2 058				
im Haushaltsjahr 2026 bis zu.....	2 058				
im Haushaltsjahr 2027 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2028 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu.....	1 831				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu.....	1 831				
ab dem Haushaltsjahr 2037 bis zu.....	20 252				

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte	3 250	2 000	1 720
----------------	-----------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausnahmesichtvermerke.....	1 050
2. Reiseausweis als Passersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPassG und § 14 Abs. 1 Nr. 3 DVAuslG.....	950
3. Sonstige Refinanzierungen.....	1 250
Zusammen.....	3 250

111 02 -042	Luftsicherheitsgebühr	439 454	403 786	376 021
----------------	-----------------------	---------	---------	---------

111 03 -042	Erstattungen für Einsätze der Bundespolizei nach § 11 Abs. 1 BPolG, bei Katastrophen, Unglücks- und Notfällen sowie Unterstützungsleistungen und sonstige Hilfsmaßnahmen	-	-	3 471
----------------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 511 01, 514 01, 514 11 und 527 01.

112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	3 800	3 700	3 838
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geldbußen nach Bundesdisziplinarrecht.....	100
2. Verwarnungs- und Bußgelder.....	3 700
Zusammen.....	3 800

119 02 -042	Erstattung der Bundesbank für den Objektschutz durch die Bundespolizei	18 857	12 215	-
----------------	--	--------	--------	---

119 99 -042	Vermischte Einnahmen	2 200	2 300	1 692
----------------	----------------------	-------	-------	-------

124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	50	50	8
----------------	---	----	----	---

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

1.1 Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen der Bundespolizei nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern und

1.2 Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
-042

1 000 1 000 2 044

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen **zu Nr. 1 der Erläuterungen** dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.
2. Mehreinnahmen **zu Nr. 2 der Erläuterungen** dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 05.
3. Mehreinnahmen **zu Nr. 3 der Erläuterungen** dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.
- 4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 23.**
5. Mehreinnahmen **zu Nr. 5 der Erläuterungen** dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 02 und 812 04.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Erlöse aus der	
1. Veräußerung von Kraftfahrzeugen.....	400
2. Veräußerung von Luftfahrzeugen.....	400
3. Veräußerung von Seefahrzeugen.....	50
4. Veräußerung von Kontrollgerät für Luftsicherheit.....	50
5. Sonstiges.....	100
Zusammen.....	1 000

Übrige Einnahmen

232 01 Entgelte für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Bundespolizeiakademie
-042

400 400 332

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für die Teilnahme von Angehörigen der Länderpolizeien..	390
2. Entgelte für die Teilnahme sonstiger Dritter.....	10
Zusammen.....	400

Für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (keine Einweisungslehrgänge) der Bundespolizeiakademie wird ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.

272 01 Zuschüsse der Europäischen Union und der Vereinten Nationen
-042

- - 2 078

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 04 und 532 05.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
272 02 -042	Einnahmen aus Zuschüssen des Außengrenzenfonds der Europäischen Union Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.	-	-	19 731
272 03 -042	Einnahmen aus Zuschüssen des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Grenzen) der Europäischen Union Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 01.	-	-	-
281 01 -042	Entgelte für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen des Maritimen Schulungs- und Trainingszentrums Erläuterungen: Für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen des Maritimen Schulungs- und Trainingszentrums wird ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.	-	-	14
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit BMVI über den Betrieb von Hubschrauberkapazitäten für das Havariekommando/die Offshore-Rettung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 514 01, 517 01, 527 01 und 811 05.	-	-	-
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 **bis 5** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 517 02, 527 04, 671 03 und 671 04.
Ausgenommen ist Tgr. 02.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0625 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- -042 schaftsmangement		146 064	127 756	119 892
Verpflichtungsermächtigung.....	58 010 T€			
davon fällig:				
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	926 T€			
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	2 058 T€			
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	2 058 T€			
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	2 058 T€			
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	2 058 T€			
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	2 058 T€			
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	2 058 T€			
im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	2 058 T€			
im Haushaltsjahr 2025 bis zu.....	2 058 T€			
im Haushaltsjahr 2026 bis zu.....	2 058 T€			
im Haushaltsjahr 2027 bis zu.....	1 831 T€			
im Haushaltsjahr 2028 bis zu.....	1 831 T€			
im Haushaltsjahr 2029 bis zu.....	1 831 T€			
im Haushaltsjahr 2030 bis zu.....	1 831 T€			
im Haushaltsjahr 2031 bis zu.....	1 831 T€			
im Haushaltsjahr 2032 bis zu.....	1 831 T€			
im Haushaltsjahr 2033 bis zu.....	1 831 T€			
im Haushaltsjahr 2034 bis zu.....	1 831 T€			
im Haushaltsjahr 2035 bis zu.....	1 831 T€			
im Haushaltsjahr 2036 bis zu.....	1 831 T€			
ab dem Haushaltsjahr 2037 bis zu.....	20 252 T€			

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

Von der Bundesanstalt für Immobilien- aufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	genehmigte Gesamt- kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015* 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff. 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus- sichtliche Über- gabe
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Neubau Lagergebäude für die Bundespoli- zeiinspektion Warnemünde.....	420		420			38	2016
2. Herrichtung des Dienstgebäudes Nr. 17 in der Bundespolizeiabteilung Bad Dübener.....	7 620				7 620	479	2019
3. Grundsanierung des Dienstgebäudes Nr. 19, gemeinsame Nutzung Bundespolizeifliegerstaf- fel Blumberg und Fliegerstaffel Land Branden- burg und Berlin.....	3 900				3 900	191	2019
4. Umbau Gebäude 25 der Bundespolizeidirek- tion Hannover.....	1 960				1 960	151	2017
5. Neubau Raumschießanlage für die Bundes- polizeidirektion München.....	7 924				7 924	647	2018
6. Sanierung des Stabsgebäudes im Bundespoli- zeiaus- und -fortbildungszentrum Neustrelitz....	3 683				3 683	270	2018
7. Neubau einer Mehrzwecksporeinrichtung in- klusive Polizei- und Situationstrainingsbereich in der Bundespolizeiakademie.....	16 180		5 500		10 680	890	2018
8. Bauliche Maßnahmen zur Umsetzung von Sicherheitsanforderungen in der Bundespo- lizeiinspektion Altenberg.....	200			200	-	60	2016
9. Neubau des Bundespolizeipräsidiums in Pots- dam.....	71 664	405			71 259	5 361	2019

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 02

Von der Bundesanstalt für Immobilien- aufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	genehmigte Gesamt- kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff. 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus- sichtliche Über- gabe
1	2	3	4	5	6	7	8
10. Umbau Erdgeschoss, Ausbau zusätzlicher Räume in der Bundespolizeiinspektion Offenburg.....	312				312	22	2016
11. Anpassung Hubschrauberlandeplatz der Bundespolizei-Fliegerstaffel Fuldata.....	1 972		1 972			163	2016
12. Anbau Gebäude A 16 der Bundespolizei-Fliegerstaffel Fuldata.....	1 959		1 959			173	2016
13. Umbau Gebäude D11 auf der Liegenschaft Sankt Augustin.....	1 200		400	800		60	2016
14. Grundsanierung des Gebäudes 11 in der Bundespolizeiabteilung Blumberg.....	6 400			4 000	2 400	515	2017
15. Grundsanierung des Unterkunftsgebäudes Nr. 3 im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Eschwege.....	5 149		3 171	1 978		363	2018
16. Umbau Gebäude A32 auf der Liegenschaft Sankt Augustin.....	29			29		3	2016
17. Sanierung 100 m Raumschießanlage auf der Liegenschaft Sankt Augustin.....	1 515				1 515	225	2016
18. Grundsanierung des Dienstgebäudes 13 in der Bundespolizeidirektion Hannover.....	2 723			1 300	1 423	192	2018
19. Herrichtung Bürogebäude mit Lehrsälen im Bundespolizeiaus- und fortbildungszentrum Eschwege.....	3 982			350	3 632	379	2018
20. Neubau zur Unterbringung der Reiterstaffel der Bundespolizeiinspektion Polizeiliche Sonderdienste.....	5 852	24	2 617	3 211		491	2016
21. Neuerrichtung Polizeitrainingsbereich in der Bundespolizeiabteilung Hünfeld.....	1 314		1 314			93	2016
25. Neuerrichtung Polizeitrainingsbereich (Ausbau an Sporthalle Gebäude C8) in der Bundespolizeiabteilung Bayreuth.....	1 648			1 648		118	2016
30. Anbau Sanitätsgebäude im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Oerlenbach.....	3 600			1 600	2 000	297	2018
32. Herrichtung Dienstgebäude des Bundespolizeireviers Bredstedt.....	2 112		2 112			29	2016
33. Neubau Dienstgebäude des Bundespolizeireviers Brunsbüttel.....	1 732		300	1 432		160	2016
34. An- und Umbau des Dienstgebäudes der Bundespolizeiinspektion Bad Bentheim.....	7 381			1 667	5 714	537	2018
37. Neuunterbringung des Bundespolizeireviers Furth im Wald.....	3 100				3 100	348	2016
38. Unterbringung der technischen Einsatzhundertschaft der Bundespolizeiabteilung Deggendorf.....	14 517				14 517	1 039	2019
40. Neuunterbringung des Gemeinsamen Zentrums Schwandorf/Petrovice in der Liegenschaft Schwandorf.....	2 500				2 500	232	2018
41. Neubau Unterkunftsgebäude im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Swisttal.....	18 112				18 112	1 540	2018
42. Neubau Unterkunftsgebäude im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Eschwege.....	6 275				6 275	442	2018
43. Einbau eines Gewahrsambereichs für die Bundespolizeiinspektion Weil am Rhein.....	678		400	278		48	2016
45. Herrichtung bzw. Neubau der Raumschießanlage im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Swisttal.....	1 000			1 000		85	2016
46. Herrichtung bzw. Neubau der Raumschießanlage im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Eschwege.....	1 000			1 000		85	2016

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 02

Von der Bundesanstalt für Immobilien- aufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	genehmigte Gesamtkosten 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Veranschlagt 2016 1 000 €	Vorbehalten für 2017 ff. 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus- sichtliche Über- gabe
1	2	3	4	5	6	7	8
47. Technische Anpassung der Raumschießanlage im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Walsrode.....	500			500		43	2016
48. Technische Anpassung der Raumschießanlage im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Oerlenbach.....	500			500		43	2016
50. Neubau einer Waschhalle bei der Regionalen Bereichswerkstatt Rosenheim.....	730				730	63	2016
51. Sanierung der Außenstelle der Regionalen Be- reichswerkstatt Bad Bergzabern in Frankfurt/ Main.....	1 000			500	500	84	2016
Zusammen.....	212 343	429	20 165	21 993	169 756	15 959	

Zu 9.:

Die Grunderwerbskosten betragen 3 200 T€.

Zu 19.:

ES-Bau wird erstellt, noch keine haushaltsmäßige Anerkennung der Baukosten, Restmittel in 2018 von ca. 482 T€

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

532 04 -042	Verwendung, Einsätze und Maßnahmen der Bundespolizei außerhalb des Bundesgebiets	18 610	17 864	20 649
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Maßnahmen sowie Ersatzbeschaffungen von auslandsspezifischer Bekleidung und Ausstattung geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Mandatierte polizeiliche Friedensmissionen und bilaterale polizeiliche Auslandseinsätze in internationalen Krisengebieten.....	8 131
2. Spezielle Ausrüstung für Auslandsmissionen.....	1 500
3. Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte, Dokumentenberater u. Ä... ..	8 979
Zusammen.....	18 610

Aus dem Titel werden auslandsbedingte Mehraufwendungen, die der Bundespolizei bei Auslandseinsätzen, bei der Beteiligung an mandatierten internationalen Missionen der Vereinten Nationen und der Europäischen Union sowie bei bilateralen Auslandsmissionen entstehen, beglichen. Darüber hinaus werden Ausgaben im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen für die Europäische Grenzschutzagentur FRONTEX, Ausgaben für Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte und Unterstützungskräfte sowie Dokumentenberater in Botschaften der Bundesrepublik Deutschland aus diesem Titel geleistet. Es sind nur die Ausgaben veranschlagt, für die keine Erstattung erfolgt.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

532 05 -042	Kosten im Zusammenhang mit Projekten der Europäischen Union und der Vereinten Nationen	-	-	2 074 7
----------------	--	---	---	------------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -042	Zuschüsse für Projekte aus dem Außengrenzenfonds der Europäischen Union	-	-	19 732
----------------	---	---	---	--------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

685 01 -042	Zuschüsse für Projekte aus dem Fonds für Innere Sicherheit (ISF Grenzen) der Europäischen Union	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 03.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
----------------	--	---	--	--

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Fluggast- und Reisegepäckkontrollen gem. § 5 LuftSiG	(420 704)	(369 646)	
---------	--	-----------	-----------	--

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

511 22	Unterhaltung von Luftsicherheitskontrollgerät -042	22 200	22 200	21 204
--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 0625 Tit. 511 02	22 200	21 204
-----------------------------	--------	--------

671 21	Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisege- -042 päckkontrolle	358 304	310 246	324 192
--------	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	53 041 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	8 345 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	9 012 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	9 734 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	10 511 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	11 352 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	4 087 T€

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 0625 Tit. 671 01	310 246	324 192
-----------------------------	---------	---------

Mehr wegen bedarfsgerechter Anpassung.

812 23	Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit -042	40 200	37 200	14 370
--------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	97 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	24 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	14 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	16 000 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	16 000 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	16 000 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	10 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 0625 Tit. 812 03	37 200	14 370
-----------------------------	--------	--------

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	1 868 221	1 765 751	1 703 787
Aus Hauptgruppe 5.....	255 146	199 294	219 157
		3 505	
Aus Hauptgruppe 6.....	43 759	26 913	39 679
Aus Hauptgruppe 7.....	14 760	10 760	19 079
		10 425	
Aus Hauptgruppe 8.....	184 203	152 996	121 433
		11 987	
Zusammen.....	2 366 089	2 155 714	2 103 135
		25 917	

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten-042	1 432 234	1 359 648	1 384 291
--	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind in Höhe von 3 780 T€ gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.**
- Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aushändigung der Ernennungsurkunde geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Planmäßige Beamtinnen/Beamte.....	1 432 234
2. Planmäßige Beamtinnen/Beamte für den Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando/Offshore-Rettung im Auftrag BMVI.....	-
Zusammen.....	1 432 234

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte-042	-	-	37
---	---	---	----

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst-042	40 394	27 394	30 590
---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige-042	9 164	7 296	5 738
---	-------	-------	-------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer-042	315 536	320 810	224 882
--	---------	---------	---------

F 451 01 Zuschüsse an Kantineinrichtungen Dritter-042	245	245	269
---	-----	-----	-----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -042	33 328	13 202	15 917
----------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -042 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	47 072	28 325	30 654
----------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.

Erläuterungen:

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -042	68 304	47 108	49 530
----------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 6 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 2 800 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
- Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Einnahmen aus der Gemeinschaftsverpflegung gegen Bezahlung fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Hubschrauber der Bundespolizei und die mit ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufgabenwahrnehmung allgemein.....	68 304
2. Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando/ Offshore-Rettung im Auftrag BMVI.....	-
Zusammen.....	68 304

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -042	50 174	44 646	54 748
----------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung im Rahmen des Einheitlichen Liegenschaftsmanagement der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.....	39 037
2. Bewirtschaftung im Rahmen der Unterbringung auf Bahnhöfen, Flug- und Seehäfen (§ 62 BPolG/§ 8 LuftSIG.....)	11 055
3. Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando/ Offshore-Rettung im Auftrag BMVI.....	-
4. Sonstige Bewirtschaftungsmaßnahmen.....	82
Zusammen.....	50 174

F 517 02 Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden -042	5 700	5 700	7 420
F 518 01 Mieten und Pachten -042	5 075	5 015	5 537
F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -042	3 647	2 977	2 579
F 525 01 Aus- und Fortbildung -042	6 324	6 304	4 948

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

F 527 01 Dienstreisen -042	35 324	6 700	13 080
-------------------------------	--------	-------	--------

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufgabenwahrnehmung allgemein.....	35 324
2. Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando/ Offshore-Rettung im Auftrag BMVI.....	-
Zusammen.....	35 324

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

F 527 04 Dienstreisekosten für Flugsicherheitsbegleiter der Bundespolizei und im -042 Zusammenhang mit der Rückführung ausreisepflichtiger Ausländer	8 660	8 800	6 158
F 532 01 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -042	4 430	4 430	4 235
Verpflichtungsermächtigung.....	1 500 T€		
davon fällig:			
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	1 000 T€		
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	500 T€		
F 532 02 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) -042	720	720	688

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Präventionsmittel unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Kriminalprävention und Kriminalitätsbekämpfung.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -042	12 316	9 000	9 103
----------	--	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z. B. Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten rückzuführender mittelloser Ausländerinnen und Ausländer, Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 71 Abs. 3 Nr. 7 AufenthG, Maßnahmen zur Förderung der operativen Zusammenarbeit mit Grenz- und Migrationsbehörden von Herkunftsstaaten in Rückführungsangelegenheiten).....	10 800
2. Sonstiges.....	1 516
Zusammen.....	12 316

F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -042	-	-	106
----------	---	---	---	-----

F 671 03	Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen -042	3 500	2 500	1 149
----------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.

F 671 04	Erstattungen von Selbstkosten gemäß § 62 BPolG und § 8 LuftSiG -042	40 226	24 380	38 520
----------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	1 000 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Selbstkosten für die Überlassung von Flächen gemäß § 62 Abs. 3 BPolG sowie § 8 LuftSiG	
1.1 Unterbringung auf Bahnhöfen.....	10 675
1.2 Unterbringung auf Flughäfen.....	21 300
1.3 Unterbringung auf Seehäfen.....	251
2. Selbstkosten für die Inanspruchnahme von sonstigen Einrichtungen und Leistungen gemäß § 62 Abs. 4 BPolG.....	8 000
Zusammen.....	40 226

Mehr wegen bedarfsgerechter Anpassung.

F 681 08	Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs -042	20	20	-
----------	---	----	----	---

F 684 09	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs -042	10	10	10
----------	---	----	----	----

Erläuterungen:

Zur Förderung der Vereinigung der Bundespolizei-Kameradschaften e. V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 687 09	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs	3	3	-
----------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6

Organisation für europäische Zusammenarbeit in bahnpolizeilichen Angelegenheiten (COLPOFER).....	6,70	-	2	1	3
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Internationale bahnpolizeiliche Zusammenarbeit					

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	14 760	10 760	7 155
----------	---	--------	--------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	1 000 T€

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Bundespolizeipräsidium Baukostenzuschuss Zwischenunterbringung Heinrich-Mann-Allee.....	329
2. Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt/Main neuer Entschärferstandort.....	768
3. Bundespolizeirevier Flughafen Bremen Zusammenlegung Terminal 1 und 3.....	1 700
4. Bundespolizeirevier Heilbronn Umbau Revier.....	400
5. Bundespolizeiinspektion Flughafen Stuttgart Delaborierstand für Flüssigkeitskontrollen.....	200
6. Bundespolizeiinspektion Flughafen Stuttgart Umbau von 8 Luftsicherheitskontrollstellen - Terminal 1.....	800
7. Bundespolizeiinspektion Flughafen Stuttgart Umbau von 3 Luftsicherheitskontrollstellen - Terminal 4.....	800
8. Bundespolizeiinspektion Flughafen Köln/Bonn Baukostenzuschuss für die Beschaffung von Grenzkontrollbo- xen.....	200
9. Bundespolizeiinspektion Flughafen Köln/Bonn Delaborierungsstand Entschärferdienst.....	150
10. Bauliche Ertüchtigungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Netze des Bundes.....	560
11. Bauliche Ertüchtigungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Rückbau Analogfunk.....	450
12. Bauliche Ertüchtigungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Einführung des Digitalfunks.....	387
13. Nutzerspezifische bauliche Herrichtungen im Zuge zusätzlicher 1 000 Planstellen.....	3 000
14. Sonstige Baumaßnahmen.....	170
Zusammen.....	9 914

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 711 01

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Nach 2015 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. <i>Bundespolizeirevier Bonn</i> <i>Baukostenzuschuss für Unterbringung am Bahnhof.....</i>	1 101	169	118		500	314
2. <i>Bundespolizeidirektion Berlin</i> <i>Rückbaukosten für Fortbildungsstätte Gartenstraße.....</i>	1 000		100		900	
6. <i>Bundespolizeirevier Kempten</i> <i>Absicherungsmaßnahmen.....</i>	500				200	300
14. <i>Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt/M.</i> <i>Inspektion für Terminal 3.....</i>	2 000				2 000	
16. <i>Sonstige mehrjährige Baumaßnahmen.....</i>	2 157	61	650		1 246	200
Zusammen.....	6 758	230	868	-	4 846	814

F 712 01 *Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall*
-042

F 811 01 *Erwerb von Fahrzeugen*
-042

Verpflichtungsermächtigung..... 16 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter, soweit sie aufgrund eines Totalschadens erfolgen, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
Einsatzfahrzeuge.....	2 806
2. Ersatzbeschaffung	
29 Gefangenenkraftwagen.....	2 320
180 Streifenfahrzeuge.....	5 300
125 Halbgruppenfahrzeuge.....	8 750
15 Busse.....	4 500
div. Einsatzfahrzeuge.....	2 880
div. Spezialfahrzeuge.....	1 200
Zusammen.....	27 756

Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Entwicklung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 811 05	Erwerb von Luftfahrzeugen -042	36 700	34 200	28 435
----------	-----------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 25 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 15 500 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben für die investive Instandsetzung von Luftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Ersatz von Luftfahrtgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.....	36 700
2. Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando/ Offshore-Rettung im Auftrag BMWI.....	-
Zusammen.....	36 700

F 811 06	Erwerb von Seefahrzeugen -042	51 750	1 750	2 252
----------	----------------------------------	--------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 117 150 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 75 400 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 41 050 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 700 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Seefahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Für den Ersatz von Schiffsgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Mehr wegen Ersatzbeschaffung.

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -042 Verwaltungszwecke (ohne IT)	22 302	28 953	17 837
----------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 20 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

Aus dem Ansatz sind mindestens 30 T€ für das maritime Schulungs- und Trainingszentrum der Bundespolizei aufzuwenden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung von Geräten usw.....	5 754
2. Ersatzbeschaffung von Geräten usw.....	3 169

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung.....	13 379
Zusammen.....	22 302

Ausstattung der Gebäude, Räume und Anlagen der Bundespolizei mit Unterkunftsgeräten, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlussraum, Essbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsgeräten - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.

F 812 02 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik 20 793 12 332 23 309

Verpflichtungsermächtigung.....	21 600 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	7 400 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	4 600 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	4 600 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	12 500
2. Ersatzbeschaffung.....	7 500
3. Sonstiges.....	793
Zusammen.....	20 793

F 812 04 Erwerb von Waffen und Gerät 24 602 18 792 13 587
-042

Verpflichtungsermächtigung.....	19 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	8 500 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	6 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	5 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Werkstattengerät für Bereichswerkstätten.....	425
2. Werkstattengerät für Luftfahrzeuge.....	280
3. Werkstattengerät für Seefahrzeuge.....	24
4. Waffen und Gerät.....	12 225
5. Fernmeldegerät.....	11 648
Zusammen.....	24 602

Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Sanitätswesen und Heilfürsorge (45 020) (44 856)

F 443 13 Kosten der Heilfürsorge 37 320 37 156 42 063
-840

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte einschließlich Sachleistungen.....	12 064
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Entgelte für Vertrauensärztinnen und Vertrauensärzte.....	5 900
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschließlich Arzt- und Nebenkosten.....	13 000
4. Kosten für Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation und besonderer Heilverfahren.....	2 982
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschließlich Blutgruppenbestimmungen.....	10
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen.....	1 600
7. Kosten für Hilfsmittel.....	914
8. Fahrtkosten.....	500
9. Arbeitsmedizinische Untersuchungen.....	50
10. Sonstiges.....	300
Zusammen.....	37 320

F 511 11 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -042 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung 100 69 89

F 514 11 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 7 300 7 300 9 078
-042

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Arznei-, Verbands- und Desinfektionsmittel.....	6 800
2. Orthopädische und andere Hilfsmittel.....	500
Zusammen.....	7 300

F 812 13 Erwerb von Sanitätsgerät 300 331 183
-042

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist aufgrund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz (Bundesverfassungsschutzgesetz) vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2970), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2013 (BGBl. I S. 1602), festgelegt.

Gemäß § 3 Abs. 1 Bundesverfassungsschutzgesetz sammelt das Bundesamt für Verfassungsschutz gemeinsam mit den Landesbehörden für Verfassungsschutz Informationen über

1. Bestrebungen, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bun-

des oder eines Landes gerichtet sind oder eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben,

2. sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten für eine fremde Macht,
3. Bestrebungen, die durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden,
4. Bestrebungen, die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind,

und wertet diese aus.

Ferner wirkt das Bundesamt für Verfassungsschutz gem. § 3 Abs. 2 Bundesverfassungsschutzgesetz beim Geheim- und Sabotageschutz mit.

Überblick zum Kapitel 0626	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	260 545	230 768	+29 777	13 030	205 956
Gesamtausgaben.....	260 545	230 768	+29 777	13 030	205 956
davon nicht flexibilisiert.....	260 545	230 768	+29 777	13 030	205 956

0626 Bundesamt für Verfassungsschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -047	Zuschuss an das Bundesamt für Verfassungsschutz	260 545	230 768 13 030	205 956
----------------	---	---------	-------------------	---------

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbindlich sind.

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) wurde am 1. Mai 2004 als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) mit Sitz in Bonn errichtet.

Originärer Auftrag des Bundes ist der Schutz der Zivilbevölkerung. Das BBK unterstützt deshalb Bund, Länder und Kommunen auf den Gebieten des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe, die ihm per Gesetz oder Erlass übertragen wurden und entwickelt diese Bereiche weiter. Zentrale Grundlage hierzu ist das Zivilschutz und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG). Hieraus ergeben sich im Wesentlichen folgende Aufgaben für das BBK:

1. Betrieb des gemeinsamen Lagezentrums des Bundes und der Länder (GMLZ), insbesondere für den Bereich Lageerfassung und -bewertung sowie Nachweis und Vermittlung von Engpassressourcen.
2. Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung.
3. Entwicklung mehrstufiger länder- und ressortübergreifender Planungs-, Schutz- und Gefahrenabwehrkonzepte im Zusammenhang mit außergewöhnlichen Gefahren- und Schadenslagen.
4. Erarbeitung von Gefährdungsbewertungen, Analysen und Schutzkonzepten im Bereich der kritischen Infrastrukturen in enger Kooperation mit öffentlichen und privaten Institutionen.
5. Durchführung von Aufgaben im Bereich der technisch-wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet des Bevölkerungsschutzes.
6. Ausbildung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befassten Personals sowie der Führungs- und Ausbildungskräfte des Katastrophenschutzes an der eigenen Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ).
7. Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes und des Selbstschutzes in Abstimmung mit den Bundesressorts und den Ländern.
8. Ausstattungsergänzung der nach Landesrecht im Katastrophenschutz mitwirkenden Einheiten und Einrichtungen für den Verteidigungsfall.
9. Projektdurchführung im Rahmen der internationalen Katastrophenhilfe.

Überblick zum Kapitel 0628	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	110	110	-		208
Übrige Einnahmen.....	5 122	5 122	-		12 120
Gesamteinnahmen.....	5 232	5 232	-		12 328
Ausgaben					
Personalausgaben.....	17 064	16 598	+466		17 727
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	41 263	38 213	+3 050	9 012	47 418
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	6 639	6 639	-		6 776
Ausgaben für Investitionen.....	48 327	39 877	+8 450	15 218	33 935
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	113 293	101 327	+11 966	24 230	105 856
davon flexibilisiert.....	78 257	66 391	+11 866	24 230	65 375
davon nicht flexibilisiert.....	35 036	34 936	+100		40 481
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	27 736				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	9 950				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	5 684				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	12 102				

**0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -045	Vermischte Einnahmen	100	100	35
----------------	----------------------	-----	-----	----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 525 01 und 544 01.

132 01 -045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10	10	173
----------------	---	----	----	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 81.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes im Zivilschutz entbehrlich gewordenen Fahrzeuge des ergänzenden Katastrophenschutzes und Ausstattungsgegenstände unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des ergänzenden Katastrophenschutzes unentgeltlich an die Hilfsorganisationen abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen und an die Bundesländer abgegeben wird.

Erläuterungen:

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.

Übrige Einnahmen

272 09 -045	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union	-	-	645
----------------	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 525 01, 544 01 und 632 01.

281 01 -045	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5 122	5 122	11 475
----------------	--------------------------------------	-------	-------	--------

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 525 01 und 532 45.
2. Es wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann.
3. Es wird zugelassen, dass auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger

**Bundesamt für Bevölkerungsschutz und 0628
Katastrophenhilfe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 281 01

Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen aus Nutzung der AKNZ durch Dritte.....	-
2. Nach dem Zivilschutz und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten sind dem Bund gemäß § 29 Abs. 4 ZSKG von den Trägern zu erstatten.....	5 122
Zusammen.....	5 122

381 01 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - (-)
-890

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 544 01.

381 03 Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und -890 381.7 -

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.
- Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0628 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
- Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0628 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 01, 532 04, 632 01, 681 02 und 684 03.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0628 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.
- Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu, wenn sie zur Instandsetzung bestimmt sind.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- 3 863 3 863 3 877
-045 schaftsmangement

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

531 01 Rückbau von Anlagen der unabhängigen Löschwasserversorgung - - 62
-045

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 531 01

Erläuterungen:

Aufgrund der Entwidmung der Anlagen vom öffentlichen Zivilschutzzweck besteht gemäß § 1004 Abs. 1 BGB sowie § 19 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. §§ 26, 28 AKG ein Anspruch der Kommunen/Länder als Grundstückseigentümer gegenüber dem Bund auf Erstattung von Beseitigungskosten für alle nach 1945 auf Veranlassung des Bundes instandgesetzten oder neu errichteten Löschwasseranlagen. Der Anspruch ist auf die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands beschränkt.

532 04 -045	Vorbereitung und Durchführung der länderübergreifenden Krisenmanagementübung LÜKEX	200	200	407
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

532 05 -045	Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Rückabwicklung von öffentlichen Schutzräumen	910	810	910
----------------	---	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....

fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 ZSKG die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten. Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwaltungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

546 01 -045	Internationale Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz	80	80	43
----------------	---	----	----	----

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -045	Auslandseinsätze im Rahmen des Gemeinschaftsverfahrens für Katastrophenschutz auf europäischer Ebene und im besonderen Interesse des Bundes	-	-	3
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 09.

681 02 -045	Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte sowie Erstattung von Unfallversicherungsleistungen	202	202	194
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

Erläuterungen:

Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtung (Art. 104 a Abs. 2 GG i. V. m. §§ 812 ff BGB) insbesondere aus der Haltung und dem Betrieb der bundeseigenen Kraftfahrzeuge, aus sonstigen Schadensfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsangehörigen oder eines Helfers in der Durchführung des ZSKG sowie Erstattung von Leistungen, die nach den Vorschriften des SGB VII vom zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger erbracht werden.

**Bundesamt für Bevölkerungsschutz und 0628
Katastrophenhilfe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 02

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundeseigene Verwaltung.....	2
2. Bundesauftragsverwaltung.....	200
Zusammen.....	202

684 02 Förderung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz -045	500	500	350
---	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	400 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	100 T€

Erläuterungen:

Titel 684 02

Unterstützung des Ehrenamtes als Grundlage des Zivil- und Katastrophenschutzes gemäß § 20 ZSKG, insbesondere durch gezielte Maßnahmen zur Steigerung der öffentlichen Anerkennung und Wertschätzung des freiwilligen Engagements im Bevölkerungsschutz.

684 03 Förderung des Selbstschutzes -045	50	50	40
---	----	----	----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

684 04 Ausbildung der Bevölkerung in Selbsthilfemaßnahmen -045	3 700	3 700	3 800
---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	
fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	3 700 T€

Erläuterungen:

Titel 684 04

Es handelt sich um Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe mit Selbsthilfeeinheiten nach § 24 Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG). Zur Stärkung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung finanziert der Bund Ausbildungsmaßnahmen in medizinischer Erstversorgung mit Selbsthilfeeinheiten für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -890	-	-	(73)
--	---	---	------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

981 03 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und -890 981.7	-		
---	---	--	--

**0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Katastrophenschutz (25 531) (25 531)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Tgr. 08.

Erläuterungen:

Die Kosten für die Ergänzung des Katastrophenschutzes werden im Rahmen des § 29 ZSKG vom Bund getragen.

532 44 Ausgaben auf Standortebene (6 286) (6 286) (5 652)
-045

Erläuterungen:

Es handelt sich um die pauschale Erstattung der Ausgaben für die Unterbringung der Einsatzfahrzeuge der Ergänzung des Katastrophenschutzes und der persönlichen CBRN-Schutzrüstung sowie der Ausgaben für die ärztlichen Untersuchungen der Helferinnen und Helfer und die Gewährleistung der jederzeitigen Einsatzbereitschaft der Analytischen Task Forces zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung mit Spezialtechnik bei komplexen CBRN-Lagen.

Die Ausgaben für Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge sind bei dem entsprechenden Tit. dieser Tgr. veranschlagt.

532 45 Haltung von Luftfahrzeugen (5 122) (5 122) (11 052)
-045

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Zu den Haltungskosten zählen die Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Pilotinnen und Piloten.

Anfallenden Ausgaben für die Haltung der Hubschrauber stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber.

Bis zum 31.12.2014 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 447 T€.

532 46 Ausgaben für Wartung und Instandsetzung (4 996) (4 996) (4 881)
-045

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

Erläuterungen:

Vergabe von Arbeiten an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft sowie an Werkstätten anderer Träger.

Es handelt sich um Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Ausstattung der Ergänzung des Katastrophenschutzes.

532 47 Prüfung und Erprobung von Maßnahmen und Geräten zum CBRN- (180) (180) (178)
-045 Schutz und für den medizinischen Katastrophenschutz

**Bundesamt für Bevölkerungsschutz und 0628
Katastrophenhilfe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04

532 48 -045	Ausgaben für ergänzende Zivilschulungsausbildung	5 926	5 926	5 549
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht sowie für die Durchführung von Übungen.

Mitveranschlagt sind Haushaltsmittel für vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe herausgegebene Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Beschreibungen für Handhabung, Wartung und Pflege der Ausstattung.

547 41 -045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	835	835	1 095
----------------	---	-----	-----	-------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilme sowie Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegenständen. Kosten der Vorarbeiten zur Einlagerung der Sicherungsfilme, Kosten der Duplizierung von Sicherungsfilmen.

632 41 -045	Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut	2 186	2 186	2 388
----------------	------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Entgelte einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Vermischte Personalausgaben (Trennungsgeld u. a.). Im Auftrag des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen Kulturgutes durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund gemäß Gesetz vom 11. April 1967 in der Fassung vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025).

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	17 064	16 598	17 727
Aus Hauptgruppe 5.....	12 865	9 915	13 712
		9 012	
Aus Hauptgruppe 6.....	1	1	1
Aus Hauptgruppe 7.....	-	2 450	130
		6 412	
Aus Hauptgruppe 8.....	48 327	37 427	33 805
		8 806	
Zusammen.....	78 257	66 391	65 375
		24 230	

F 422 01 -045	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 615	6 234	5 993
------------------	---	-------	-------	-------

**0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 427 09 -045	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige <i>Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 09 und 381 01.</i>	328	328	2 530
F 428 01 -045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10 054	9 969	9 108
F 453 01 -045	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	67	67	96
F 511 01 -045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung <i>Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.</i>	1 842	1 842	986
F 514 01 -045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	105	105	101
F 517 01 -045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Erläuterungen: Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.</i>	2 966	1 666	2 923
F 518 01 -045	Mieten und Pachten <i>Erläuterungen: Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk. Mietkosten für das Modulare Warnsystem (MoWas)</i>	1 733	1 733	1 645
F 525 01 -045	Aus- und Fortbildung <i>Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 09. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial zu Nr. 1 der Erläuterungen an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird. 5. Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen für Verpflegung an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</i>	2 176	2 176	2 528

**Bundesamt für Bevölkerungsschutz und 0628
Katastrophenhilfe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 525 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ).....	2 009
2. Sonstige Aus- und Fortbildung.....	167
Zusammen.....	2 176

Bis zum 31.12.2014 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 12 T€.

F 527 01 Dienstreisen -045	265	265	354
F 532 01 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -045	1 205	1 205	1 500
F 539 09 Vermischte Verwaltungsausgaben -045	163	163	1 133

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden u. a. Ausgaben für die Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes, für Aufwendungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und für Betreuungsmaßnahmen bei Großschadensereignissen im Ausland geleistet.

Die Ausgaben umfassen die Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke, bauliche Anlagen und auch für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -045	2 410	760	2 542
--	-------	-----	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 09 und 381 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

F 684 09 Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und -045 ähnliche Institutionen geringeren Umfangs	1	1	1
F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -045	-	-	-

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall -045	-	2 450	130
----------	---	---	-------	-----

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Nach 2015 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
2. Außenanlage.....	952	402	-	550	-	-
3. Sanierung Gebäude.....	607	240	-	367	-	-
4. Konferenzzentrum/Wirtschaftsgebäude.....	8 819	874	2 450	5 495	-	-
Zusammen.....	10 378	1 516	2 450	6 412	-	-

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -045		42	42	55
----------	-------------------------------	--	----	----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw.....	40
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 7 HG.....	-
2. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	42

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -045 Verwaltungszwecke (ohne IT)	776	776	580
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Drahtgebundene Fernmeldeeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen, Funkeinrichtungen und deNISII.

F 812 02	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -045 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	590	590	595
----------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	262
2. Ersatzbeschaffung.....	328
Zusammen.....	590

F 883 01	Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen -045	1 800	1 600	905
----------	---	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus dem Vorteilsausgleich nach § 10 WaSG fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Vorbereitende Maßnahmen zur Deckung lebensnotwendigen Bedarfs an Trinkwasser, Betriebs- und Löschwasser im Rahmen des Wassersicherungsgesetzes. Im Vordergrund steht die Erhaltung von netzunabhängigen Einzelbrunnen und Quelfassungen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

**Bundesamt für Bevölkerungsschutz und 0628
Katastrophenhilfe**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Titelgruppe 08

Tgr. 08 Investiver Katastrophenschutz (45 119) (34 419)

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Tgr. 04.

F 811 81 Erwerb von Fahrzeugen 33 612 32 912 28 697
-045

Verpflichtungsermächtigung..... 21 670 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 5 030 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 5 200 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 11 440 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 81.
3. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

F 811 82 Erwerb von Luftfahrzeugen - - -
-045

F 812 81 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 11 408 1 408 2 881
-045 Verwaltungszwecke (ohne IT)

Verpflichtungsermächtigung..... 1 269 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 421 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 285 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 563 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 811 81.

Erläuterungen:

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

F 812 83 Erwerb von Sanitätsmitteln und Sanitätsmaterial 99 99 92
-045

Verpflichtungsermächtigung..... 297 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 99 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 99 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 99 T€

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte - -
-045

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk (THW) ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das THW leistet gem. § 1 Absatz 2 des Gesetzes über das Technische Hilfswerk (THW-Gesetz) technische Hilfe.

1. nach dem Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz,
2. im Ausland im Auftrag der Bundesregierung,
3. bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen sowie

4. bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Sinne der Nummern 1 bis 3, soweit es diese durch Vereinbarung übernommen hat.

In 668 ehrenamtlich organisierten Ortsverbänden stellt das THW rund 83 000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Verfügung. Diese werden von etwa 800 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der THW-Leitung, 8 Landesverbandsdienststellen, 66 Geschäftsstellen und der Bundeschule unterstützt.

Überblick zum Kapitel 0629	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	349	349	-		4 375
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		2 991
Gesamteinnahmen.....	349	349	-		7 366
Ausgaben					
Personalausgaben.....	60 772	52 392	+8 380		51 091
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	122 553	120 282	+2 271	1 732	98 442
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	1 768	1 688	+80	218	1 664
Ausgaben für Investitionen.....	39 733	30 917	+8 816	3 226	37 880
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	224 826	205 279	+19 547	5 176	189 077
davon flexibilisiert.....	118 605	98 238	+20 367	4 146	105 754
davon nicht flexibilisiert.....	106 221	107 041	-820	1 030	83 323
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....	56 542				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	24 086				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	15 086				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	5 086				
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	4 232				
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2025 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2026 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2027 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2028 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu.....	732				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu.....	732				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -045	Vermischte Einnahmen	77	77	1 848
----------------	----------------------	----	----	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 532 06, 544 01, 811 01 und 812 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.

Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse des THW besteht.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	-
2. Sonstiges.....	77
Zusammen.....	77

In diesem Titel werden in erster Linie die Mittel vereinnahmt, die Dritte (außer Bundesbehörden, vgl. Tit. 381 01) dem THW zur Durchführung humanitärer Auslandseinsätze im Auftrag der Bundesregierung und für die Durchführung von Forschungsvorhaben zuwenden (vgl. Tit. 532 06 und 544 01).

124 01 -045	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	16	16	105
----------------	---	----	----	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegenschaften durch Dritte dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 01 und 532 05.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass der Geschäftsstelle der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V. und der THW-Jugend e. V. Büroräume und Einrichtungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	256	256	2 422
----------------	---	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung sonstiger Geräte und beweglicher Sachen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 132 01

2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfswerks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfswerks unentgeltlich anderen Hilfsorganisationen überlassen werden.

Erläuterungen:

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie aus dem Verkauf von auszusondernden Fahrzeugen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen.....	130
2. Einnahmen aus der Veräußerung von sonstigen Geräten und beweglichen Sachen.....	126
Zusammen.....	256

Übrige Einnahmen

272 01 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen -045 - - 2 991

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 532 06, 544 01, 811 01 und 812 01.

381 01 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -890 - - (120)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 532 06, 544 01, 811 01 und 812 01.

381 03 Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und -890 381.7 -

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 681 01.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0629 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0629 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen bis zur Höhe von 1 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 04 und 532 07.

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 0629

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0629 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.
5. Einnahmen aus dem Verkauf von Pandemieausstattung fließen den Ausgaben zu, wenn sie zur Ersatzbeschaffung von Pandemieausstattung bestimmt sind.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- 57 464 58 964 52 847
-045 schaftsmangement

Verpflichtungsermächtigung..... 13 542 T€
davon fällig:

im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	1 586 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	1 586 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	1 586 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2027 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2028 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu.....	732 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu.....	732 T€

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

Von der Bundesanstalt für Immobilien- aufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	genehmigte Gesamt- kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff. 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus- sichtliche Über- gabe
1	2	3	4	5	6	7	8
16. OV Neuhausen.....	2 073	-	-	-	2 073	183	2017
17. GSt. / OV Frankfurt a.M., LV HE/RP/SL.....	3 350	-	-	-	3 350	248	2017/18
19. OV/GSt. Magdeburg, LV BE/BB/ST.....	2 703	-	-	2 000	703	156	2016/17
24. OV Kirchehrenbach, LV BY.....	2 337	-	250	1 600	487	165	2016
34. OV Freising, LV BY.....	3 204	-	-	-	3 204	271	2018
40. Mühlheim a. d. R., LV NW.....	3 154	-	-	600	2 554	270	2018
Zusammen.....	16 821	-	250	4 200	12 371	1 293	

532 04 Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen größeren Ausmaßes und öf- 10 400 19 800 170
-045 fentlichen Notständen

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 600 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0629.
2. Einnahmen aus Erstattungen von technischen Hilfeleistungen fließen den Ausgaben zu.

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 04

Erläuterungen:

Die zur Hilfeleistung bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen entstehenden Kosten sind vom Bund zu tragen, wenn ein Kostenträger nicht ermittelt werden kann oder aus sonstigen Gründen eine Kostenerstattung nicht geboten ist.

Es wird zugelassen, dass alle Ausgaben in Zusammenhang mit Technischen Hilfeleistungen der THW-Ortsverbände hier verbucht werden, auch wenn die Hilfeleistungen nicht unter die oben genannten Kriterien fallen und der Anforderer aufgrund bindender Vorschriften die Einsatzkosten nicht in Rechnung stellen kann. Dies gilt auch für Technische Hilfeleistungen für andere Bundesbehörden (z. B. Unterstützung der Bundespolizei).

532 05 Ausgaben der Ortsverbände -045		34 827	26 827	26 916
--	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	16 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	8 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	8 000 T€

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
- Erstattungen Dritter für technische Hilfeleistungen, mit Ausnahme von Personal- und Reisekosten für hauptamtliche Bedienstete, fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
- Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
- Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.
- Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufgaben der Ortsverbände	
1.1 Betreuung der Helferinnen und Helfer.....	3 000
1.2 Geschäftsbedarf der OV.....	1 500
1.3 Sonstige Aufwendungen.....	500
2. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	
2.1 Betrieb von Einsatzfahrzeugen.....	4 000
2.2 Bewirtschaftung der Grundstücke.....	9 000
2.3 Ersatzbeschaffung.....	1 000
3. Ausbildung.....	2 077
4. Helfererhaltung/Helferreserve.....	3 250
5. Wartung und Instandsetzung.....	9 500
6. Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements.....	1 000
Zusammen.....	34 827

Bezeichnung	Soll 2016	Soll 2015
1. Kraftfahrzeuge.....	5 536	5 536
2. Anhänger.....	3 621	3 621

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschl. der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten.

Bis zum 31.12.2014 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 241 T€.

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 0629

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll	Soll 2015	Ist
		2016 1 000 €	Reste 2015 1 000 €	2014 1 000 €

532 06 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte - - 1 690
-045 1 030

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 01 und 381 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

532 07 Hilfsmaßnahmen im Rahmen von EU-Abkommen und anderen Verträgen 200 200 370
-045 sowie Erkundungsmaßnahmen und Schnelleinsätze weltweit

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 600 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0629.

Erläuterungen:

Hilfsmaßnahmen, die aufgrund der Auslösung des EU-Mechanismus entstehen. Hilfsmaßnahmen, wie z. B. Nachbarschaftshilfe sowie kurzfristige technische Hilfe weltweit.

532 08 Projektförderung EU-Modul 17 2 000
-045

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus dem Gesamtansatz kann ein Teilbetrag i. H. v. 60 T€ für die Unterhaltung der beschafften Geräte geleistet werden.
3. Die Mittel zur Anschaffung des erforderlichen Geräts der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Zuschuss an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen 1 330 1 250 1 330
-045 Hilfswerks e. V. und an die THW-Jugend e. V.

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu Ausbildungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
	mit	ohne			
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks
e. V. 30,00 30,00 400 320 400
- aus Kap. 0629 Tit. 684 01

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 01

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
	2	3	4	5	6

Projektförderung

2.1 THW-Jugend e. V.....			930	930	930
Insgesamt			1 330	1 250	1 330
- Summe Tit. 684 01			1 330	1 250	1 330

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

Zu 2.1:

In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e. V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -890			-	-	(-)
--	--	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0629.

981 03 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und -890 981.7			-		
---	--	--	---	--	--

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	60 772	52 392	51 091
Aus Hauptgruppe 5.....	17 662	14 491	16 449
		702	
Aus Hauptgruppe 6.....	438	438	334
		218	
Aus Hauptgruppe 7.....	729	-	571
		174	
Aus Hauptgruppe 8.....	39 004	30 917	37 309
		3 052	
Zusammen.....	118 605	98 238	105 754
		4 146	

F 412 01 Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter -045	2 399	2 299	2 272
--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Pauschale Entschädigung zur Abgeltung von Mehraufwand, Reisekosten und Lohnerstattungen für ehrenamtliche Führungskräfte und Helferinnen und Helfer, die übergeordnete Aufgaben wahrnehmen.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -045	7 355	4 211	5 339
--	-------	-------	-------

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 0629

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 427 09 -045	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 358	1 358	1 968
	<i>Haushaltsvermerk:</i> Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 01 und 381 01.			
F 428 01 -045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49 560	44 424	41 367
F 453 01 -045	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100	100	145
F 511 01 -045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	2 251	2 251	3 151
F 514 01 -045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	818	818	1 150
F 517 01 -045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 794	794	2 016
F 518 01 -045	Mieten und Pachten	2 180	180	191
F 519 01 -045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 215	1 044	187
	<i>Haushaltsvermerk:</i> Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.			
F 525 01 -045	Aus- und Fortbildung	6 551	6 551	7 204
	<i>Haushaltsvermerk:</i> 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird. 2. Die Mittel für Verpflegung an der THW-Bundesschule dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	<i>Erläuterungen:</i> Bis zum 31.12.2014 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.			
F 527 01 -045	Dienstreisen	230	230	630
F 532 01 -045	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	1 273	1 273	1 099
F 532 02 -045	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	1 300	1 300	628
	<i>Haushaltsvermerk:</i> Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.			
	<i>Erläuterungen:</i> Ausgaben der weitergehenden projektbezogenen Arbeiten sowie der bilateralen, regionalen oder internationalen Gremienarbeit.			

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02

Es wird zugelassen, dass hier auch Beschaffungen über 5 000 Euro (Einzelfall bzw. je Einkauf) für die oben genannten Maßnahmen getätigt werden dürfen.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -045	50	50	197
F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -045	-	-	-4

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 01 und 381 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 681 01	Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb -045	432	432	324
F 681 08	Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs -142	-	-	-
F 684 09	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs -045	6	6	10
F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -045	729	-	571

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2014 1 000 €	Bewilligt 2015 1 000 €	Nach 2015 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2016 1 000 €	Vorbe- halten für 2017 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7

19. Sonstige Maßnahmen..... 4 178 1 088 - 174 729 -

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -045	15 756	15 756	26 108
----------	-------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu..... 3 500 T€

Haushaltsvermerk:

- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 01.
- Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 01 und 381 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung
96 Lkw verschiedener Ausführungen..... 15 756

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 0629

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für
-045 Verwaltungszwecke (ohne IT) 22 454 14 367 10 157

Verpflichtungsermächtigung..... 13 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 811 01.
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 01 und 381 01.
4. Einnahmen aus dem Verkauf von Pandemieausstattung fließen den Ausgaben zu, wenn sie zur Ersatzbeschaffung von Pandemieausstattung bestimmt sind.

F 812 02 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
-045 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik 794 794 1 044

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Erstbeschaffung..... 794

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte
-045 - -

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall
-045 - -

F 821 01 Erwerb von Grundstücken
-045 - -

F 883 01 Erschließungsbeiträge
-045 - -

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit Hauptsitz in Nürnberg.

Als Kompetenzzentrum für Migration und Integration in der Bundesrepublik Deutschland ist das BAMF aufgrund des Gesetzes über das Asylverfahren in der Neufassung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361) sowie der Aufgabenerweiterung durch das Zuwanderungsgesetz vom 30. Juli 2004 nicht nur für die Durchführung von Asylverfahren und den Flüchtlingsschutz zuständig, sondern auch für Maßnahmen der bundesweiten Förderung der Integration.

Das BAMF entscheidet über Asylanträge einschließlich der Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft sowie über das Vor-

liegen von Abschiebungsverboten. Es ist zudem zuständige Behörde für die Durchführung des EU-Zuständigkeitsprüfverfahrens gemäß der EU-Verordnung (Dublin III) bzw. Dubliner Übereinkommen.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit für Asyl, Migration und Integration arbeitet das BAMF mit Europäischen Migrationsbehörden zusammen und führt Aufgaben im Zusammenhang mit EU-Projekten durch. Zudem nimmt es Aufgaben zur Verwaltung von Europäischen Fonds wahr.

Überblick zum Kapitel 0633	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	382	466	-84		2 017
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	382	466	-84		2 017
Ausgaben					
Personalausgaben.....	319 991	166 812	+153 179		114 593
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	259 887	59 203	+200 684	3 262	38 653
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	56	56	-	49	7
Ausgaben für Investitionen.....	72 013	20 817	+51 196	1 971	1 770
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	651 947	246 888	+405 059	5 282	155 023
davon flexibilisiert.....	602 724	233 665	+369 059	5 282	146 744
davon nicht flexibilisiert.....	49 223	13 223	+36 000		8 279

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 0633

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	362	446	341
-219				

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Zulassungen von Anerkennungsverfahren für Forschungseinrichtungen gemäß Richtlinie 2005/71/EG des Rates vom 12. Oktober 2005, umgesetzt in nationales Recht durch Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union vom 19. August 2007.....	1
2. Einnahmen im Zusammenhang mit der Abnahme von Einbürgerungs- und Orientierungskurstests sowie dem Test "Leben in Deutschland".....	361
Zusammen.....	362

119 99	Vermischte Einnahmen	15	15	1 666
-219				

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	10
-219				

Übrige Einnahmen

381 03	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und -890 381.7	-		
---------------	--	---	--	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0633 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen-	49 223	13 223	8 279
-219	schaftsmanagement			

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und -890 981.7	-		
---------------	---	---	--	--

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Flexibilisierte Ausgaben				
Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG				
	Aus Hauptgruppe 4.....	319 991	166 812	114 593
	Aus Hauptgruppe 5.....	210 664	45 980	30 374
			3 262	
	Aus Hauptgruppe 6.....	56	56	7
			49	
	Aus Hauptgruppe 7.....	24 181	891	30
			123	
	Aus Hauptgruppe 8.....	47 832	19 926	1 740
			1 848	
	Zusammen.....	602 724	233 665 5 282	146 744
F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -219	148 851	65 093	44 876
	<i>Erläuterungen:</i> Mehr wegen Personalaufstockung aufgrund steigender Asylbewerberzahlen.			
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -219	405	403	703
F 422 03	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -219	-	-	34
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -219	64 387	10 771	12 936
	<i>Erläuterungen:</i> Mehr wegen Personalaufstockung aufgrund steigender Asylbewerberzahlen.			
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -219	105 133	89 330	54 643
	<i>Erläuterungen:</i> Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.			
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -219	1 215	1 215	1 401
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung -219	56 634	6 972	4 240
	<i>Erläuterungen:</i> Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.			
F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -219	1 695	595	93
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -219	43 077	6 537	4 334
	<i>Erläuterungen:</i> Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.			

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 0633

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 518 01	Mieten und Pachten -219	4 785	1 373	216
F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -219	3 928	738	327
F 525 01	Aus- und Fortbildung -219	6 443	1 343	703
F 527 01	Dienstreisen -219	8 909	1 739	1 534
F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -219	17 642	1 702	1 874

Erläuterungen:

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

F 532 02	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) -219	64 421	24 038	16 893
----------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Asylverfahren.

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -219	1 417	280	99
----------	--	-------	-----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzüge.....	377
2. Sonstiges.....	1 040
Zusammen.....	1 417

F 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -219	1 713	663	61
----------	---	-------	-----	----

F 632 09	Erstattungen des Bundes für Verwaltungsleistungen der Länder geringeren Umfangs -219	-	-	-
----------	---	---	---	---

F 681 08	Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs -219	56	56	7
----------	---	----	----	---

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -219	24 181	891	30
----------	---	--------	-----	----

Erläuterungen:

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall -219	-	-	-
----------	---	---	---	---

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -219	2 539	399	34
----------	-------------------------------	-------	-----	----

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) -219	9 656	1 426	367
----------	---	-------	-------	-----

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F	812 02 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik-219	35 637	18 101	1 339
---	---	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	30 541
2. Ersatzbeschaffung.....	5 096
Zusammen.....	35 637

Mehr im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

Vorbemerkung

Die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund) ist als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende Einrichtung des Bundes aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2209) in Verbindung mit dem vorläufigen Errichtungserlass vom 3. Oktober 1978 (GMBI S. 582), geändert mit Bekanntmachung des Bundesministeriums des Innern vom 15. Januar 2008 in Grundordnung der HS Bund (GMBI S. 116), für die Ausbildung der unmittelbaren und mittelbaren Bundesbeamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes errichtet worden. Sie hat am 1. Oktober 1979 ihren Lehrbetrieb aufgenommen.

Die HS Bund umfasst zehn Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Ressorts) und den Zentralbereich mit derzeit insgesamt über 3 500 Studierenden.

Im Kapitel 0634 sind die Einnahmen und Ausgaben der HS Bund, für den Zentralbereich und den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung am Standort Brühl, veranschlagt.

Der Zentralbereich in Brühl führt das fachrichtungsübergreifende Grundstudium der Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung, Bundespolizei, Kriminalpolizei, Nachrichtendienste,

Wetterdienst sowie für den Studiengang "Verwaltungsinformatik" durch. Neben dem Grundstudium werden auch die Aufstiegsausbildungsgänge vom mittleren in den gehobenen Dienst für die Bundespolizei sowie verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt. Der Zentralbereich ist darüber hinaus für alle fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten der Hochschule sowie die Koordinierung der Arbeit der Fachbereiche zuständig und umfasst neben dem Lehrbereich Grundstudium die zentralen Einrichtungen und die zentrale Hochschulverwaltung.

Ab April 2014 bietet die HS Bund den Fernstudiengang "Verwaltungsmanagement" an, der den berufsbegleitenden Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst ermöglicht. Darüber hinaus wird von der HS Bund seit 2011 der Studiengang "Master of Public Administration" durchgeführt. Dieser hat das Ziel, den Aufstieg vom gehobenen in den höheren Dienst zu ermöglichen.

Seit 1998 unterstützt die HS Bund im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV).

Überblick zum Kapitel 0634	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	685	685	-		1 839
Übrige Einnahmen.....	1	1	-		75
Gesamteinnahmen.....	686	686	-		1 914
Ausgaben					
Personalausgaben.....	12 348	11 923	+425	2 246	11 546
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 411	9 411	-	2 331	9 783
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	1	1	-		1
Ausgaben für Investitionen.....	1 058	958	+100	1 515	526
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	22 818	22 293	+525	6 092	21 856
davon flexibilisiert.....	17 473	16 948	+525	5 153	16 040
davon nicht flexibilisiert.....	5 345	5 345	-	939	5 816

0634 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -133	Vermischte Einnahmen	5	5	290
----------------	----------------------	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen:

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.

124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	680	680	1 444
----------------	---	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 02.

3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zur Refinanzierung der damit verbundenen Ausgaben zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen.....	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	11
3. Einnahmen aus der Vermietung an Studierende.....	540
4. Einnahmen aus der Vermietung von IT-Geräten in den Wohnheimen.....	-
5. Sonstige Einnahmen.....	129
Zusammen.....	680

132 01 -133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	105
----------------	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 542 01, Kap. 0634 Tit. 511 01, 812 01 und 812 02.

Übrige Einnahmen

261 01 -133	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Hochschuleinrichtungen	1	1	75
----------------	--	---	---	----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

**Hochschule des Bundes für öffentliche 0634
Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 261 01

Erläuterungen:

Anteilige Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.

272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 01.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(655)
----------------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

Erläuterungen:

Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen sowie sonstiger Aufträge (z. B. für Beratungstätigkeiten).

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-		
----------------	---	---	--	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG. Ausgenommen ist Tgr. 01.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0634 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -133	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	5 343	5 343	5 185
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1	1	1
----------------	--	---	---	---

0634 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und
-890 981.7

-

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

(1)

(1)
(939)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 01 und 381 01.

422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beam-
-133 ten

1

1
939

395

459 19 Vermischte Personalausgaben
-133

-

-

181

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
-133

-

-

54

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	12 347	11 922 1 307	10 970
Aus Hauptgruppe 5.....	4 068	4 068 2 331	4 544
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	1 058	958 1 515	526
Zusammen.....	17 473	16 948 5 153	16 040

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beam-
-133 ten

5 245

4 615

4 207

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte
-133

-

-

-

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Be-
-133 amtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

3 329

3 305

2 824

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti-
-133 gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

339

304

697

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
-133

2 979

3 243

2 562

**Hochschule des Bundes für öffentliche 0634
Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -133 455 455 680

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -133 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung 985 985 978

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -133 1 929 1 929 2 545

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -133 175 175 201

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01 Aus- und Fortbildung -133 504 504 445

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung.....	504
2. Europabezogene Aus- und Fortbildung.....	-
Zusammen.....	504

F 527 01 Dienstreisen -133 185 185 133

F 532 01 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -133 185 185 129

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -133 105 105 113

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

0634 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen:

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben; sie sind an das Finanzamt abzuführen.

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -133 - - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -133 - - 77

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -133 Verwaltungszwecke (ohne IT) 600 600 243

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung..... 600

F 812 02 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -133 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik 458 358 206

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung..... 185

2. Ersatzbeschaffung..... 273

3. Sonstiges..... -

Zusammen..... 458

Zu 3.

IT-Ausstattung Wohnheime.

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) mit Sitz in Bonn und Berlin ist gemäß Erlass vom 24. Januar 2001 (GMBI 2001 S. 270) eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Die BpB hat die Aufgabe, durch Maßnahmen der politischen Bildung Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Hierzu hält die BpB ein breit gefächertes Print- und Multimedia-Angebot zu politischen, historischen und gesellschaftlichen Fragestellungen bereit. Die Besonderheit des Bildungs-

angebots besteht in dessen aktivierenden und auf Partizipation abstellenden Charakter.

Sie führt jährlich rund 200 Veranstaltungen, wie z. B. Seminare, Tagungen und Studienreisen durch und fördert Veranstaltungen von anerkannten Bildungseinrichtungen, die in der Bundesrepublik Deutschland in der politischen Bildung tätig sind.

Die BpB wird von einem wissenschaftlichen Beirat beraten. Ein Kuratorium, bestehend aus 22 Mitgliedern des Deutschen Bundestages, kontrolliert die Arbeit der BpB auf Wirksamkeit und politische Ausgewogenheit.

Überblick zum Kapitel 0635	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 1 000 €	Veränderung gegenüber 2015 1 000 €	Ausgabereste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen.....	16	16	-		-
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		243
Gesamteinnahmen.....	16	16	-		243
Ausgaben					
Personalausgaben.....	11 891	10 661	+1 230		10 805
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	25 018	24 268	+750	3 259	24 993
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	12 506	7 106	+5 400	2 921	6 883
Ausgaben für Investitionen.....	460	360	+100	100	360
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	49 875	42 395	+7 480	6 280	43 041
davon flexibilisiert.....	48 894	41 414	+7 480	6 280	42 070
davon nicht flexibilisiert.....	981	981	-		971
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2016					
Verpflichtungsermächtigung.....					
fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	800				

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -153	Einnahmen aus Veröffentlichungen	6	6	-
----------------	----------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

119 99 -153	Vermischte Einnahmen	10	10	-
----------------	----------------------	----	----	---

Übrige Einnahmen

272 01 -153	Zuschüsse der Europäischen Union zu Maßnahmen der politischen Bildungsarbeit	-	-	243
----------------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381.1 und 381.7	-		
----------------	---	---	--	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 684 02.

2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0635 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 282 08.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -153	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmangement	981	981	971
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981.1 und 981.7	-		
----------------	--	---	--	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

	Aus Hauptgruppe 4.....	11 891	10 661	10 805
	Aus Hauptgruppe 5.....	24 037	23 287	24 022
			3 259	
	Aus Hauptgruppe 6.....	12 506	7 106	6 883
			2 921	
	Aus Hauptgruppe 7.....	5	5	12
	Aus Hauptgruppe 8.....	455	355	348
			100	
	Zusammen.....	48 894	41 414	42 070
			6 280	
F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -153	2 643	1 315	1 314
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	467	424	2 079
	Erläuterungen:			
	Einschließlich Entgelte für Volontärinnen und Volontäre.			
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -153	8 771	8 912	7 407
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -153	10	10	5
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -153 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	406	406	443
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -153	293	293	487
F 527 01	Dienstreisen -153	277	277	456
F 532 01	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -153	460	560	674
F 532 02	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) -153	22 473	21 623	21 763

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
3. Beiträge von Tagungsteilnehmern und Publikationsbestellern sowie Erstattungen und Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
5. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
<i>Ausgaben der politischen Bildungsarbeit:</i>	
1. Für die Herstellung und den Vertrieb der Zeitschrift "Aus Politik und Zeitgeschichte".....	480
2. Für die Herstellung und den Vertrieb der "Informationen zur Politischen Bildung".....	1 300
3. Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben sowie Ankauf, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften.....	2 110
4. Für on- und offline verfügbare Multimediaangebote der politischen Bildung.....	2 100
5. Für Fortbildungsangebote für Multiplikatoren/innen der politischen Bildung und Meinungsführer/innen in Form von Seminaren, Tagungen und Studienreisen sowie offene Bildungs- und Informationsveranstaltungen zu politischen Themen.....	1 950
6. Für Maßnahmen kultureller politischer Bildung unter Einbezug von Film, Theater, Bildender Kunst und Musik (u. a. Festivals, Ausstellungen und Begleitprogramme).....	1 050
7. Für die Entwicklung und Bereitstellung besonderer Angebote zur inklusiven politischen Bildung, zur politischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie von bildungsfernen Zielgruppen.....	3 983
8. Für die geistig-politische Auseinandersetzung mit Extremismus sowie anderen Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit und damit in Zusammenhang stehenden Gewaltphänomenen sowie zur Bekämpfung von Vorurteilen.....	5 850
9. Für Grundsatzangelegenheiten der politischen Bildungsarbeit, Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen.....	300
10. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischen Anlass.....	100
11. Für Maßnahmen des Bündnisses für Demokratie und Toleranz...	1 000
12. Für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie zum Ausbau des Interkulturellen Diskurses.....	2 250
Zusammen.....	22 473

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -153	128	128	199
---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für Informations- und Sachgespräche mit Partnerinnen und Partnern, Institutionen u. Ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung gezahlt.

F 684 02 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, -153 auch öffentliche Einrichtungen	12 506	7 106	6 883
--	--------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....

fällig im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 800 T€

Haushaltsvermerk:

1. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.

Bundeszentrale für politische Bildung 0635

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2016 1 000 €	Soll 2015 Reste 2015 1 000 €	Ist 2014 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 02

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

3. Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 1 250 T€ für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.

Erläuterungen:

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmaßnahmen geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stiftungen erfolgen.

F	711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -153	5	5	12
F	811 01 Erwerb von Fahrzeugen -153	-	-	-
F	812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -153 Verwaltungszwecke (ohne IT)	55	55	38
F	812 02 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -153 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	400	300	310

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	195
2. Ersatzbeschaffung.....	205
Zusammen.....	400

06 Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0614 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0615 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0616 Tit. 428 01,
Kap. 0619 Tit. 428 01,
Kap. 0623 Tit. 422 01,
Kap. 0624 Tit. 422 01, 422 02, 428 01,
Kap. 0625 Tit. 422 01 und 428 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten in Höhe von jährlich 31 T€ (monatlich 2 583,33 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 412 01.
- 1.5 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland oder vom Ausland ins Inland (AER) bei folgenden Titeln:
Kap. 0624 Tit. 422 01, 422 02, 422 03, 428 01,
Kap. 0633 Tit. 422 01, 427 09 und 428 01.
- 1.6 Diensthundführerzulage bei folgenden Titeln:
Kap. 0625 Tit. 422 02 und 428 01.
- 1.7 Beköstigungs- und Auswärtzulagen für das Bootpersonal des Grenzschutzeinzeldienstes bei folgenden Titeln:
Kap. 0625 Tit. 422 02 und 428 01.
- 1.8 Aufwandsentschädigungen in Fällen von personellen Unterstützungsmaßnahmen mit Wechsel des Dienstortes zur Bewältigung der steigenden Zahl an Asylbewerbern bei folgenden Titeln:
Kap. 0625 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0628 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0633 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 428 01.
 - 2.2 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 422 01, 422 02,
Kap. 0624 Tit. 422 01 und 422 02.
 - 2.3 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 428 01 und
Kap. 0624 Tit. 428 01.
 - 2.4 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 422 01, 422 02, 428 01,
Kap. 0624 Tit. 422 01, 422 02 und 428 01.
 - 2.5 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden bei folgenden Titeln:
-

- Kap. 0612 Tit. 428 01 und
Kap. 0624 Tit. 428 01.
- 2.6 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 428 01,
Kap. 0616 Tit. 428 01 und
Kap. 0624 Tit. 428 01.
- 2.7 Örtliche Prämien bei folgenden Titeln:
Kap. 0624 Tit. 422 01 und 428 01.
- 2.8 Sprachenzulage bei folgendem Titel:
Kap. 0624 Tit. 422 01.
- 2.9 Für die Gewährung eines Zuschusses von 256 € an Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen, bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 525 11.
Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt.
- 2.10 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. **§ 29 Abs. 4** BGleG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 422 01,
Kap. 0614 Tit. 422 01,
Kap. 0615 Tit. 422 01,
Kap. 0624 Tit. 422 01 und
Kap. 0633 Tit. 422 01.
-

**06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2016	a) Bis einschl. 31.12.2014 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2016 b) VE 2015 c) VE 2016	davon fällig					
			2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 0601

Tgr. 01

685 14 - Zuschuss für die För- derung der jüdischen Gemein- schaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des in- terreligiösen und interkulturellen Dialogs	12 373	a) 2 b) 150 c) 300	2 50 300	2 50 100	- 50 100	- 50 100	- - 100	- - -	- - -
685 16 - Zuschuss zur Vorberei- tung, Durchführung und Ab- wicklung von Kirchentagen	500	a) - b) 320 c) 320	- 320 320	- 320 320	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 19 - Kosten der Deutschen Islamkonferenz sowie Förde- rung des interreligiösen Dialogs	3 005	a) - b) 450 c) 450	- 150 450	- 150 150	- 150 150	- - 150	- - -	- - -	- - -
686 11 - Förderung von Projek- ten für demokratische Teilhabe und gegen Extremismus	12 000	a) 231 b) 7 200 c) 4 800	231 3 600 4 800	231 3 600 1 200	- 3 600 3 600	- - -	- - -	- - -	- - -
894 12 - Zuschüsse für Investiti- onen an öffentliche Einrichtun- gen zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungs- arbeit	13 675	a) 11 400 b) - c) 17 400	11 400 - 17 400	5 000 - 8 700	5 000 - 8 700	1 400 - 8 700	- - -	- - -	- - -

Tgr. 02

531 23 - Bundeszuschüsse im Zusammenhang mit der Bewer- bung Hamburgs für die Olympi- schen Spiele	10 000	a) - b) 20 000 c) 10 000	- 10 000 10 000	- 10 000 10 000	- 10 000 10 000	- - -	- - -	- - -	- - -
684 21 - Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	109 271	a) 58 880 b) 5 410 c) 185 580	58 880 2 430 185 580	40 442 2 230 46 210	10 794 2 230 49 390	7 644 750 44 990	- - 44 990	- - 44 990	- - -
684 22 - Projektförderung für Sporteinrichtungen	15 600	a) 9 600 b) 14 400 c) 16 600	9 600 14 400 16 600	7 200 2 400 5 200	2 400 4 800 4 500	- 4 800 3 800	- 2 400 3 100	- - 3 100	- - -
684 23 - Periodisch wiederkeh- rende Sportveranstaltungen	7 350	a) 1 130 b) 4 100 c) 1 550	1 130 4 100 1 550	780 3 500 1 550	350 100 1 550	- 500 -	- - -	- - -	- - -
686 22 - Förderung von For- schung, Dokumentation und Ta- gungen sowie Durchführung von Forschungsvorhaben und Betreuungsprojekten auf dem Gebiet der Sportwissenschaft	7 639	a) 3 804 b) 3 300 c) 3 700	3 804 1 100 3 700	2 117 1 100 1 400	1 028 1 100 1 200	659 1 000 1 000	- 100 1 000	- - 100	- - -
686 23 - Zuschuss für Maßnah- men zur Dopingbekämpfung	6 366	a) 974 b) 3 147 c) 5 500	974 3 147 5 500	974 - 2 000	- 1 049 2 000	- 1 049 2 000	- 1 049 1 500	- - -	- - -
686 25 - Fonds DDR-Dopingop- fer	5 000	a) - b) - c) 5 000	- - 5 000	- - 5 000	- - 5 000	- - -	- - -	- - -	- - -
882 21 - Zuwendungen für die Errichtung, Ausstattung und	15 810	a) 13 215 b) 18 710 c) 9 285	13 215 18 710 9 285	7 183 2 900 3 162	6 032 3 162 3 162	- 6 324 3 162	- 6 324 2 961	- - -	- - -

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2016	a) Bis einschl. 31.12.2014 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2016 b) VE 2015 c) VE 2016	davon fällig					
			2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bauunterhaltung von Sportstät-
ten für den Hochleistungssport

Summe des Kapitels 0601	401 617	a)	99 236	63 929	25 604	9 703	-	-	-
		b)	77 187	26 450	26 241	14 623	9 873	-	-
		c)	260 485		84 992	72 802	54 501	48 190	-

Kapitel 0602

Tgr. 01

532 10 - Internetstrategie des Bundes	8 263	a)	1 221	1 108	113	-	-	-	-
		b)	3 500	1 500	1 000	1 000	-	-	-
		c)	4 500		1 500	1 500	1 500	-	-
532 11 - Dienstleistungen zum Aufbau und Betrieb der Netze des Bundes sowie weiterer zentraler IT-Infrastrukturen des Bundes	5 627	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	885		500	385	-	-	-
532 14 - IT-Konsolidierung Bund	2 307	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	250	250	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
532 16 - IT-Planungsrat	1 193	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	750	250	250	250	-	-	-
		c)	2 140		950	715	475	-	-
532 19 - IT-Steuerung Bund	3 350	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	750	250	250	250	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
686 11 - Zuschuss für das Kompetenzzentrum öffentliche IT	2 143	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 309		2 309	-	-	-	-
812 13 - Aufbau und Betrieb der Netze des Bundes (NdB) sowie weiterer zentraler IT-Infrastrukturen des Bundes	154 000	a)	33 543	11 181	11 181	11 181	-	-	-
		b)	307 000	125 500	125 500	56 000	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 02

517 21 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 000	a)	387	47	47	47	47	199	-
		b)	19 000	500	500	3 000	3 000	12 000	-
		c)	15 300		3 000	3 000	1 550	7 750	-
518 21 - Mieten und Pachten	14 455	a)	4 670	590	590	590	590	2 310	-
		b)	23 664	783	783	3 683	3 683	14 732	-
		c)	83 200		10 400	10 400	10 400	52 000	-
519 21 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9 000	a)	64	8	8	8	8	32	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
632 20 - Zuweisungen an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	125 245	a)	253 425	49 920	51 020	52 298	53 266	46 921	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
711 21 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	27 000	a)	85 167	19 517	18 400	18 400	18 400	10 450	-
		b)	10 000	10 000	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

06 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2016	a) Bis einschl. 31.12.2014 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2016 b) VE 2015 c) VE 2016	davon fällig					
			2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
812 20 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	8 000	a) 9 403 b) - c) -	8 883	-	-	-	520	-
Tgr. 03								
532 36 - Bundesanteil zur Ein- führung einer einheitlichen Be- hördenrufnummer 115	633	a) - b) 500 c) 4 557	-	250	250	-	-	-
Tgr. 04								
532 41 - Aufträge und Dienst- leistungen im Bereich Infor- mationstechnik	31 100	a) - b) - c) 100 555	-	-	38 045	33 875	28 635	-
812 42 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen so- wie Software im Bereich Infor- mationstechnik	7 700	a) - b) - c) 107 220	-	-	9 960	37 460	59 800	-
Summe des Kapitels 0602	478 644	a) 387 880 b) 365 664 c) 321 666	91 254	139 283	81 359	64 183	72 311	60 432
Kapitel 0603								
681 05 - Leistungen für ehema- lige deutsche zivile Zwangsar- beiter	20 000	a) - b) - c) 30 000	-	-	15 000	15 000	-	-
Tgr. 01								
684 14 - Förderung von Maß- nahmen zur Integration von Zu- wanderern und Spätaussiedlern	33 987	a) 4 448 b) 10 800 c) -	4 448	5 400	-	-	-	-
Tgr. 03								
684 32 - Allgemeine Hilfen	19 432	a) 922 b) 9 217 c) 9 496	922	8 272	-	-	-	-
896 32 - Leistungen zur Schaf- fung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	1 000	a) - b) 300 c) 300	-	100	100	100	-	-
Tgr. 05								
896 50 - Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investi- tionsmaßnahmen der deut- schen Minderheit in Nord- schleswig/Dänemark	414	a) - b) 186 c) 186	-	186	186	-	-	-
Summe des Kapitels 0603	752 748	a) 5 370 b) 20 503 c) 39 982	5 370	13 958	-	100	-	-
Kapitel 0610								
532 06 - Erstellung von Ferner- kundungsdaten	1 122	a) 619 b) - c) -	619	-	-	-	-	-

**06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2016	a) Bis einschl. 31.12.2014 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2016 b) VE 2015 c) VE 2016	davon fällig						
			2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
gegenständen für Verwaltungs- zwecke (ohne IT)		c)	3 464		1 642	1 622	200	-	-
Summe des Kapitels 0616	33 405	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 464		1 642	1 622	200	-	-
Kapitel 0618									
532 01 - Aufträge und Dienst- leistungen im Bereich Infor- mationstechnik	370	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	150	50	50	50	-	-	-
		c)	150		50	50	50	-	-
Summe des Kapitels 0618	3 304	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	150	50	50	50	-	-	-
		c)	150		50	50	50	-	-
Kapitel 0619									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Ein- heitlichen Liegenschaftsma- nagement	1 329	a)	6 645	1 329	1 329	1 329	1 329	1 329	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0619	15 429	a)	6 645	1 329	1 329	1 329	1 329	1 329	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Kapitel 0623									
532 04 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsaus- gaben	30 535	a)	6 845	6 330	515	-	-	-	-
		b)	15 000	7 000	5 000	3 000	-	-	-
		c)	24 000		10 000	8 000	6 000	-	-
681 08 - Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs	99	a)	58	46	12	-	-	-	-
		b)	80	30	30	20	-	-	-
		c)	80		30	30	20	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungs- zwecke (ohne IT)	1 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	600	200	200	200	-	-	-
		c)	600		200	200	200	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen so- wie Software im Bereich Infor- mationstechnik	4 107	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 500	2 800	2 100	1 600	-	-	-
		c)	3 640		1 180	860	1 600	-	-
Summe des Kapitels 0623	88 706	a)	6 903	6 376	527	-	-	-	-
		b)	22 180	10 030	7 330	4 820	-	-	-
		c)	28 320		11 410	9 090	7 820	-	-
Kapitel 0624									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Ein- heitlichen Liegenschaftsma- nagement	33 041	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 130	-	271	271	271	7 317	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Tgr. 06									
663 61 - Zuschüsse zur De- ckung laufender Aufwendungen	60	a)	43	27	16	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2016	a) Bis einschl. 31.12.2014 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2016 b) VE 2015 c) VE 2016	davon fällig					
			2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	11 042	a) 512 b) 6 000 c) 6 000	512 4 000	- 2 000 4 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	28 504	a) - b) 4 500 c) 5 000	- 4 500	- 4 500 5 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 0624	459 420	a) 555 b) 18 630 c) 11 000	539 8 500	16 2 271 9 000	- 271 2 000	- 271 -	- 7 317 -	- - -
Kapitel 0625								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	146 064	a) 340 710 b) 127 140 c) 58 010	11 692 397	11 692 1 327 926	17 053 3 309 2 058	17 053 4 348 2 058	283 220 117 759 52 968	- - -
532 04 - Verwendung, Einsätze und Maßnahmen der Bundespolizei außerhalb des Bundesgebiets	18 610	a) - b) 1 500 c) -	- 1 500	- 1 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 02								
671 21 - Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle	358 304	a) 327 000 b) 427 363 c) 53 041	56 000 58 256	60 000 62 917 8 345	65 000 67 950 9 012	70 000 73 386 9 734	76 000 164 854 25 950	- - -
812 23 - Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	40 200	a) 13 988 b) 89 000 c) 97 000	9 988 10 000	- 8 000 24 000	4 000 6 000 14 000	- 15 000 1 000	- 50 000 58 000	- - -
514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	68 304	a) - b) 3 800 c) 6 800	- 3 800	- 3 800 2 800	- - 2 000	- - 2 000	- - -	- - -
518 01 - Mieten und Pachten	5 075	a) 175 b) - c) -	175 -	- -	- -	- -	- -	- - -
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	4 430	a) - b) 3 000 c) 1 500	- 1 000	- 2 000 1 000	- - 500	- - -	- - -	- - -
671 04 - Erstattungen von Selbstkosten gemäß § 62 BPolG und § 8 LuftSiG	40 226	a) 34 830 b) 15 000 c) 3 500	3 870 2 500	3 870 2 500 1 500	3 870 2 500 1 000	3 870 2 500 1 000	19 350 5 000 -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	14 760	a) - b) 6 000 c) 5 000	- 5 000	- 1 000 4 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	27 756	a) 7 436 b) 6 700 c) 16 000	7 436 1 000	- 2 700 10 000	- 3 000 3 000	- - 3 000	- - -	- - -
811 05 - Erwerb von Luftfahrzeugen	36 700	a) 74 000 b) - c) 25 500	20 000 -	13 500 -	13 500 -	13 500 -	13 500 -	- - -

**06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2016	a) Bis einschl. 31.12.2014 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2016 b) VE 2015 c) VE 2016	davon fällig					
			2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
811 06 - Erwerb von Seefahr- zeugen	51 750	a) 1 750 b) 600 c) 117 150	1 050 300	700 300	- -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungs- zwecke (ohne IT)	22 302	a) - b) 9 500 c) 20 500	- 4 500	- 3 000	- 2 000	- 6 500	- 5 000	- -
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen so- wie Software im Bereich Infor- mationstechnik	20 793	a) - b) 15 000 c) 21 600	- 5 000	- 5 000	- 5 000	- 5 000	- 4 600	- 4 600
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	24 602	a) - b) 10 500 c) 19 500	- 3 500	- 3 500	- 3 500	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 0625	2 951 467	a) 799 889 b) 715 103 c) 445 101	110 211 96 753	89 762 92 244 168 371	103 423 93 259 101 120	104 423 95 234 34 092	392 070 337 613 141 518	- - -
Kapitel 0628								
532 05 - Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Rückab- wicklung von öffentlichen Schutzräumen	910	a) - b) 400 c) 400	- 400	- 400	- -	- -	- -	- -
684 02 - Förderung des Ehren- amtes im Bevölkerungsschutz	500	a) - b) 400 c) 400	- 300	- 100	- -	- 100	- -	- -
684 04 - Ausbildung der Bevöl- kerung in Selbsthilfemaßnah- men	3 700	a) - b) - c) 3 700	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 04								
532 45 - Haltung von Luftfahr- zeugen	5 122	a) 85 621 b) - c) -	5 122	5 122	5 122	5 122	65 133	- - -
518 01 - Mieten und Pachten	1 733	a) - b) 6 780 c) -	- 1 695	- 1 695	- 1 695	- 1 695	- -	- -
544 01 - Forschung, Untersu- chungen und Ähnliches	2 410	a) 671 b) 4 190 c) -	437 1 740	234 1 370	- 1 080	- -	- -	- -
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen so- wie Software im Bereich Infor- mationstechnik	590	a) - b) 200 c) -	- 200	- -	- -	- -	- -	- -
883 01 - Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen	1 800	a) 95 b) 800 c) -	95 600	- 200	- -	- -	- -	- -

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2016	a) Bis einschl. 31.12.2014 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2016 b) VE 2015 c) VE 2016	davon fällig					Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
			2016	2017	2018	2019			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Tgr. 08

811 81 - Erwerb von Fahrzeu- gen	33 612	a)	22 800	17 900	4 900	-	-	-	-
		b)	23 956	6 030	5 961	11 965	-	-	-
		c)	21 670		5 030	5 200	11 440	-	-
812 81 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungs- zwecke (ohne IT)	11 408	a)	845	845	-	-	-	-	-
		b)	985	280	145	560	-	-	-
		c)	1 269		421	285	563	-	-
812 83 - Erwerb von Sanitäts- mitteln und Sanitätsmaterial	99	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	297	99	99	99	-	-	-
		c)	297		99	99	99	-	-
Summe des Kapitels 0628	113 293	a)	110 032	24 399	10 256	5 122	5 122	65 133	-
		b)	38 008	11 344	9 570	15 399	1 695	-	-
		c)	27 736		9 950	5 684	12 102	-	-

Kapitel 0629

518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Ein- heitlichen Liegenschaftsma- nagement	57 464	a)	16 370	1 800	1 531	1 359	1 359	10 321	-
		b)	95 865	18 621	18 547	19 547	10 423	28 727	-
		c)	13 542		1 586	1 586	1 586	8 784	-
532 05 - Ausgaben der Ortsver- bände	34 827	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	16 000		8 000	8 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeu- gen	15 756	a)	3 781	3 781	-	-	-	-	-
		b)	14 500	3 500	7 000	2 000	2 000	-	-
		c)	14 000		3 500	3 500	3 500	3 500	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungs- zwecke (ohne IT)	22 454	a)	2 757	2 757	-	-	-	-	-
		b)	13 000	11 000	2 000	-	-	-	-
		c)	13 000		11 000	2 000	-	-	-
Summe des Kapitels 0629	224 826	a)	22 908	8 338	1 531	1 359	1 359	10 321	-
		b)	123 365	33 121	27 547	21 547	12 423	28 727	-
		c)	56 542		24 086	15 086	5 086	12 284	-

Kapitel 0633

518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Ein- heitlichen Liegenschaftsma- nagement	49 223	a)	124 575	8 311	8 311	8 285	8 285	91 383	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
681 08 - Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs	56	a)	7	7	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0633	651 947	a)	124 582	8 318	8 311	8 285	8 285	91 383	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 0635

518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Ein- heitlichen Liegenschaftsma- nagement	981	a)	5 923	981	981	981	981	1 999	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

**06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2016	a) Bis einschl. 31.12.2014 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2016 b) VE 2015 c) VE 2016	davon fällig					
			2016	2017	2018	2019	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	22 473	a) 863 b) - c) -	417	293	153	-	-	-
684 02 - Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen	12 506	a) - b) 800 c) 800	- 800	- 800	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0635	49 875	a) 6 786 b) 800 c) 800	1 398 800	1 274 800	1 134 -	981 -	1 999 -	- -
Summe des Einzelplans 06	7 801 488	a) 1 699 032 b) 1 407 646 c) 1 211 932	341 082 349 728	237 846 308 470	227 858 222 880	204 004 126 179	688 242 400 389	- -

Personalhaushalt

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	200
	Gesamtübersicht.....	201
0602	IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung.....	203
0612	Bundesministerium.....	204
0613	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (entfallenes Kapitel).....	210
0614	Statistisches Bundesamt.....	212
0615	Bundesverwaltungsamt.....	216
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	220
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	222
0618	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	223
0619	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	224
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	226
0624	Bundeskriminalamt.....	228
0625	Bundespolizei.....	232
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	236
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	238
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	241
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	247
0635	Bundeszentrale für politische Bildung.....	250
	<u>Übersichten</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	252
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0603	Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene.....	256

06 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2014 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0612	427 09	34,3	12,5
0612	427 19	-	-
0613	427 09	1,0	-
0614	427 09	115,6	75,6
0614	427 19	100,9	-
0614	427 39	0,2	-
0615	427 09	283,0	83,0
0616	427 09	10,3	15,1
0616	427 19	15,9	-
0616	427 29	27,2	-
0616	427 39	-	-
0617	427 09	18,3	-
0617	427 19	1,0	-
0618	427 09	6,0	-
0619	427 09	13,0	9,0
0623	427 09	39,0	3,0
0623	427 19	-	-
0624	427 09	193,0	73,0
0625	427 09	85,0	326,0
0628	427 09	30,4	6,3
0629	427 09	58,0	43,0
0633	427 09	267,5	97,8
0634	427 09	12,5	6,0
0635	427 09	46,0	21,0
Zusammen		1.358,1	771,3

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen, außer bei Kap. 0625, vor. Aufgrund der Ergebnisse der personellen Umsetzung der Neuorganisation der Bundespolizei sind noch ca. 3 Prozent der Arbeitsplatzbeschreibungen zu überarbeiten.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2016	2015	2016	2015	2016	2015
1	2	3	4	5	6	7	8
Planstellen und Stellen							
0602	IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung.....	118,5	-	-	-	118,5	-
0612	Bundesministerium.....	1 125,2	1 077,7	358,1	362,6	1 483,3	1 440,3
0613	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (entfallenes Kapitel).....	-	72,5	-	17,5	-	90,0
0614	Statistisches Bundesamt.....	903,1	895,5	995,2	1 060,0	1 898,3	1 955,5
0615	Bundesverwaltungsamt.....	1 762,4	1 713,2	1 588,9	1 650,3	3 351,3	3 363,5
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	140,0	140,0	99,5	89,5	239,5	229,5
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	16,0	16,0	12,6	12,6	28,6	28,6
0618	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	18,0	18,0	8,0	8,0	26,0	26,0
0619	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	136,0	126,0	68,2	74,2	204,2	200,2
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	553,5	466,5	108,0	112,0	661,5	578,5
0624	Bundeskriminalamt.....	3 560,5	3 413,5	1 703,0	1 553,4	5 263,5	4 966,9
0625	Bundespolizei.....	34 381,0	32 814,0	5 303,0	5 390,5	39 684,0	38 204,5
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	128,0	126,0	137,7	136,7	265,7	262,7
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	228,0	168,0	829,8	666,8	1 057,8	834,8
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	3 812,5	1 953,3	2 444,0	1 399,0	6 256,5	3 352,3
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	105,0	94,0	44,5	44,5	149,5	138,5
0635	Bundeszentrale für politische Bildung.....	75,0	60,0	113,5	114,5	188,5	174,5
	Zusammen.....	47 062,7	43 154,2	13 814,0	12 692,1	60 876,7	55 846,3
Leerstellen							
0612	Bundesministerium.....	69,0	67,0	7,0	8,0	76,0	75,0
0613	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (entfallenes Kapitel).....	-	1,0	-	-	-	1,0
0614	Statistisches Bundesamt.....	49,0	43,0	33,0	34,0	82,0	77,0
0615	Bundesverwaltungsamt.....	86,0	65,0	49,0	43,0	135,0	108,0
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	1,0	2,0	-	-	1,0	2,0
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	-	2,0	1,0	-	1,0	2,0
0619	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	8,0	8,0	2,0	2,0	10,0	10,0
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	12,0	10,0	2,0	3,0	14,0	13,0
0624	Bundeskriminalamt.....	92,0	92,0	31,0	33,0	123,0	125,0
0625	Bundespolizei.....	275,0	183,0	45,0	31,0	320,0	214,0
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	4,0	3,0	6,0	6,0	10,0	9,0
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	2,1	1,4	10,0	14,8	12,1	16,2
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	27,0	16,0	24,0	23,0	51,0	39,0
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	3,0	4,0	-	1,0	3,0	5,0
0635	Bundeszentrale für politische Bildung.....	1,0	1,0	2,0	2,0	3,0	3,0
	Zusammen.....	629,1	498,4	212,0	200,8	841,1	699,2

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan-)stellen	Sonstige
			2016	2017	2018	2019	2020 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0612	Bundesministerium.....	8,0	-	-	-	-	-	-	8,0
0614	Statistisches Bundesamt.....	49,0	-	-	-	-	-	-	49,0
0615	Bundesverwaltungsamt.....	2,0	-	1,0	-	-	-	-	1,0
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
0624	Bundeskriminalamt.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0

06 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2016	2017	2018	2019	2020 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	48,0	-	-	-	-	-	-	48,0
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	2,5	-	-	-	-	-	-	2,5
	Zusammen.....	116,5	-	1,0	1,0	-	-	-	114,5
kw-Vermerke									
0602	IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung.....	97,0	-	-	-	-	-	-	97,0
0612	Bundesministerium.....	91,5	1,0	4,0	50,0	-	10,0	20,5	6,0
0614	Statistisches Bundesamt.....	52,3	13,0	13,0	-	-	-	7,3	19,0
0615	Bundesverwaltungsamt.....	556,0	-	1,0	5,0	-	-	-	550,0
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	6,0	-	-	-	-	-	-	6,0
0619	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
0624	Bundeskriminalamt.....	188,5	-	-	5,0	-	-	1,0	182,5
0625	Bundespolizei.....	1 267,5	-	-	-	-	-	11,0	1 256,5
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.....	15,0	-	2,0	-	-	-	-	13,0
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	104,5	14,5	-	-	-	-	-	90,0
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.....	4 543,5	14,5	12,0	158,0	148,0	3 447,0	15,0	749,0
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	14,0	-	1,0	-	-	-	-	13,0
0635	Bundeszentrale für politische Bildung.....	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
	Zusammen.....	6 943,8	43,0	33,0	218,0	148,0	3 457,0	54,8	2 990,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1, 428 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2016	2015	2016	2015	2016	2015
1	2	3	4	5	6	7	8
0601	Gesellschaft und Verfassung.....	21,4	20,3	-	-	-	-
0603	Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene.....	541,1	552,1	-	-	-	-
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	6,3	6,3	-	-	-	-
	Zusammen.....	568,8	578,7	-	-	-	-

Tgr. 04 - Umsetzung der IT-Konsolidierung Bund

Haushaltsvermerk:

Zu Tgr. 04

Die Planstellen/Stellen dürfen auf Antrag auch Bundesbehörden außerhalb des Kap. 0602 zur Bewirtschaftung übertragen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 41

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	50,0	-	-	6,0	-	44,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	57,5	-	-	15,5	-	42,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	118,5	-	-	21,5	-	97,0	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./E.-Gr.	2016		2015 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 41

			kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
			1.1.1	IT-Konsolidierung Bund	
B 6.....	1,0	-	-	1.1.1	Neue Planstelle
B 3.....	2,0	-	-		Neue Planstelle
A 16.....	1,0	-	-		Neue Planstelle
A 15.....	44,0	-	-		Neue Planstelle
A 13 g.....	42,0	-	-		Neue Planstelle
A 9 m.....	7,0	-	-		Neue Planstelle
Zusammen.....	97,0	-	-		

0612 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamten und Beamte

B 11.....	3,0	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	20,0	20,0	17,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	74,0	72,0	65,4	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	35,0	33,0	30,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	196,2	178,2	162,9	13,0	1,0	8,0	-	-	3,0	-	-	1,0	-	-
A 14.....	115,0	111,2	112,4	1,0	1,2	5,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-
A 13 h.....	69,5	69,5	54,2	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g.....	237,0	234,3	228,5	1,0	3,3	7,0	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 12.....	78,0	75,0	62,2	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	32,0	31,0	26,5	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	3,0	1,0	-
A 10.....	15,0	15,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	7,0	5,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	22,0	21,0	28,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	58,0	56,0	38,7	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	20,5	20,5	28,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 7.....	32,0	30,0	21,6	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
A 6 m.....	22,0	17,0	17,6	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-
A 6 e.....	14,0	13,0	12,8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	11,0	10,0	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	9,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 083,7	1 036,2	938,4	22,0	10,5	38,0	-	-	10,0	-	-	11,0	3,0	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (B 3).....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	5,0	6,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 14.....	3,0	4,0	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 13.....	2,0	2,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	11,0	11,0	15,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	29,0	32,0	35,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 10.....	6,0	3,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	12,0	12,5	23,6	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	88,0	88,0	80,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	6,0	5,0	12,4	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-
E 6.....	109,7	110,7	99,7	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-
E 5.....	34,4	39,4	45,4	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	5,0	-
E 4.....	17,5	15,5	19,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	24,0	24,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	348,6	353,1	380,5	9,0	0,5	-	-	-	3,0	1,0	1,0	1,0	11,0	-
Insgesamt.....	349,6	354,1	386,5	9,0	0,5	-	-	-	3,0	1,0	1,0	1,0	11,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

1. Die ausgebrachten Planstellen dürfen mit den in Kap. 0612 Tit. 422 11 ausgebrachten Planstellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.
2. **Zu A 15:**
Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG).
3. **Zu A 10:**
5 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m+Z der Bundespolizei (Kap. 0625) ausgetauscht werden.
4. **Zu A 9 m:**
4 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z der Bundespolizei (Kap. 0625) ausgetauscht werden.
5. **Zu A 8:**
2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m der Bundespolizei (Kap. 0625) ausgetauscht werden.
6. **Zu lfd. Nr. 1.1.1 der ku-Vermerke:**
Der Vermerk wird erst gemeinsam mit dem korrespondierenden Vermerk bei Kap. 0405 Tit. 422 01 lfd. Nr. 1.1.1 wirksam.
7. **Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:**
Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Zu Titel 428 01

Die ausgebrachten Stellen dürfen mit den in Kap. 0612 Tit. 428 11 ausgebrachten Stellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Das Planstellensoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzepts zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 2,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 3,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 B3; 2,0 A16; 0,3 A15; 5,6 A14; 3,5 A13h; 6,8 A13g; 7,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A8; 7,1 A7; 2,0 A6m; 4,0 A5; 9,5 A4; 1,0 A2/3 (Zusammen: 54,8).

Davon im Polizeivollzugsdienst:

1,0 B5; 1,0 B3; 1,0 A16; 8,8 A15; 6,0 A14; 2,0 A13h; 25,0 A13g; 3,0 A12; 3,0 A11; 9,8 A9m+Z (Zusammen: 60,6).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

3,0 AT(B3); 2,0 ATB; 6,1 E14; 3,5 E13; 5,8 E12; 8,0 E11; 1,0 E10; 1,0 E9; 1,0 E8; 1,0 E7; 5,9 E6; 3,0 E5; 5,5 E4; 8,0 E3 (Zusammen: 54,8).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

	2016	2015	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1,0	1,0	1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)
B 6.....	-	1,0	1.2	Präsident des Europäischen Rates
A 14.....	1,0	1,0	1.3	Landtag NRW
A 15.....	1,0	1,0	1.4	EUROPOL
B 6.....	1,0	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	2,0	3,0		
A 16.....	3,0	2,0		
A 15.....	2,0	3,0		
A 14.....	1,0	1,0		
A 13 h.....	1,0	-		
A 9 m+Z.....	1,0	1,0		

0612 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 14.....	1,0	1,0	1.6	Landkreis Oberhavel
B 3.....	1,0	1,0	1.7	Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung (EIPA) in Maastricht
B 6.....	1,0	1,0	1.8	Land Berlin
A 15.....	1,0	1,0	1.9	Deutscher Beamtenbund
A 13 g.....	1,0	1,0	1.10	Verband der Beschäftigten der obersten und oberen Bundesbehörden (VBOB)
A 15.....	1,0	1,0	1.11	Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannseekonferenz
B 6.....	1,0	1,0	1.12	Tarifgemeinschaft deutscher Länder
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 15.....	1,0	1,0	1.13	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1,0	-	1.14	Gemeinde Merzenich
A 13 g.....	1,0	1,0	1.18	Geschäftsführer "Haus Boppard der BaköV e. V."
Zusammen.....	25,0	25,0		
Zusammen.....	19,0	20,0	3.	Langfristige Beurlaubung
			3.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			4.	Sonstige Beurlaubung
B 9.....	2,0	2,0	4.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	4,0	4,0		
A 16.....	1,0	1,0		
A 15.....	7,0	7,0		
A 14.....	4,0	1,0		
A 13 h.....	-	-		
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 11.....	1,0	1,0		
B 3.....	3,0	3,0	4.2	Bundespräsidialamt
A 15.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	1,0	1,0	4.3	Deutscher Bundestag
Zusammen.....	25,0	22,0		
Insgesamt.....	69,0	67,0		

Zu Titel 428 01

E 8.....	1,0	1,0	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
E 4.....	1,0	1,0	1.2	Tätigkeit beim Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages
Zusammen.....	2,0	2,0		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen.....	2,0	3,0	2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
E 14.....	1,0	1,0	3.	Sonstige Beurlaubung
E 8.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 4.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	3,0	3,0		
Insgesamt.....	7,0	8,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen						
A 9 g.....	2,0	-	-	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	
				1.1.1	-	Neue Planstelle
2. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen						
A 16.....	1,0	-	1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
A 9 m.....	5,0	-	5,0	2.2	in Bes.-Gr. A 8	-
Zusammen.....	8,0	-	6,0			
kw						
2. kw						
A 15.....	1,0	1,0	2,0	2.1	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	2,0	2,0	1,0	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	Neue Planstelle
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
A 13 g.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.1.2	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
A 13 g.....	1,0	1,0	-	2.1.3	Europäisches Parlament in Brüssel	Neue Planstelle
B 3.....	1,0	1,0	1,0	2.1.9	Ständige Vertretung bei der EU	-
A 15.....	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.....	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.....	1,0	1,0	1,0			-
A 7.....	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 15.....	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	0,5	0,5	0,5			-
A 11.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	1,0	1,0	1,0			-
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				3.1	spätestens 31.12.2017	
A 15.....	1,0	-	1,0	3.1.1	Neubau BMI	-
A 14.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
				4.	kw 31.12.2022	
				4.1	-	
A 14.....	10,0	-	10,0	4.1.1	Antizyklische Einstellung von Nach- wuchskräften	-
				5.	kw 31.12.2018	
				5.1	-	
A 13 h.....	10,0	-	10,0	5.1.1	Antizyklische Einstellung von Nach- wuchskräften	-
B 3.....	1,0	-	-	5.1.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Planstelle
A 16.....	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 15.....	7,0	-	-			Neue Planstelle
A 14.....	3,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	6,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.....	3,0	-	-			Neue Planstelle
A 11.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m+Z.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m.....	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 8.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 7.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 6 e.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 5.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
				6.	kw 31.12.2016	
				6.1	-	
B 6.....	1,0	-	1,0	6.1.1	-	-
Zusammen.....	70,5	15,5	44,5			
Zu Titel 428 01						
				kw		
				1.	kw	
E 6.....	3,0	3,0	4,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 4.....	1,0	1,0	1,0			-
				1.3	-	
E 8.....	1,0	-	1,0	1.3.1	Stelleneinsparung HG 2011	-
E 6.....	1,0	-	1,0			-
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 8.....	1,0	-	1,0	2.1	schwerbehindert	-
E 6.....	3,0	-	3,0			-
				4.	kw 31.12.2018	
				4.1	-	
E 8.....	3,0	-	3,0	4.1.1	Antizyklische Einstellung von Nach- wuchskräften	-
E 6.....	7,0	-	7,0			-
Zusammen.....	20,0	4,0	23,0			

0612 Bundesministerium

Tgr. 01 - Fortbildung des öffentlichen Dienstes

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6,0	6,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4,5	4,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	41,5	41,5	38,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	4,0	4,0	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8,5	8,5	10,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 11

- Die ausgebrachten Planstellen dürfen mit den in Kap. 0612 Tit. 422 01 ausgebrachten Planstellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.
- Zu lfd. Nr. 1.1 der ku-Vermerke:**
Der Vermerk gilt erst als ausgebracht, wenn die gesetzliche Grundlage für die Neubewertung des Präsidenten nach Bes.-Gr. B 6 (Anlage I des BBesG) verabschiedet ist.

Zu Titel 428 11

Die ausgebrachten Stellen dürfen mit den in Kap. 0612 Tit. 428 01 ausgebrachten Stellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A14.

Zu Titel 428 11

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E14.

Daneben wird eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer auf einer Stelle E 14 im Kap. 0813 Tit. 428 11 geführt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

				kw		
				1.	kw	
				1.2	Ersatzplanstelle	
B 3.....	1,0	1,0	1,0	1.2.1	Ständige Vertretung bei der NATO	-

**0613 Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit (entfallenes Kapitel)**

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2016	2015	Ist- Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 3.....	-	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 16.....	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 15.....	-	15,0	8,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	14,0	-
A 14.....	-	10,0	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-
A 13 h.....	-	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 g.....	-	14,5	12,4	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	13,5	-
A 12.....	-	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-
A 11.....	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
A 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen.....	-	72,5	62,7	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	70,5	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	-	4,0	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
E 6.....	-	7,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	-
E 5.....	-	4,0	4,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-
E 4.....	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Zusammen.....	-	17,5	21,6	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	16,5	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A11; 1,0 A9m (Zusammen: 4,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 1,0 E14; 1,0 E11; 1,0 E8 (Zusammen: 4,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

A 12..... - 1,0 **2. Sonstige Beurlaubung**
2.2 Bundespräsidialamt

**Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz 0613
und die Informationsfreiheit (entfallenes Kapitel)**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2016		2015 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
				kw 31.12.2016	
A 15.....	-	-	1,0	2.1	-
A 13 g.....	-	-	1,0		Umsetzung der Planstelle
Zusammen.....	-	-	2,0		Umsetzung der Planstelle

Zu Titel 428 01

				kw	
				kw	
E 5.....	-	-	1,0	1.1	Umsetzung der Stelle mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten

0614 Statistisches Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						+		-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	8,0	8,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	25,0	25,0	20,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	62,0	62,0	58,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	116,0	115,0	79,8	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h.....	114,0	113,0	90,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	56,0	54,0	49,2	3,0	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	1,0	4,0
A 12.....	85,1	90,1	68,8	-	3,0	-	-	-	-	-	3,0	1,0	-	3,0
A 11.....	117,0	114,5	57,7	-	-	-	-	1,0	-	3,0	1,0	-	0,5	10,0
A 10.....	85,4	89,4	43,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	10,0
A 9 g.....	59,0	59,0	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	10,0	12,0	6,8	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m.....	23,0	25,0	24,7	1,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 8.....	43,0	31,0	32,8	-	-	-	-	3,0	1,0	-	-	10,0	-	-
A 7.....	40,1	38,0	17,2	-	-	-	-	2,0	0,5	-	-	1,0	0,4	-
A 6 m.....	26,0	26,0	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	13,0	13,0	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	12,0	12,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2,5	2,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	900,1	892,5	595,7	7,0	3,0	-	-	6,0	7,5	4,0	4,0	12,0	6,9	27,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer														
E 15.....	6,0	5,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	18,8	19,8	55,6	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	49,1	42,3	22,9	6,0	0,2	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 12.....	68,4	72,4	67,9	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 11.....	180,6	188,7	180,2	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	1,0	8,1	-
E 10.....	28,0	29,0	49,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 9.....	132,6	138,6	224,3	5,0	2,5	-	-	0,5	-	-	-	-	8,0	-
E 8.....	457,8	474,3	426,6	0,1	2,0	-	-	-	-	-	-	-	14,6	-
E 7.....	11,0	11,0	83,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	27,8	58,3	64,5	-	3,0	3,8	-	25,9	-	-	-	-	5,4	-
E 5.....	-	3,0	9,6	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-
E 4.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	1,5	4,0	6,7	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-
E 2.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	984,6	1 049,4	1 203,7	16,1	14,7	3,8	-	31,9	-	-	-	2,0	40,1	-
Insgesamt.....	984,6	1 049,4	1 205,7	16,1	14,7	3,8	-	31,9	-	-	-	2,0	40,1	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 428 01

1. Bis zu 20 Prozent des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Entgeltgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Entgeltgruppe um nicht mehr als 20 Prozent überschritten wird.
2. Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.
3. **Zu lfd. Nr. 2.1.2 der kw-Vermerke:**
Es wird zugelassen, dass bis Ende 2017 nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

4,0 A16; 0,9 A15; 11,5 A14; 13,9 A13h; 0,8 A13g; 9,4 A12; 45,2 A11; 41,7 A10; 57,6 A9g; 1,3 A9m+Z; 0,9 A9m; 1,6 A8; 15,0 A7; 21,9 A6m; 4,0 A5; 0,5 A4; 1,0 A2/3 (Zusammen: 231,2).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

2,0 ATB; 2,0 E15; 9,0 E14; 13,0 E13; 2,9 E12; 32,5 E11; 8,2 E10; 103,5 E9; 11,1 E8; 14,4 E7; 21,1 E6; 6,0 E5; 1,0 E4; 2,5 E3; 2,0 E2 (Zusammen: 231,2).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 8.....	1,0	1,0	1.1	Statistisches Amt der EU (Eurostat), Luxemburg
A 14.....	1,0	2,0		
A 13 h.....	1,0	1,0		
A 9 m.....	1,0	1,0	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h.....	2,0	2,0	1.10	Vereinte Nationen
Zusammen.....	6,0	7,0		
Zusammen.....	40,0	33,0	2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
A 14.....	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	3,0	3,0		
Insgesamt.....	49,0	43,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	31,0	33,0	1.	Langfristige Beurlaubung
			1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
E 14.....	1,0	-	2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
E 13.....	-	1,0	2.1	Welthandelsorganisation (WTO)
E 14.....	1,0	-	2.2	Statistisches Amt der EU (Eurostat), Luxemburg
Zusammen.....	2,0	1,0		
Insgesamt.....	33,0	34,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 6 e.....	1,0	-	1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 2/3
A 5.....	1,0	-	1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
A 8.....	1,0	-	1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 6 m
A 9 m+Z.....	3,0	-	4,0	1.2.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 9 m.....	7,0	-	7,0	1.3	in Bes.-Gr. A 7
A 9 m.....	-	-	1,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.3.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
				1.3.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001
				1.4	in Bes.-Gr. A 8
A 9 m+Z.....	2,0	-	3,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
A 9 m.....	8,0	-	9,0		Wirksamwerden des Vermerks

0614 Statistisches Bundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
A 9 m+Z.....	2,0	-	2,0	1.4.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	4,0	-	5,0	1.5	in Bes.-Gr. A 9 g	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	2,0	-	2,0	1.5.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	2,0	-	2,0	1.6	in Bes.-Gr. A 10	
A 12.....	1,0	-	1,0	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.6.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.6.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 13 g.....	2,0	-	3,0	1.7	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.7.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.8	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	2,0	-	2,0	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen.....	49,0	-	55,0			
				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 12.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
A 6 m.....	1,0	-	1,0			-
				2.	kw	
A 8.....	-	-	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	3,0	3,0	3,5			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw 31.12.2016	
				4.1	-	
A 14.....	1,0	-	1,0	4.1.1	-	-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0			-
				5.	kw 31.12.2017	
				5.1	-	
A 13 h.....	1,0	-	1,0	5.1.1	-	-
A 10.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	12,0	3,0	13,5			
Zu Titel 428 01						
				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 8.....	3,0	-	3,0			-
E 6.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	-	-	17,0	1.4	spätestens 31.12.2015	Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	-	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
				1.5	-	
E 3.....	1,0	-	1,0	1.5.1	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-
E 6.....	7,0	-	7,0	1.6	spätestens 31.12.2016	-
				1.7	spätestens 31.12.2017	
E 6.....	7,0	-	7,0	1.7.1	-	-
				1.8	schwerbehindert	
E 8.....	1,0	-	1,0	1.8.1	-	-
				2.	kw	
				2.1	-	
E 6.....	10,0	-	17,9	2.1.2	Stelleneinsparung HG 2012	Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	-	-	0,5	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	0,5	0,5	0,5			-
E 3.....	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks

0615 Bundesverwaltungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	10,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 2.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	21,0	23,0	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 15.....	55,2	55,0	41,5	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	5,8	-
A 14.....	63,0	47,0	52,5	19,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	3,0	6,0	-
A 13 h.....	25,2	30,0	29,2	-	-	3,0	1,0	-	-	-	-	-	6,8	-
A 13 g.....	90,2	103,0	98,8	3,0	13,0	-	1,0	-	-	1,0	-	5,0	7,8	3,0
A 12.....	157,5	164,9	146,3	3,0	3,0	1,0	1,0	-	-	-	1,0	4,0	10,4	8,0
A 11.....	322,4	326,3	322,0	5,0	5,0	1,0	13,0	-	-	-	-	11,5	3,4	10,0
A 10.....	250,5	250,0	206,8	-	-	-	12,0	-	1,0	-	-	17,0	3,5	6,0
A 9 g.....	103,5	102,5	79,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m+Z.....	19,0	18,0	14,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m.....	82,5	78,5	61,5	3,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	3,0	1,0	-
A 8.....	342,5	319,0	301,8	6,0	-	6,0	9,0	-	-	-	-	25,0	4,5	-
A 7.....	145,9	109,0	70,0	-	-	4,0	3,0	-	-	-	-	37,4	1,5	-
A 6 m.....	62,0	61,0	66,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1,0	-
A 6 e.....	2,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5.....	6,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	1,0	2,0	-	-	-	-
A 4.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	1 762,4	1 713,2	1 526,0	44,0	21,0	19,0	43,0	1,0	5,0	1,0	1,0	109,9	55,7	27,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
E 14.....	2,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 13.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	16,5	21,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	8,5	-
E 11.....	78,1	155,0	145,5	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	14,1	92,0	-
E 10.....	50,0	50,0	53,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	7,0	-
E 9.....	167,8	208,5	290,0	-	-	-	16,0	-	2,0	-	-	15,5	38,2	-
E 9a.....	8,0	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	836,7	789,5	711,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	68,6	25,4	-
E 7.....	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	90,9	92,9	98,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	7,4	8,4	-
E 5.....	192,9	199,9	258,5	-	-	-	1,0	-	5,0	-	-	3,0	4,0	-
E 4.....	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	134,5	116,0	163,0	-	4,5	-	-	-	-	-	-	25,0	2,0	-
E 2.....	7,5	8,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen.....	1 588,9	1 650,3	1 760,5	7,0	5,5	12,0	18,0	-	7,0	-	-	140,6	190,5	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

Zu lfd. Nr. 4.1.2 der kw-Vermerke:

Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Planstelle wird im darauf folgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 01 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 (Polizeivollzugsdienst) ausgebracht.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 3,0 A13h; 20,0 A11; 20,0 A10; 32,0 A9g; 8,0 A8; 54,5 A7; 5,0 A5 (Zusammen: 143,5).

Daneben werden 24,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 3,0 E13; 72,0 E9; 8,0 E8; 35,0 E6; 19,5 E5; 5,0 E3 (Zusammen: 143,5).

Leerstellenübersicht				
Bes./ E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 10.....	1,0	1,0	1.1	Europäische Eisenbahngentur ERA
A 15.....	1,0	1,0	1.2	Einsatz bei Deutschen Schulen im Ausland (nicht personenbezogen)
A 13 h.....	1,0	1,0	1.4	Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GlZ), Cochabamba/ Bolivien
A 15.....	-	1,0	1.6	Deutsche Schule Guatemala
A 16.....	1,0	1,0	1.7	Beauftragter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) für die Region Südostasien
A 15.....	4,0	4,0	1.8	Auslandsschuldienst
A 15.....	1,0	1,0	1.10	Auslandsschuldienst (nicht personenbezogen)
A 14.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 12.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	12,0	13,0		
Zusammen.....	69,0	47,0	2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
A 13 g.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 12.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	2,0	2,0	3.3	Bundespräsidialamt
A 12.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	5,0	5,0		
Insgesamt.....	86,0	65,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	40,0	32,0	1.	Langfristige Beurlaubung
			1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	Sonstige Beurlaubung
E 9.....	1,0	-	2.1	befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
E 8.....	2,0	1,0		
E 5.....	5,0	9,0		
E 3.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	9,0	11,0		
Insgesamt.....	49,0	43,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 6 e.....	-	-	1,0	1.2 in Bes.-Gr. A 5	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen
				2.1 in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m.....	1,0	-	1,0	2.1.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				3.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen
				3.1 in Bes.-Gr. A 16	
B 2.....	1,0	-	1,0	3.1.1 spätestens 31.12.2017	-
Zusammen.....	2,0	-	3,0		

0615 Bundesverwaltungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				1.1.1	Abwicklung des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien (BIOst)	-
3. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 11.....	3,0	-	3,0	3.1	-	-
A 10.....	1,0	-	1,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
A 5.....	2,0	-	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
4. kw						
4.1 -						
A 15.....	1,0	-	1,0	4.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 14.....	3,0	-	4,0			Umsetzung der Planstelle
A 13 h.....	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 13 g.....	3,0	-	4,0			Umsetzung der Planstelle
A 11.....	17,0	-	30,0			Umsetzung der Planstelle
A 10.....	21,0	-	33,0			Umsetzung der Planstelle
A 9 g.....	8,0	-	8,0			-
A 9 m.....	1,0	-	3,0			Umsetzung der Planstelle
A 8.....	58,0	-	67,0			Umsetzung der Planstelle
A 7.....	42,0	-	45,0			Umsetzung der Planstelle
A 6 m.....	25,0	-	25,0			-
A 7.....	14,0	-	14,0	4.1.2	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 10.....	2,0	-	2,0	4.1.3	Renten des ehem. Mdl	-
A 6 m.....	10,0	-	10,0			-
A 15.....	2,0	-	2,0	4.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-
A 14.....	2,0	-	2,0			-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	2,0	-	3,0			Umsetzung der Planstelle
A 11.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
A 10.....	-	-	1,0	4.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 4.....	-	-	1,0	4.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
5. kw mit Wegfall der Aufgabe						
5.1 -						
A 14.....	2,0	-	2,0	5.1.1	Bearbeitung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)	-
A 13 g.....	4,0	-	4,0			-
A 12.....	9,0	-	9,0			-
A 11.....	19,0	-	19,0			-
A 10.....	22,0	-	22,0			-
A 9 g.....	10,0	-	10,0			-
A 7.....	2,0	-	2,0			-
A 15.....	1,0	-	-	5.1.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Planstelle
A 14.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	3,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 11.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m+Z.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 8.....	6,0	-	-			Neue Planstelle
A 7.....	4,0	-	-			Neue Planstelle
Zusammen.....	312,0	-	340,0			

Zu Titel 428 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
E 14.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 11.....	1,0	-	2,0			Umsetzung der Stelle
E 9.....	2,0	-	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	2,0	-	2,0			-
E 6.....	5,0	-	5,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
E 5.....	22,5	-	22,5			-
E 3.....	11,0	-	11,0			-
E 2.....	0,5	-	0,5			-
E 9.....	2,0	-	2,0	1.5	schwerbehindert	-
				1.6	-	
E 5.....	3,0	-	2,0	1.6.1	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Aufnahme des Vermerks
				2.	kw	
				2.1	-	
E 9.....	17,0	-	33,0	2.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	Umsetzung der Stelle
E 5.....	62,0	-	63,0			Umsetzung der Stelle
E 2.....	7,0	-	7,0			-
E 6.....	6,0	-	6,0	2.1.3	Renten des ehem. Mdl	-
E 9.....	1,0	-	1,0	2.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-
E 8.....	2,0	-	2,0			-
E 6.....	22,0	-	22,0			-
E 5.....	33,0	-	33,0			-
E 5.....	-	-	5,0	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				3.1	-	
E 12.....	8,0	-	8,0	3.1.1	Bearbeitung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)	-
E 11.....	13,0	-	13,0			-
E 10.....	4,0	-	4,0			-
E 5.....	2,0	-	2,0			-
E 9a.....	8,0	-	-	3.1.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Stelle
E 8.....	3,0	-	-			Neue Stelle
				4.	kw 31.12.2017	
				4.1	-	
E 8.....	1,0	-	-	4.1.1	-	Umsetzung der Stelle
				5.	kw 31.12.2018	
				5.1	-	
E 6.....	5,0	-	5,0	5.1.1	Antizyklische Einstellung von Nachwuchskräften	-
Zusammen.....	244,0	-	256,0			

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 16.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 15.....	17,0	17,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 14.....	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0
A 13 h.....	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0
A 13 g+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g.....	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0
A 12.....	32,0	32,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0
A 11.....	18,0	18,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 10.....	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 9 g.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 9 m.....	7,0	7,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 8.....	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 7.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
Zusammen.....	140,0	140,0	110,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	8,0	1,0	3,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	8,0	8,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	19,0	15,0	23,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	12,5	12,5	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	3,0	3,0	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	21,0	21,0	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	5,0	6,0	6,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 4.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	99,5	89,5	109,8	11,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	99,5	89,5	110,8	11,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 3,0 A15; 1,0 A14; 2,0 A12; 10,0 A11; 4,0 A10; 0,3 A9m; 1,0 A7 (Zusammen: 22,3).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 ATB; 3,0 E15; 1,0 E14; 2,0 E12; 10,0 E11; 4,0 E10; 0,3 E9; 1,0 E6 (Zusammen: 22,3).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	1,0	2,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 6 MuSchEitZV, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen 31.12.2018	
				1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 13 g+Z.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 12.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	kw	
				1.1	-	
E 6.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig	-
E 5.....	3,0	-	3,0			-
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 5.....	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	1,0	-	1,0	2.5	schwerbehindert	-
Zusammen.....	5,0	-	6,0			

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	7,0	7,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16,0	16,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	4,0	4,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	12,6	12,6	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 1,0 A13h (Zusammen: 3,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E14; 2,0 E13 (Zusammen: 3,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen..... - 2,0 1.1 **Langfristige Beurlaubung**
gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeflG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

Zusammen..... 1,0 - 1.1 **Langfristige Beurlaubung**
gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamten und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	6,0	6,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6,0	5,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0
A 11.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	18,0	18,0	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8,0	8,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A13h.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 3,0 E13.

0619 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	14,0	13,0	12,4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	12,0	10,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	11,0	10,0	10,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 12.....	18,0	17,0	14,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 11.....	26,0	26,0	21,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 10.....	20,0	18,0	7,5	-	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	2,0
A 9 g.....	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	11,0	9,0	5,9	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2,0	2,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	136,0	126,0	96,0	8,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	16,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 13.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	2,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 11.....	3,0	7,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
E 10.....	3,0	4,0	16,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 9.....	12,5	12,5	16,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	23,0	23,0	25,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	7,0	7,0	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	14,7	14,7	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	68,2	74,2	93,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 4,7 A13h; 1,0 A12; 0,5 A11; 13,7 A10; 3,0 A9g; 2,0 A8; 0,4 A7; 0,5 A6m (Zusammen: 25,8).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 3,0 E13; 2,5 E11; 12,8 E10; 4,6 E9; 2,0 E8; 0,9 E6 (Zusammen: 25,8).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	4,0	4,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeflG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
A 15.....	1,0	1,0	2.1	2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Verbandsgemeinde Weißenthurm
A 13 h.....	1,0	1,0	3.1	3. Sonstige Beurlaubung Wichtiger Grund analog § 46 BBG
A 11.....	1,0	1,0		

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern 0619

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 6 m.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	3,0	3,0		
Insgesamt.....	8,0	8,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
					1. kw mit Wegfall der Aufgabe	
					1.1 -	
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
A 10.....	3,0	-	-	1.1.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Planstelle
					3. kw	
A 10.....	-	-	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	4,0	-	2,0			

**0623 Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2016	2015	Ist- Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01
Beamtinnen und Beamte

B 7.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	9,0	8,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	48,0	43,0	40,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	157,5	129,5	84,5	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	72,0	61,0	60,3	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	50,0	36,0	30,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 12.....	64,0	51,0	42,8	14,0	1,0	-	-	-	-	-	-	9,0
A 11.....	46,0	41,0	29,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	7,0
A 10.....	24,0	25,0	18,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	23,0	19,0	14,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	26,0	21,0	16,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	16,0	14,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	553,5	466,5	364,6	91,0	4,0	-	-	-	-	-	-	21,0

Titel 428 01 - Erläuterungen
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	16,0	16,0	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	10,0	10,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	15,0	15,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	20,0	20,0	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	8,0	9,0	10,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 9.....	13,0	13,0	23,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	6,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 7.....	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	8,0	9,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	1,0	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	108,0	112,0	154,5	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	2,0

Erläuterungen:
Zu Titel 422 01
Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 15,2 A14; 7,0 A13h; 0,3 A12; 7,5 A11; 6,0 A10; 3,5 A8; 6,0 A7 (Zusammen: 45,5).

Zu Titel 428 01
Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 13,2 E14; 9,0 E13; 0,3 E12; 6,5 E11; 6,0 E10; 3,5 E9; 3,5 E7; 2,0 E6; 1,5 E5 (Zusammen: 45,5).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
Zusammen.....	9,0	8,0	1. 1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
A 13 h.....	1,0	-	2. 2.1	2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Gemeinde Neukirchen-Seelscheid
B 6.....	1,0	1,0	2. 2.2	Europäische Agentur für Netz- und Informationstechnik (ENISA)
A 14.....	1,0	1,0	2. 2.3	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Kommission
Zusammen.....	3,0	2,0		
Insgesamt.....	12,0	10,0		

Zu Titel 428 01

	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
Zusammen.....	2,0	3,0	1. 1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

	2016 Soll	2016 Ersatz-(plan)st.	2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				4. kw		
				4.1	-	
A 8.....	-	-	1,0	4.1.1	Stelleneinsparung HG 2008	Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	-	2,0	4.1.2	Stelleneinsparung HG 2010	Wegfall des Vermerks
A 9 g.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 14.....	-	-	4,0	4.1.3	Stelleneinsparung HG 2011	Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 10.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 9 g.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 14.....	-	-	1,5	4.1.4	Stelleneinsparung HG 2012	Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 10.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 9 g.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 8.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	-	1,0	4.1.5	Stelleneinsparung HG 2013	Wegfall des Vermerks
A 9 g.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	-	1,0	4.1.6	Stelleneinsparung HG 2014	Wegfall des Vermerks
A 10.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen.....	-	-	22,5			

Zu Titel 428 01

	2016 Soll	2016 Ersatz-(plan)st.	2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 4.....	-	-	1,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				1.5	spätestens 31.12.2017	
E 6.....	-	-	1,0	1.5.1	-	Wegfall des Vermerks
				2. kw		
E 11.....	-	-	1,0	2.2	-	Wegfall des Vermerks
E 10.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				5. kw		
				5.1	-	
E 8.....	-	-	1,0	5.1.1	Stelleneinsparung HG 2008	Wegfall des Vermerks
E 5.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
E 6.....	-	-	1,0	5.1.2	Stelleneinsparung HG 2010	Wegfall des Vermerks
E 14.....	-	-	1,0	5.1.3	Stelleneinsparung HG 2012	Wegfall des Vermerks
E 11.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen.....	-	-	9,0			

0624 Bundeskriminalamt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	36,0	34,0	28,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	150,0	140,0	126,0	7,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
A 14.....	164,0	162,0	133,0	4,0	-	-	-	-	-	-	3,0	1,0	-	-
A 13 h.....	99,0	96,5	96,5	3,0	0,5	-	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-
A 13 g.....	295,0	274,0	261,0	16,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-
A 12.....	581,0	544,0	448,0	37,0	-	-	-	-	-	5,0	5,0	-	-	-
A 11.....	750,0	716,0	743,0	39,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-
A 10.....	657,0	625,5	613,0	32,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 9 g.....	473,0	465,0	412,0	19,0	2,0	-	-	-	9,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	22,0	22,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	64,0	64,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	69,5	69,5	50,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3,0	4,0	14,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e.....	24,0	15,0	36,0	-	-	-	-	-	-	9,0	-	-	-	-
A 5.....	59,0	46,0	46,0	-	-	-	-	-	-	22,0	9,0	-	-	-
A 4.....	69,0	91,0	90,0	-	-	-	-	-	-	-	22,0	-	-	-
A 2/3.....	20,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3 555,5	3 408,5	3 185,0	159,0	2,5	-	-	-	12,5	44,0	44,0	3,0	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
W 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	3 560,5	3 413,5	3 189,0	159,0	2,5	-	-	-	12,5	44,0	44,0	3,0	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	3,0	3,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	49,0	39,0	40,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 13.....	50,0	46,0	59,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 12.....	106,0	78,0	87,0	23,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	249,5	234,5	233,5	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	8,0	10,0	25,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b.....	21,0	-	-	2,0	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	194,0	198,5	216,0	-	2,0	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-
E 9a.....	37,0	-	-	-	-	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	420,0	413,0	389,0	11,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	23,0	23,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	149,0	113,0	122,0	-	-	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	316,0	317,9	314,0	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	36,0	36,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	41,5	41,5	70,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 703,0	1 553,4	1 618,0	68,0	9,9	97,0	-	-	2,5	-	-	-	3,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

1. Zu W 3 und W 2:

Es wird zugelassen, dass die Planstelle der Bes.-Gr. W 3 mit einer Lehrkraft der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 2 besetzt werden dürfen.

2. Zu W 3 und W 2:

Folgende Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:
1 W 3, 2 W 2.

3. Folgende Planstellen dürfen mit Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern besetzt werden:

1 B 6, 3 B 3, 6 A 16, 10 A 15, 11 A 14, 13 A 13 h.

4. Folgende Planstellen dürfen mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt werden:

11 A 13 g, 18 A 12, 24 A 11, 20 A 10, 18 A 9 g, 5,0 A 4, 20 A 2/3.

5. Die folgenden Planstellen sind gesperrt: 2 A 16, 2 A 15, 7 A 14, 2 A 13 g, 13 A 12, 4 A 11. Die Aufhebung der Sperrung bedarf nach der Vorlage eines Konzepts zur Errichtung eines Kompetenzzentrums Informationstechnische Überwachung (ITÜ) der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

6. Planstellen der Besoldungsgruppe A 7 dürfen vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten des einfachen Dienstes der Besoldungsgruppe A 6 e besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6,0 A15; 11,0 A14; 8,0 A13h; 28,0 A12; 12,0 A11; 20,0 A10; 18,0 A9g; 20,0 A2/3 (Zusammen: 123,0).

Davon im Polizeivollzugsdienst:

1,0 B6; 3,0 B3; 20,0 A16; 91,0 A15; 88,0 A14; 25,0 A13h; 236,5 A13g; 415,0 A12; 678,0 A11; 561,0 A10; 376,0 A9g (Zusammen: 2 494,5).

Daneben werden 275,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Daneben werden 2 Kriminalratsanwärterinnen und -anwärter auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
6,0 E15; 8,0 E14; 11,0 E13; 27,0 E12; 13,0 E11; 13,0 E10; 25,0 E9; 20,0 E3 (Zusammen: 123,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 6.....	1,0	1,0	1.2	IKPO-INTERPOL
A 15.....	1,0	1,0	1.3	EUROPOL/EDU, Den Haag
A 14.....	1,0	1,0		
A 12.....	2,0	2,0		
A 11.....	-	2,0		
A 10.....	1,0	1,0		
A 10.....	1,0	1,0	1.4	Wartburgkreis
A 10.....	1,0	1,0	1.5	EU-Kommission
A 10.....	1,0	-	1.6	Mitglied des Landtages Brandenburg
A 11.....	1,0	1,0	1.8	CDU Nordrhein-Westfalen
A 10.....	1,0	1,0	1.9	Gemeinde Mauer
Zusammen.....	11,0	12,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	81,0	80,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	92,0	92,0		

Zu Titel 428 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	31,0	33,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

0624 Bundeskriminalamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	
				1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 8.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 7.....	3,0	-	3,0			-
A 6 e.....	1,0	-	1,0			-
A 5.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0	1.2	schwerbehindert	-
				1.3	-	-
A 5.....	1,0	-	1,0	1.3.1	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-
				1.4	spätestens 31.12.2015	-
A 13 h.....	-	-	2,0	1.4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	-	-	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw	
A 13 h.....	0,5	0,5	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 10.....	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw	
A 15.....	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2016	Wegfall des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1,0	3.1.1	Fonds für die Innere Sicherheit (ISF)	Wegfall des Vermerks
A 12.....	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
A 11.....	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
A 10.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 8.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				4.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				4.2	-	
A 15.....	3,0	-	3,0	4.2.1	Hochschule der Polizei	-
Zusammen.....	11,5	0,5	34,0			

Zu Titel 428 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 9.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 8.....	1,0	-	1,0			-
E 6.....	0,5	-	0,5			-
E 5.....	5,0	-	5,0			-
E 4.....	8,0	-	8,0			-
E 3.....	17,0	-	17,0			-
				1.2	-	
E 9.....	10,0	-	12,0	1.2.1	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	19,0	-	19,0			-
E 5.....	10,0	-	6,0			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				1.3	schwerbehindert	
E 9.....	1,0	-	1,0	1.3.1	-	-
E 8.....	1,0	-	1,0			-
				2.	kw	
E 10.....	0,5	0,5	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
E 9.....	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw 31.12.2018	
				3.1	-	
E 6.....	5,0	-	5,0	3.1.1	Antizyklische Einstellung von Nachwuchskräften	-
				4.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				4.2	-	
E 12.....	5,0	-	-	4.2.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Stelle
E 9b.....	19,0	-	-			Neue Stelle
E 9a.....	37,0	-	-			Neue Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2016		2015 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

E 6.....	36,0	-	-
Zusammen.....	177,0	0,5	77,5

Neue Stelle

0625 Bundespolizei

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	7,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
B 3.....	9,0	10,0	10,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	40,0	39,0	36,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	188,0	120,0	119,2	38,0	-	1,0	-	-	1,0	30,0	-	-	-	-
A 14.....	199,0	219,0	185,4	7,0	12,0	-	-	-	-	15,0	30,0	-	-	-
A 13 h.....	118,0	150,0	65,9	1,0	18,0	-	-	-	-	-	15,0	-	-	-
A 13 g.....	815,0	716,0	744,6	80,0	-	-	-	-	1,0	20,0	-	-	-	609,0
A 12.....	1 548,0	1 379,0	1 357,1	152,0	-	-	-	-	2,0	19,0	-	-	-	1 255,0
A 11.....	3 491,0	3 278,0	3 191,9	223,0	-	-	-	-	-	-	13,0	3,0	-	3 158,0
A 10.....	4 959,0	4 749,0	4 651,4	224,0	-	-	-	-	1,0	-	13,0	-	-	4 655,0
A 9 g.....	2 985,0	2 929,0	2 664,0	67,0	-	-	-	-	1,0	-	13,0	3,0	-	2 885,0
A 9 m+Z.....	3 214,0	2 996,0	2 913,5	128,0	-	-	-	-	-	90,0	-	-	-	2 928,0
A 9 m.....	7 462,0	7 068,0	6 915,4	234,0	-	-	-	-	1,0	161,0	-	-	-	6 901,0
A 8.....	6 868,0	6 749,0	6 551,0	351,0	-	-	-	-	3,0	-	229,0	-	-	6 468,0
A 7.....	2 423,0	2 357,0	2 207,1	80,0	-	-	-	-	3,0	-	11,0	-	-	2 164,0
A 6 m.....	33,0	27,0	27,0	19,0	-	-	-	-	2,0	-	11,0	-	-	1,0
A 5.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34 372,0	32 805,0	31 665,5	1605,0	31,0	1,0	-	-	15,0	336,0	335,0	6,0	-	31 024,0

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

W 3.....	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2.....	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	34 381,0	32 814,0	31 665,5	1605,0	31,0	1,0	-	-	15,0	336,0	335,0	6,0	-	31 024,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	14,0	14,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	17,5	21,5	20,6	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	3,0	-
E 10.....	18,0	18,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	113,0	116,0	72,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 9a.....	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	288,0	294,0	273,2	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-
E 7.....	125,0	130,0	108,5	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
E 6.....	436,0	437,0	382,0	10,0	-	-	-	-	10,0	-	-	-	1,0	-
E 5.....	2 406,0	1 387,0	1 146,9	-	-	-	-	-	14,0	1033,0	-	-	-	-
E 4.....	58,0	60,0	120,4	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
E 3.....	1 654,5	2 737,0	2 699,7	-	-	-	-	-	49,5	-	1033,0	-	-	-
E 2.....	152,0	160,0	147,3	-	1,0	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5 300,0	5 387,5	5 017,9	15,0	1,0	-	-	-	94,5	1033,0	1033,0	-	7,0	-
Insgesamt.....	5 303,0	5 390,5	5 019,9	15,0	1,0	-	-	-	94,5	1033,0	1033,0	-	7,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 9 m+Z:**
Planstellen des gehobenen Dienstes bis zu 10 Prozent und Planstellen des höheren Dienstes bis zu 25 Prozent dürfen mit Beamtinnen und Beamten der entsprechenden Laufbahn des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des Bundes besetzt werden.
2. **Zu A 9 m + Z:**
4 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0612 Tit. 422 01) ausgetauscht werden.
3. **Zu A 9 m + Z:**
5 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0612 Tit. 422 01) ausgetauscht werden.
4. **Zu A 9 m:**
2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 8 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0612 Tit. 422 01) ausgetauscht werden.
5. Planstellen können für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in vergleichbaren Entgeltgruppen in den Funktionen des technischen Dienstes, des Musikdienstes und als Trainerin oder Trainer zugleich Ausbilderin oder Ausbilder (Sportlehrerin oder Sportlehrer) in Anspruch genommen werden.
6. Planstellen der Bes.-Grn. A 10 und A 9 g dürfen vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes der Bes.-Grn. A 9 m + Z oder A 9 m besetzt werden.
7. **Zu W 3 und W 2:**
Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen und Leerstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.
8. **Zu Spalte 2:**
35 Planstellen sind für das Maritime Schulungs- und Trainingszentrum vorzusehen.
9. Die folgenden Planstellen sind gesperrt: 2 A 13 g, 10 A 12, 31 A 11, 23 A 10, 10 A 9 g, 1 A 9 m+Z, 9 A 9 m, 3 A 8 (Zusammen: 89). Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:

2 Stellen sind für das Maritime Schulungs- und Trainingszentrum vorzusehen.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2015: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 6,0 A13h; 1,0 A13g; 2,0 A12; 4,0 A11; 1,0 A10; 2,0 A9g; 4,0 A9m; 1,0 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 23,0).

Davon im Polizeivollzugsdienst:

1,0 B6; 4,0 B5; 6,0 B4; 7,0 B3; 2,0 B2; 23,0 A16; 84,7 A15; 125,4 A14; 52,0 A13h; 642,5 A13g; 1 235,1 A12; 3 070,9 A11; 4 564,6 A10; 2 616,1 A9g; 2 844,6 A9m+Z; 6 752,5 A9m; 6 233,8 A8; 2 040,6 A7 (Zusammen: 30 305,8).

Daneben werden 2 092,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu B 3:

Davon für den medizinischen Bereich: 1,0

Zu A 16:

Davon für den medizinischen Bereich: 4,0

Zu A 15:

Davon für den
medizinischen Bereich: 14,0

Zu A 14:

Davon für den
medizinischen Bereich: 15,0

Zu A 13 h:

Davon für den
medizinischen Bereich: 6,0

0625 Bundespolizei

Zu A 13 g:

Davon für den Schulbereich: 30,0

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E14; 6,0 E13; 2,0 E12; 5,0 E11; 3,0 E9; 5,0 E8; 1,0 E6 (Zusammen: 23,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	271,0	176,0	1.	Langfristige Beurlaubung
A 15.....	-	1,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
W 2.....	-	1,0	2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1,0	1,0	2.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 16.....	-	1,0	2.2	Grenzschutzagentur FRONTEX
Zusammen.....	1,0	4,0	2.3	Vereinte Nationen
A 13 g.....	2,0	2,0	3.	Sonstige Beurlaubung
A 8.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Zusammen.....	3,0	3,0		
Insgesamt.....	275,0	183,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	44,0	30,0	1.	Langfristige Beurlaubung
E 8.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
Insgesamt.....	45,0	31,0	3.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
			3.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 12.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 9 m.....	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 5.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	-	-	1,0	4.	kw	
A 10.....	-	-	1,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	1,0	1,0	1,0	4.3	Ersatzplanstelle	
A 15.....	1,0	1,0	1,0	4.3.1	Ständige Vertretung bei den Vereinten Nationen (VN) New York	-
A 12.....	2,0	2,0	4,0	4.3.2	Deutsche Botschaft in Riad/Saudi-Arabien	-
A 11.....	1,0	1,0	1,0	4.3.4	Grenzschutzagentur FRONTEX	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0			-
A 15.....	1,0	1,0	1,0	4.3.5	Deutsche Botschaft in Kabul	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7.....	7,0	-	7,0	4.5	-	
A 8.....	2,0	-	3,0	4.5.1	Maritimes Schulungszentrum	-
				4.5.2	Beschäftigte im Bekleidungswesen	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

A 7.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	19,0	7,0	33,0			

Zu Titel 428 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
E 10.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 9.....	2,0	-	2,0			-
E 8.....	17,0	-	20,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	2,0	-	2,0			-
E 3.....	31,0	-	31,0			-
				1.2	-	
E 3.....	2,0	-	2,0	1.2.1	Kraftfahrer in Bonn	-
E 8.....	12,0	-	13,0	1.2.2	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Wirksamwerden des Vermerks
E 7.....	17,0	-	18,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	56,0	-	63,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	74,0	-	85,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 4.....	10,0	-	12,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	29,0	-	33,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 2.....	47,5	-	51,5			Wirksamwerden des Vermerks
				1.3	schwerbehindert	
E 8.....	2,0	-	2,0	1.3.1	-	-
E 5.....	1,0	-	1,0			-
E 3.....	1,0	-	1,0			-
2. kw						
				2.1	-	
E 3.....	886,0	-	923,0	2.1.1	grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	5,0	-	6,0	2.1.2	Beschäftigte im Bekleidungswesen	Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	9,5	-	9,5			-
E 3.....	14,5	-	17,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	-	-	2,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 7.....	-	-	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	3,0	3,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	-	-	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 2.....	1,0	1,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 11.....	1,0	-	2,0	2.3	-	Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	4,0	-	4,0			-
E 3.....	20,0	-	20,0			-
Zusammen.....	1.248,5	4,0	1.343,0			

**0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2016	2015	Ist- Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5,0	5,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	20,0	20,0	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 14.....	25,0	24,0	18,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g.....	8,0	8,0	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	17,0	17,0	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 11.....	25,0	23,0	18,8	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 10.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	4,0	4,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 8.....	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 7.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	128,0	126,0	98,6	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	14,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
-----------	---	-----	-----	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	9,0	9,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	15,0	15,0	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	6,0	6,0	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	20,5	17,5	19,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	11,5	11,5	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	16,5	16,5	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	15,2	16,2	23,7	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 4.....	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	16,0	16,0	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	137,7	135,7	139,8	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	137,7	136,7	141,8	3,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

Zu A 15:

1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 1,8 A15; 3,0 A14; 3,0 A13h; 4,7 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 0,8 A8 (Zusammen: 16,3).

Davon im Polizeivollzugsdienst:
1,0 A15.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 1,8 E15; 2,0 E14; 2,0 E13; 1,0 E12; 5,0 E11; 1,0 E10; 1,0 E9; 0,7 E8; 0,8 E5 (Zusammen: 16,3).

Leerstellenübersicht				
Bes./ E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

A 15.....	1,0	1,0	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit, Vereinigte Arabische Emirate (VAE)
Zusammen.....	3,0	2,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	4,0	3,0			

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	6,0	6,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 10	-
A 9 m.....	2,0	-	2,0	1.3	in Bes.-Gr. A 8	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 8.....	1,0	-	1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 7	-
Zusammen.....	5,0	-	5,0			
				kw		
				3.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 8.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				4.	kw	
				4.1	-	-
A 14.....	1,0	-	1,0	4.1.1	Stelleneinsparung HG 2011	-
Zusammen.....	2,0	-	2,0			

Zu Titel 428 01

				kw		
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 6.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
E 5.....	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 4.....	1,0	-	1,0			-
				2.6	spätestens 31.12.2017	-
E 5.....	2,0	-	2,0	2.6.1	-	-
				3.	kw	
				3.1	-	-
AT B.....	-	-	1,0	3.1.1	Stelleneinsparung HG 2010	Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	1,0	-	1,0			-
E 11.....	1,0	-	1,0	3.1.2	Stelleneinsparung HG 2011	-
E 7.....	1,0	-	1,0			-
E 4.....	1,0	-	1,0	3.1.3	Stelleneinsparung HG 2012	-
E 3.....	2,0	-	2,0			-
E 3.....	1,0	-	1,0	3.1.4	Stelleneinsparung HG 2013	-
E 3.....	1,0	-	1,0	3.1.5	Stelleneinsparung HG 2014	-
Zusammen.....	13,0	-	15,0			

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 15.....	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	14,0	11,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	15,0	7,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	14,0	10,0	7,8	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 11.....	21,0	21,0	15,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	37,0	37,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	13,0	12,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8,0	7,0	5,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	22,0	7,0	5,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	57,0	29,0	4,8	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	228,0	168,0	109,8	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	7,0	4,0	9,9	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	19,0	18,0	19,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	32,0	13,0	14,6	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	107,0	99,0	104,1	5,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	31,5	18,5	23,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-
E 9b.....	52,0	-	-	-	-	52,0	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	123,0	123,0	130,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	116,5	116,5	120,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
E 7.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	181,5	114,5	120,5	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	134,5	135,5	135,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 4.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	11,8	11,8	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	827,8	664,8	703,2	91,0	-	74,0	-	2,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	829,8	666,8	706,2	91,0	-	74,0	-	2,0	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 3,0 A15; 6,0 A14; 1,0 A13h; 2,0 A12; 5,1 A11; 7,0 A10; 5,0 A9g; 1,5 A9m; 2,0 A8; 6,3 A7 (Zusammen: 39,9).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 ATB; 3,0 E15; 6,0 E14; 1,0 E13; 2,0 E12; 5,1 E11; 4,5 E10; 7,5 E9; 3,5 E8; 6,0 E6; 0,3 E5 (Zusammen: 39,9).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	1,1	0,4	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
A 15.....	1,0	1,0	2.1	2. Sonstige Beurlaubung Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	2,1	1,4		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	10,0	14,8	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	------	------	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen		
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.1	in Entgeltgruppe E 8	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.1.2	-	-
A 16.....	2,0	-	2,0	1.2	in Entgeltgruppe AT B	-
				3. ku		
A 15.....	1,0	-	1,0	3.1	in Entgeltgruppe E 15	-
A 15.....	1,0	-	1,0	3.1.1	gemäß § 27 HG 1997	-
A 15.....	1,0	-	1,0	3.1.2	gemäß § 28 HG 1998	-
A 10.....	3,0	-	3,0	3.2	in Entgeltgruppe E 10	-
A 10.....	3,0	-	3,0	3.2.1	gemäß § 27 HG 1997	-
A 10.....	21,0	-	21,0	3.3	in Entgeltgruppe E 9	-
A 9 g.....	4,0	-	4,0	3.3.1	gemäß § 27 HG 1997	-
A 10.....	2,0	-	2,0	3.3.2	gemäß § 28 HG 1998	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	3.4	in Entgeltgruppe E 8	-
A 9 m.....	4,0	-	4,0	3.4.1	gemäß § 27 HG 1997	-
A 7.....	1,0	-	1,0	3.4.2	-	-
A 7.....	1,0	-	1,0	3.5	in Entgeltgruppe E 6	-
A 7.....	1,0	-	1,0	3.5.1	gemäß § 27 HG 1997	-
A 7.....	1,0	-	1,0	3.5.2	gemäß § 28 HG 1998	-
A 7.....	1,0	-	1,0	3.6	in Entgeltgruppe E 5	-
A 7.....	1,0	-	1,0	3.6.1	-	-
A 7.....	1,0	-	1,0	3.7	in Entgeltgruppe E 13	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0	3.7.1	gemäß § 28 HG 1998	-
A 11.....	3,0	-	3,0	3.8	in Entgeltgruppe E 11	-
Zusammen.....	48,0	-	48,0			

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 7.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-

Zu Titel 428 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 11.....	4,0	-	4,0	1.1	-	-
E 8.....	3,0	-	3,0			-
E 4.....	1,0	-	1,0			-
E 5.....	1,0	-	1,0	1.3	schwerbehindert	-
E 6.....	5,5	-	5,5	1.4	spätestens 31.12.2016	-
E 5.....	9,0	-	9,0			-
				2. kw		
E 8.....	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

				3.	kw	
				3.1	-	
E 10.....	1,0	-	1,0	3.1.1	Stelleneinsparung HG 2010	-
E 9.....	1,0	-	1,0			-
E 5.....	2,0	-	2,0			-
E 3.....	1,0	-	1,0	3.1.2	Stelleneinsparung HG 2013	-
E 3.....	1,0	-	1,0	3.1.3	Stelleneinsparung HG 2014	-
				4.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				4.1	-	
E 14.....	3,0	-	-	4.1.1	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Stelle
E 13.....	1,0	-	-			Neue Stelle
E 11.....	3,0	-	-			Neue Stelle
E 10.....	13,0	-	-			Neue Stelle
E 9b.....	52,0	-	-			Neue Stelle
E 9a.....	1,0	-	-			Neue Stelle
E 8.....	1,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen.....	103,5	-	31,5			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+		-	9

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 9.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
B 8.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
B 6.....	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
B 4.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
B 3.....	7,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	6,0	-	-	-	-
B 2.....	-	5,0	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	6,0	-	-	-
A 16.....	15,0	13,0	10,6	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15.....	138,0	81,0	63,5	-	-	59,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 14.....	149,0	85,0	68,2	-	-	67,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 h.....	47,5	33,3	30,8	-	-	19,0	-	-	3,8	-	-	-	1,0	-
A 13 g.....	390,0	181,0	65,3	1,0	-	210,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 12.....	1 063,0	401,0	245,6	-	-	665,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 11.....	552,5	291,5	60,0	-	-	270,0	-	-	8,0	-	-	-	1,0	-
A 10.....	260,0	125,5	52,1	-	-	135,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 9 g.....	70,0	71,5	190,2	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z.....	67,0	42,0	11,9	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	210,0	120,0	42,1	-	-	91,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8.....	536,5	300,0	129,0	-	-	245,0	-	-	1,5	-	-	-	7,0	-
A 7.....	253,0	149,0	3,0	-	-	104,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	47,0	48,5	61,1	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	1,0	-
A 6 e.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3 812,5	1 953,3	1 041,4	2,0	-	1895,0	-	-	19,8	8,0	8,0	-	18,0	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	5,0	6,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 14.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	12,0	12,0	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	381,0	214,5	192,5	-	-	170,0	-	-	3,5	-	-	-	-	-
E 11.....	143,5	122,5	77,2	-	-	50,0	17,0	-	-	-	-	-	12,0	-
E 10.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	50,0	50,0	68,8	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,5	-
E 8.....	184,0	104,8	67,2	-	-	90,0	7,0	-	0,8	-	-	6,0	9,0	-
E 7.....	45,0	-	21,9	-	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	383,0	273,0	456,0	-	-	111,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 5.....	1 170,0	546,7	344,6	-	-	640,0	-	-	15,7	-	-	2,0	3,0	-
E 4.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	55,5	55,5	56,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	1,0	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
Zusammen.....	2 443,0	1 398,0	1 323,2	-	-	1106,0	24,0	-	21,0	-	-	9,5	25,5	-
Insgesamt.....	2 444,0	1 399,0	1 324,2	-	-	1106,0	24,0	-	21,0	-	-	9,5	25,5	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A15; 3,0 A14; 1,4 A13h; 3,0 A12; 3,0 A9g; 29,8 A9m; 72,7 A8; 43,5 A7; 38,3 A6m; 3,0 A5 (Zusammen: 199,7).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 5,4 E13; 3,0 E12; 3,0 E9; 0,9 E7; 161,4 E6; 22,0 E5; 2,0 E3; 1,0 E2 (Zusammen: 199,7).

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Leerstellenübersicht				
Bes.-/E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	26,0	15,0	2. 2.1	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
A 13 g.....	1,0	1,0	3. 3.1	Sonstige Beurlaubung Bundespräsidialamt
Insgesamt.....	27,0	16,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	24,0	23,0	1. 1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	------	------	------------------	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw	
A 15.....	4,0	-	4,0	1.1	-	-
A 14.....	3,5	-	3,5			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
A 13 h.....	1,0	1,0	2,8	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	1,0	1,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	1,0	1,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 11.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 15.....	-	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2015	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.3	spätestens 31.12.2015	
A 15.....	-	-	1,0	2.3.1	Stelleneinsparung HG 2009	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	-	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw 19.03.2015	
				4.1	-	
A 11.....	-	-	1,0	4.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	kw	
				5.1	spätestens 31.12.2016	
A 15.....	-	-	1,0	5.1.1	EU-Fonds	Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 12.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 11.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 9 g.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 14.....	-	-	1,0	5.1.2	Europäischer Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	Wegfall des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 12.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 10.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				5.2	spätestens 31.12.2017	
A 15.....	-	-	2,0	5.2.1	EU-Fonds	Wegfall des Vermerks
A 14.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 13 g.....	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
A 12.....	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
A 11.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 10.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 15.....	-	-	1,0	5.2.2	Europäischer Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 13 g.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 12.....	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
A 11.....	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
A 10.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 9 g.....	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
				6.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				6.1	-	
A 15.....	5,0	-	5,0	6.1.1	Asyl-/Dublin	-
A 14.....	7,0	-	7,0			-
A 13 h.....	2,0	-	2,0			-
A 13 g.....	63,0	-	63,0			-
A 12.....	65,0	-	65,0			-
A 11.....	32,0	-	32,0			-
A 10.....	3,0	-	3,0			-
A 9 g.....	22,0	-	22,0			-
A 9 m+Z.....	12,0	-	12,0			-
A 9 m.....	43,0	-	43,0			-
A 8.....	58,0	-	58,0			-
A 7.....	32,0	-	32,0			-
A 6 m.....	32,0	-	32,0			-
				7.	kw	
				7.1	spätestens 31.12.2018	
A 15.....	1,0	-	1,0	7.1.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	-
A 14.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	8,0	-	8,0			-
A 12.....	10,0	-	10,0			-
A 11.....	12,0	-	12,0			-
A 10.....	30,0	-	30,0			-
A 9 m.....	6,0	-	6,0			-
A 8.....	21,0	-	21,0			-
A 7.....	14,0	-	14,0			-
				7.2	spätestens 31.12.2019	
A 15.....	1,0	-	1,0	7.2.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	-
A 14.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	8,0	-	8,0			-
A 12.....	20,0	-	20,0			-
A 11.....	25,0	-	25,0			-
A 10.....	15,0	-	15,0			-
A 9 m+Z.....	4,0	-	4,0			-
A 9 m.....	6,0	-	6,0			-
A 8.....	18,0	-	18,0			-
A 7.....	14,0	-	14,0			-
				7.3	spätestens 31.12.2020	
A 15.....	1,0	-	1,0	7.3.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	-
A 14.....	1,0	-	1,0			-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	8,0	-	8,0			-
A 12.....	20,0	-	20,0			-
A 11.....	30,0	-	30,0			-
A 10.....	15,0	-	15,0			-
A 9 m+Z.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m.....	6,0	-	6,0			-
A 8.....	15,0	-	15,0			-
A 7.....	14,0	-	14,0			-
				7.4	spätestens 31.12.2021	
A 16.....	1,0	-	1,0	7.4.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	-
A 15.....	1,0	-	1,0			-
A 14.....	1,0	-	1,0			-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	8,0	-	8,0			-
A 12.....	20,0	-	20,0			-
A 11.....	23,0	-	23,0			-
A 10.....	15,0	-	15,0			-
A 9 m+Z.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m.....	6,0	-	6,0			-
A 8.....	18,0	-	18,0			-
A 7.....	14,0	-	14,0			-
				7.5	spätestens 31.12.2022	
A 16.....	1,0	-	1,0	7.5.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	-
A 15.....	1,0	-	1,0			-
A 14.....	1,0	-	1,0			-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	8,0	-	8,0			-
A 12.....	30,0	-	30,0			-

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
A 11.....	35,0	-	35,0			-
A 9 m+Z.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m.....	6,0	-	6,0			-
A 8.....	18,0	-	18,0			-
A 7.....	14,0	-	14,0			-
A 15.....	5,0	-	-	7.6	spätestens 31.12.2023	
A 14.....	2,0	-	-	7.6.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	10,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.....	45,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m+Z.....	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m.....	5,0	-	-			Neue Planstelle
A 8.....	14,0	-	-			Neue Planstelle
A 7.....	5,0	-	-			Neue Planstelle
A 16.....	1,0	-	-	7.6.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Planstelle
A 15.....	24,0	-	-			Neue Planstelle
A 14.....	30,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	9,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	90,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.....	250,0	-	-			Neue Planstelle
A 11.....	135,0	-	-			Neue Planstelle
A 10.....	80,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m+Z.....	15,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m.....	50,0	-	-			Neue Planstelle
A 8.....	130,0	-	-			Neue Planstelle
A 7.....	40,0	-	-			Neue Planstelle
B 3.....	1,0	-	-	7.7	spätestens 31.12.2024	
B 2.....	-	-	-	7.7.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 16.....	1,0	-	-			Wegfall des Vermerks, Neue Planstelle
A 15.....	5,0	-	-			Neue Planstelle
A 14.....	3,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	10,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.....	45,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m+Z.....	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m.....	5,0	-	-			Neue Planstelle
A 8.....	13,0	-	-			Neue Planstelle
A 7.....	5,0	-	-			Neue Planstelle
B 3.....	1,0	-	-	7.7.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Planstelle
A 16.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 15.....	25,0	-	-			Neue Planstelle
A 14.....	32,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	8,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	100,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.....	325,0	-	-			Neue Planstelle
A 11.....	135,0	-	-			Neue Planstelle
A 10.....	55,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m+Z.....	6,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m.....	31,0	-	-			Neue Planstelle
A 8.....	88,0	-	-			Neue Planstelle
A 7.....	54,0	-	-			Neue Planstelle
Zusammen.....	2.839,5	3,0	1.008,3			

Zu Titel 428 01

						kw	
						kw	
E 8.....	1,0	1,0	1,8	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks	
E 6.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks	
E 5.....	10,5	10,5	16,2			Wirksamwerden des Vermerks	
E 3.....	0,5	0,5	0,5			-	
E 12.....	-	-	3,5	1.3	spätestens 31.12.2015		
				1.3.1	Stelleneinsparung HG 2009	Wirksamwerden des Vermerks	
				1.4	-		
E 6.....	1,0	-	-	1.4.1	Vorlesekraft	Neue Stelle	
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 6.....	0,5	-	0,5	2.1	-	-	
E 5.....	-	-	10,0	2.6	spätestens 31.12.2015	Wirksamwerden des Vermerks	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
E 6.....	5,0	-	5,0	2.8	spätestens 31.12.2016	-
E 5.....	9,5	-	9,5			-
E 5.....	12,0	-	12,0	2.9	spätestens 31.12.2017	-
E 6.....	1,0	-	1,0	2.9.1	-	-
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
E 13.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
E 12.....	81,0	-	81,0	3.2	-	-
E 11.....	15,0	-	32,0	3.2.1	Asyl-/Dublin	Umsetzung der Stelle
E 8.....	17,0	-	17,0			-
E 6.....	45,0	-	45,0			-
E 5.....	179,0	-	179,0			-
				4.	kw 31.12.2018	
E 6.....	10,0	-	10,0	4.1	-	-
				4.1.1	Antizyklische Einstellung von Nachwuchskräften	-
				5.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 5.....	22,0	-	22,0	5.1	schwerbehindert	-
				5.1.1	-	-
				6.	kw	
E 11.....	-	-	1,0	6.1	spätestens 31.12.2016	Wegfall des Vermerks
E 9.....	-	-	6,0	6.1.1	EU-Fonds	Wegfall des Vermerks
E 5.....	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
E 11.....	-	-	1,0	6.1.2	Europäischer Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	Wegfall des Vermerks
E 9.....	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
E 5.....	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
				6.2	spätestens 31.12.2017	
E 11.....	-	-	6,0	6.2.1	EU-Fonds	Wegfall des Vermerks
E 9.....	-	-	14,0			Wegfall des Vermerks
E 5.....	-	-	9,0			Wegfall des Vermerks
E 9.....	-	-	3,0	6.2.2	Europäischer Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	Wegfall des Vermerks
				7.	kw	
E 8.....	-	-	2,0	7.1	spätestens 31.12.2018	Umsetzung der Stelle
E 6.....	40,0	-	40,0	7.1.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	-
E 3.....	5,0	-	5,0			-
				7.2	spätestens 31.12.2019	
E 8.....	-	-	2,0	7.2.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	Umsetzung der Stelle
E 6.....	31,0	-	31,0			-
E 3.....	5,0	-	5,0			-
				7.3	spätestens 31.12.2020	
E 8.....	-	-	2,0	7.3.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	Umsetzung der Stelle
E 6.....	30,0	-	30,0			-
E 3.....	5,0	-	5,0			-
				7.4	spätestens 31.12.2021	
E 8.....	1,0	-	2,0	7.4.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	Umsetzung der Stelle
E 6.....	33,0	-	33,0			-
E 3.....	5,0	-	5,0			-
				7.5	spätestens 31.12.2022	
E 8.....	2,0	-	2,0	7.5.1	Steigerung Geschäftsvolumen Asyl	-
E 6.....	31,0	-	31,0			-
				7.6	spätestens 31.12.2023	
E 12.....	5,0	-	-	7.6.1	-	Neue Stelle
E 11.....	5,0	-	-			Neue Stelle
E 8.....	12,0	-	-			Neue Stelle
E 6.....	5,0	-	-			Neue Stelle
E 5.....	35,0	-	-			Neue Stelle
E 12.....	80,0	-	-	7.6.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Stelle
E 11.....	20,0	-	-			Neue Stelle
E 8.....	37,0	-	-			Neue Stelle
E 7.....	22,0	-	-			Neue Stelle
E 6.....	50,0	-	-			Neue Stelle
E 5.....	285,0	-	-			Neue Stelle
				7.7	spätestens 31.12.2024	
E 12.....	5,0	-	-	7.7.1	-	Neue Stelle
E 11.....	5,0	-	-			Neue Stelle
E 8.....	8,0	-	-			Neue Stelle

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
E 6.....	5,0	-	-			Neue Stelle
E 5.....	35,0	-	-			Neue Stelle
E 12.....	80,0	-	-	7.7.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Stelle
E 11.....	20,0	-	-			Neue Stelle
E 8.....	33,0	-	-			Neue Stelle
E 7.....	23,0	-	-			Neue Stelle
E 6.....	50,0	-	-			Neue Stelle
E 5.....	285,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen.....	1.704,0	12,0	696,0			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10,0	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	10,5	9,0	4,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	73,5	70,0	60,0	3,5	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer												
W 3.....	4,0	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2.....	19,0	15,0	15,0	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen.....	23,0	18,0	18,0	4,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Insgesamt.....	96,5	88,0	78,0	7,5	-	-	-	-	-	-	2,0	1,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	5,0	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	9,0	9,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	14,5	14,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	44,5	44,5	52,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

- Zu A 14:**
Zusätzlich darf eine Planstelle mit einer hauptamtlichen Lehrkraft besetzt werden.
- Zu W 3 und W 2:**
Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen und Leerstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.
- Zu W 3 und W 2:**
Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A10; 3,0 A8; 1,0 A7; 2,0 A6m (Zusammen: 7,0).

0634 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Daneben werden 204,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu A 15:

Davon 9 Lehrkräfte

Zu A 14:

Davon 5 Lehrkräfte

Zu A 13g:

Davon 2,0 Lehrkräfte

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

1,0 E10; 3,0 E8; 1,0 E7; 2,0 E6 (Zusammen: 7,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

A 15.....	1,0	1,0	1.3	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Zusammen.....	2,0	3,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	3,0	4,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	-	1,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	---	-----	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen		
A 8.....	0,5	-	0,5	1.5	in Bes.-Gr. A 7	-
A 8.....	1,0	-	-	1.7	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 7.....	-	-	1,0		in Entgeltgruppe E 5	Aufnahme des Vermerks
A 6 m.....	1,0	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen.....	2,5	-	2,5			-

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 8.....	2,0	-	-	1.1	-	-
A 7.....	-	-	2,0	1.1.2	Verwaltung	Aufnahme des Vermerks
A 6 m.....	1,0	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 8.....	1,0	-	1,0	1.2	schwerbehindert	-
				2. kw		
A 9 m.....	1,0	-	1,0	2.3	-	-
A 8.....	0,5	-	0,5	2.3.1	Stelleneinsparung HG 2011	-
Zusammen.....	5,5	-	5,5	2.3.2	Stelleneinsparung HG 2012	-

Zu Titel 428 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 5.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 3.....	2,0	-	2,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
E 2.....	1,0	-	1,0			-
E 5.....	0,5	-	0,5	1.2 1.3	schwerbehindert -	-
E 11.....	1,0	-	1,0	1.3.1	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-
E 9.....	1,0	-	1,0			-
E 7.....	1,0	-	1,0			-
				1.4	spätestens 31.12.2017	
E 5.....	1,0	-	1,0	1.4.1	-	-
Zusammen.....	8,5	-	8,5			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,5	2,0	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

W 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2.....	4,0	3,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5,0	4,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8,5	6,0	5,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 11

Zu W 3 und W 2:

Es wird zugelassen, dass die Planstelle der Bes.-Gr. W 3 mit einer Lehrkraft der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 11

Zu A 15:

Davon 1 Lehrkraft

Zu 13 g:

Davon 1 Lehrkraft

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0635

Personenbezogene kw-Vermerke gelten als nicht ausgebracht, soweit gleichwertige Planstellen/Stellen aus anderen Gründen eingespart werden.

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2016	2015	Ist-Besetzung am 1. Juni 2015	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	8	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4,0	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	8,0	4,0	-	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	11,0	3,0	-	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10,0	9,0	4,4	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11.....	12,0	11,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 9 m.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	9,0	9,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	75,0	60,0	27,9	13,0	-	2,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (B 6).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	9,0	9,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	15,0	15,0	19,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	18,0	18,0	20,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	6,0	6,0	10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	14,0	14,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	16,0	16,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	20,0	21,0	21,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 4.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	3,5	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	110,5	111,5	117,1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	113,5	114,5	121,1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B6; 2,0 A14; 2,0 A13h; 0,2 A12; 3,0 A9g (Zusammen: 8,2).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B6); 1,0 E14; 3,0 E13; 0,2 E10; 3,0 E9 (Zusammen: 8,2).

Leerstellenübersicht				
Bes./ E.-Gr.	2016	2015	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Sonstige Beurlaubung
A 12.....	1,0	1,0	1.1	Wichtiger Grund analog § 46 BBG

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2016		2015 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe		
			1.1	-		
A 14.....	1,0	-	-	1.1.1	Bewältigung der Flüchtlingslage	Neue Planstelle
A 13 h.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
Zusammen.....	2,0	-	-			

Zu Titel 428 01

				kw		
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 3.....	1,0	-	1,0	1.1	-	
E 5.....	1,0	-	2,0	2.1	-	
Zusammen.....	2,0	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks

**06 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

**Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Besoldungsordnung A und B ohne Polizeivollzugsdienst
B 11	0612	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0612	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
	0624	Präsidentin oder Präsident des Bundeskriminalamtes
	0625	Präsidentin oder Präsident des Bundespolizeipräsidiums
	0615	Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsamtes
B 8	0633	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
	0614	Präsidentin oder Präsident des Statistischen Bundesamtes
B 7	0623	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
B 6	0613	Direktorin oder Direktor bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit - als die leitende Beamtin oder der leitende Beamte -
	0612	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0612	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
	0629	Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
	0635	Präsidentin oder Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
	0628	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	0624	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundeskriminalamt
	0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundespolizeipräsidium
	0615	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundesverwaltungsamt
B 5	0634	Präsidentin oder Präsident der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
	0625	Präsidentin oder Präsident einer Bundespolizeidirektion
	0616	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamts für Kartografie und Geodäsie
B 4	0624	Erste Direktorin oder Erster Direktor im Bundeskriminalamt
	0625	Präsidentin oder Präsident der Bundespolizeiakademie
	0625	Präsidentin oder Präsident einer Bundespolizeidirektion
	0633	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
	0614	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Statistischen Bundesamtes
B 3	0633	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten
	0612	Direktorin oder Direktor bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
	0624	Direktorin oder Direktor beim Bundeskriminalamt
	0625	Direktorin oder Direktor beim Bundespolizeipräsidium
	0615	Direktorin oder Direktor beim Bundesverwaltungsamt
	0614	Direktorin oder Direktor beim Statistischen Bundesamt
	0619	Direktorin oder Direktor des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern
	0618	Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft - als Geschäftsführende Direktorin oder Geschäftsführender Direktor -
	0617	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung
	0612, 0613, 0615	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0629	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
	0628	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
	0623	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 2	0635	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
	0615, 0616, 0623, 0624, 0629, 0633, 0634	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0634	Direktorin oder Direktor bei der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - als Leiterin oder Leiter eines großen Fachbereichs-
	0616	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Bundespolizeidirektion
A 16	0612, 0614, 0615, 0616, 0618, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0635, 0634	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0615	Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor
	0612, 0613	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0612, 0613, 0614, 0615, 0616, 0617, 0618, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Direktorin oder Direktor
	0624	Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor
	0615	Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
A 14	0612, 0613, 0614, 0615, 0616, 0617, 0618, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Oberrätin oder Oberrat
	0615	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	0612, 0613, 0614, 0615, 0616, 0617, 0618, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0635	Rätin oder Rat
	0615	Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	0616, 0619, 0623	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0612, 0613, 0614, 0615, 0616, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	0625	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
A 12	0612, 0613, 0614, 0615, 0616, 0618, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Amtsärztin oder Amtsarzt
	0612, 0613, 0614, 0615, 0616, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Oberinspektorin oder Oberinspektor

06 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 g	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0635	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0633, 0634	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0623, 0624, 0625, 0629, 0633, 0634, 0635	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0612, 0614, 0615, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0612, 0614, 0615, 0624, 0628, 0633, 0635	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0612, 0614, 0615, 0624, 0625, 0628, 0633, 0635	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0612, 0614, 0624	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	0612, 0614, 0624	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe
	0612, 0614, 0624	Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe
B 6	0624	Besoldungsordnung A und B Polizeivollzugsdienst Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundeskriminalamt
	0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundespolizeipräsidium
B 5	0612	Inspektorin oder Inspektor der Bereitschaftspolizeien der Länder
	0625	Präsidentin oder Präsident einer Bundespolizeidirektion
B 4	0625	Präsidentin oder Präsident der Bundespolizeiakademie
	0625	Präsidentin oder Präsident einer Bundespolizeidirektion
B 3	0624	Direktorin oder Direktor beim Bundeskriminalamt
	0625	Direktorin oder Direktor beim Bundespolizeipräsidium
	0612	Direktorin oder Direktor in der Bundespolizei
B 2	0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Bundespolizeidirektion
A 16	0612, 0624	Leitende Kriminaldirektorin oder Leitender Kriminaldirektor
	0612, 0625	Leitende Polizeidirektorin oder Leitender Polizeidirektor
A 15	0624	Kriminaldirektorin oder Kriminaldirektor
	0624	Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor
	0628	Polizeidirektorin oder Polizeidirektor
	0612	Kriminaldirektorin oder Kriminaldirektor
	0625	Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor
	0628	Oberstleutnant

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0612, 0625, 0628	Polizeidirektorin oder Polizeidirektor
A 14	0612, 0624	Kriminaloberrätin oder Kriminaloberrat
	0625	Medizinaloberrätin oder Medizinaloberrat
	0612, 0625	Polizeiberrätin oder Polizeiberrat
A 13 h	0612, 0624	Kriminalrätin oder Kriminalrat
	0625	Medizinalrätin oder Medizinalrat
	0612, 0625	Polizeirätin oder Polizeirat
A 13 g	0612, 0624	Erste Kriminalhauptkommissarin oder Erster Kriminalhauptkommissar
	0612, 0625	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar
A 12	0612, 0624	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar
	0612, 0625	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar
A 11	0612, 0624	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar
	0612, 0625	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar
A 10	0624	Kriminaloberkommissarin oder Kriminaloberkommissar
	0625	Polizeioberkommissarin oder Polizeioberkommissar
A 9 g	0624	Kriminalkommissarin oder Kriminalkommissar
	0625	Polizeikommissarin oder Polizeikommissar
A 9 m+Z	0612, 0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister
A 9 m	0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister
A 8	0625	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister
A 7	0625	Polizeimeisterin oder Polizeimeister
		Besoldungsordnung C oder W
W 3	0624, 0625, 0634	Professorin oder Professor
W 2	0624, 0625, 0634	Professorin oder Professor

**0603 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0603**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
684 03	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München mit Amtlichem Auskunftsbüro
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
Tgr. 05		Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig
687 50		Bund deutscher Nordschleswiger

**Anlage zu Kapitel 0603
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 <small>sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan</small>			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 <small>(Projektförderung/ Aufträge Dritter)</small>		Tit. 427 .9 <small>(Projektförderung/ Aufträge Dritter)</small>	
	Soll 2016	Soll 2015	besetzt am 1. Juni 2015	Soll 2016	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2015
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 684 03

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München mit Amtlichem Auskunftsbüro

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
E 14.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
E 13.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
E 12.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-
E 11.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
E 9.....	23,0	24,0	23,0	-	-	-	-
E 8.....	24,0	24,0	23,0	-	-	-	-
E 6.....	21,0	23,0	20,0	-	-	-	-
E 5.....	29,0	36,0	26,0	-	-	-	-
E 3.....	30,0	31,0	28,0	-	-	-	-
Zusammen.....	149,0	160,0	139,0	-	-	-	-

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
E 13.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
E 9.....	17,0	17,0	14,7	-	-	-	-
E 8.....	14,0	14,0	10,0	-	-	-	-
E 6.....	11,0	11,0	11,2	-	-	-	-
E 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
E 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	47,0	47,0	39,9	-	-	-	-

Tgr. 05 - Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

Stellenübersicht							
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 <small>sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan</small>			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 <small>(Projektförderung/ Aufträge Dritter)</small>		Tit. 427 .9 <small>(Projektförderung/ Aufträge Dritter)</small>	
	Soll 2016	Soll 2015	besetzt am 1. Juni 2015	Soll 2016	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2015
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 50

Bund deutscher Nordschleswiger

Tarifliche Angestellte

obere.....	29,0	29,0	29,0	-	-	-	-
mittlerer Dienst.....	185,0	185,0	185,5	-	-	-	-

**0603 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträ- gen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2016	Soll 2015	besetzt am 1. Juni 2015	Soll 2016	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2015
1	2	3	4	5	6	7	8
untere.....	64,3	64,3	63,3	-	-	-	-
Zusammen.....	278,3	278,3	277,8	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb.....	49,3	49,3	49,8	-	-	-	-
Insgesamt.....	327,6	327,6	327,6	-	-	-	-